

XV. Gesundheitswesen.

A. Heilwesen.

1. Sanitätspersonen	Seite	492
2. Gebäranstalten und Findelanstalt	„	493—497
3. Heilanstalten	„	498—501
4. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht	„	502—517
5. Zählung der notorisch Trunkjüchtigen	„	517—518

B. Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei.

1. Städtische Bäder	Seite	519—525
2. Rettungs- und Desinfektionswesen	„	526—533
3. Impfwesen	„	534
4. Begräbniswesen	„	535—540
5. Untersuchung von Lebensmitteln und sonstigen Gegenständen	„	540—542
6. Konfiskationen des Marktamtes, zumeist aus sanitären Gründen	„	543

C. Veterinär-Angelegenheiten.

1. Nutzviehstand und Nutzviehverkehr	Seite	544—545
2. Viehseuchen	„	545—552
3. Das Tierhospital der k. u. k. tierärztlichen Hochschule	„	553
4. Schlachthäuser und Schlachtungen	„	554—557
5. Viehbeschau	„	558—561
6. Konfiskationen von Tieren und Fleischwaren durch das Veterinäramt	„	562
7. Die Wiener Wasenmeisterei	„	562

XV. Gesundheitswesen.

A. Heilwesen.

1. Sanitätspersonen.

Stand und Bewegung im Stande der Sanitätspersonen 1905—1909.

Jahr	Stand und Bewegung im Stande der Sanitäts- personen	Doktoren der Medizin	Magister der Chirurgie ¹⁾	Wund- und Geburtsärzte ¹⁾	Magister der Zahnheilkunde, Ausnahmeweise zur zahnärztl. Praxisberechtigte	Gebammen	Vierärzte	Pferdeärzte Kurkümmere ²⁾	Apotheker ³⁾	Summe der Sanitäts- personen	
1905	Stand zu Anfang des Jahres	2706	1	22	1	11	1758	145	7	118	4769
	Zuwachs durch Neumeldungen	333	—	1	—	—	225	8	—	9	576
	Abfall durch Tod, Abreise zc.	287	—	2	—	2	141	10	—	3	445
1906	Stand zu Anfang des Jahres	2752	1	21	1	9	1842	143	7	124	4900
	Zuwachs durch Neumeldungen ⁴⁾	288	—	—	—	—	176	16	—	9	489
	Abfall durch Tod, Abreise zc.	237	—	2	—	2	155	11	3	9	419
1907	Stand zu Anfang des Jahres	2803	1	19	1	7	1863	148	4	124	4970
	Zuwachs durch Neumeldungen	307	—	—	—	—	138	23	—	12	480
	Abfall durch Tod, Abreise zc.	255	—	3	—	—	145	7	—	9	419
1908	Stand zu Anfang des Jahres	2855	1	16	1	7	1856	164	4	127	5031
	Zuwachs durch Neumeldungen	250	—	—	—	—	132	21	—	19	422
	Abfall durch Tod, Abreise zc.	234	—	3	—	—	111	6	—	9	363
1909	Stand zu Anfang des Jahres	2871	1	13	1	⁵⁾ 7	1877	179	4	137	5090
	Zuwachs durch Neumeldungen	176	—	—	—	—	124	8	—	32	340
	Abfall durch Tod, Abreise zc.	111	—	2	—	—	70	3	—	12	198
	Stand zu Ende des Jahres	2936	1	11	1	7	1931	184	4	157	5232
Stand der Sanitätspersonen zu Ende des Jahres 1909 im Gemeindebezirke:	I (Innere Stadt)	496	—	2	1	2	35	4	—	21	561
	II (Leopoldstadt)	206	—	—	—	—	111	14	1	14	346
	III (Landstraße)	214	—	1	—	—	136	62	—	10	423
	IV (Wieden)	164	—	2	—	1	61	5	—	6	239
	V (Margareten)	53	—	—	—	—	113	8	—	7	181
	VI (Mariahilf)	123	—	—	—	—	69	3	—	6	201
	VII (Neubau)	135	—	—	—	1	99	5	—	9	249
	VIII (Josefstadt)	220	—	—	—	—	101	4	—	4	329
	IX (Alsergrund)	582	—	1	—	1	133	9	—	11	737
	X (Favoriten)	75	—	—	—	—	139	5	1	8	228
	XI (Simmering)	17	—	—	—	—	36	2	—	3	58
	XII (Meidling)	41	—	1	—	—	80	8	1	6	137
	XIII (Hietzing)	109	1	1	—	—	104	14	—	10	239
	XIV (Rudolfsheim)	52	—	—	—	2	120	5	—	6	185
	XV (Hühnsdorf)	32	—	1	—	—	65	2	—	2	102
	XVI (Ottakring)	84	—	1	—	—	156	3	—	9	253
	XVII (Gernals)	52	—	—	—	—	97	10	—	4	163
	XVIII (Bähring)	134	—	—	—	—	89	12	—	7	242
	XIX (Döbling)	82	—	—	—	—	43	4	—	4	133
	XX (Brigittenau)	34	—	—	—	—	86	1	—	4	125
	XXI (Floridsdorf)	31	—	1	—	—	58	4	1	6	101
Wohnungsänderungen, gemeldet im Jahre:											
1905		559	—	2	—	1	490	19	—	2	1072
1906		580	—	3	—	—	508	20	1	5	1117
1907		470	—	1	—	1	437	22	1	4	936
1908		386	—	—	—	—	365	19	—	1	771
1909		466	—	3	—	—	413	18	—	1	901

¹⁾ Diese sind auch zur Ausübung der medizinischen Praxis berechtigt. Einer der unter den Wund- und Geburtsärzten gezählten ist nur ausnahmeweise zu einer hilfsärztlichen Tätigkeit befugt. — ²⁾ Diese sind zum Aufbeilage und zur Heilung der Krankheiten des Pferdes berechtigt. — ³⁾ Gleich der Zahl der Apotheken, da auch die Provisoren (verantwortlichen Leiter) als Apotheker gezählt sind, dagegen nicht die angestellten Personen. — ⁴⁾ Auch Zuwachs durch die Einbeziehung des neuen XXI. Gemeindebezirkes Floridsdorf. — ⁵⁾ 1 davon (und zwar im IX. Bezirke) ist zur Ausübung der zahnärztlichen Praxis überhaupt, die übrigen bloß zur Ausübung eines Teiles dieser Praxis berechtigt.

2. Gebäranstalten und Findelanstalt.

a) Die niederösterreichische Landes-Gebär- und Findelanstalt.

Das „Gebärhaus“ und das „Findelhaus“ wurden im Jahre 1784 in Verbindung mit dem k. k. allg. Krankenhaus ins Leben gerufen. Im Jahre 1850 bekam die vereinigte „Gebär- und Findelanstalt“ eine eigene Direktion, im Jahre 1865 ging die Gebär-, im Jahre 1868 die Findelanstalt in die Verwaltung des Landes Niederösterreich über.

Mit Genehmigung des n.-ö. Landtages vom 15. Jänner 1909 wurde zwischen dem n.-ö. Landesauschusse und dem k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht ein Übereinkommen dahingehend abgeschlossen, daß mit Beginn des Jahres 1909 der ganze Betrieb der n.-ö. Landes-Gebäranstalt an den Wiener k. k. Krankenanstaltenfonds überzugehen hat, daß letzterer die Einbringung der Verpflegskosten veranlaßt, dem Lande die Pensionen, Provisionen und Gnadengaben für alle bis Ende 1908 in den Ruhestand versetzten Angestellten und Bediensteten, bzw. deren Hinterbliebenen vergütet und die Zahlung der Schulden des auch fernerhin in der Verwaltung des Landesauschusses verbleibenden Gebärhausfonds durch Refundierung von 20 h pro Verpflegstag der bis auf weiteres mit 2 K 60 h festgesetzten täglichen Verpflegstage der Gebäranstalt übernimmt, wogegen der n.-ö. Gebärhausfonds auf den für die alten Gebäranstaltslokalitäten ausgeworfenen Kaufschilling von 640.000 K verzichtet und zur Neuanlage der Gebäranstalt einen Baukostenbeitrag von 200.000 K leistet, dafür aber von der ursprünglichen Verpflichtung der Errichtung neuer Räumlichkeiten für die Gebäranstalt entbunden wird. Nicht berührt wurde hiedurch die Zahlabteilung der Gebäranstalt, bezüglich welcher Abteilung das freie Verfügungsrecht des Landes auch in Zukunft selbständig aufrecht bleiben soll.

Auf Grund dieses Übereinkommens erfolgte seitens des k. k. Krankenanstaltenfonds die Übernahme des Betriebes für die 1. und 2. geburtshilfliche Klinik der Gebäranstalt mit dem Zeitpunkte ihrer Übersiedlung in die neuerbauten Frauenkliniken (September 1908) und für die 3. Gebärklinik mit Beginn des Jahres 1909.

Die Zahlabteilung der Gebäranstalt wurde im Gebäude des Findelhausfonds (VIII., Alferstraße 21) bis zur Übersiedlung der Findelanstalt in den Neubau im XVIII. Bezirk provisorisch fortgeführt und dann der Betrieb bis auf weiteres sistiert.

Der Zweck des Findelhauses ist, den daselbst aufgenommenen Kindern möglichst die elterliche Pflege zu ersetzen, an das Publikum ärztlich untersuchte Ammen abzugeben etc.

Die Aufnahme der Kinder in das Findelhaus ist entweder eine bleibende oder eine vorübergehende und geschieht entweder unentgeltlich oder gegen Entgelt.

Bleibende unentgeltliche Aufnahme finden: 1. Alle jene unehelichen Kinder, deren Mütter in den Gebärkliniken oder nach ihrer Aufnahme in die Gebärklinik in einer Krankenanstalt, wohin sie von dort krankheitshalber gebracht werden mußten, geboren haben, mit Ausnahme der nach Mähren, Salzburg, Tirol, Steiermark, den Ländern der ung. Krone oder dem Auslande zuständigen, welche unentgeltlich in den bleibenden Verband der Findelanstalt nicht übergehen können; 2. ausnahmsweise und nur mit Genehmigung des n.-ö. Landesauschusses die unehelichen Kinder solcher armer Mütter, bei denen zur Zeit der Aufnahme in die Klinik das Kind zwar geboren, der Geburtsakt aber noch nicht gänzlich abgeschlossen war, vorausgesetzt, daß die behördlich nachgewiesene Absicht, rechtzeitig in den Gebärkliniken sich aufnehmen zu lassen, durch den Eintritt der Geburt oder auf andere Weise ohne ihr Verschulden vereitelt wurde und daß wegen der Zuständigkeit (siehe Punkt 1) eine Aufnahme nicht ausgeschlossen wäre.

Die bleibende Verpflegung währt in der Regel bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres. Findlinge, welche sich bei den leiblichen Müttern, Großmüttern, Tanten oder mütterlichen Blutsverwandten in entgeltlicher Pflege befinden, sowie die nach Böhmen, Schlesien und Syrien zuständigen Kinder genießen nur eine 6jährige Findelpflege.

Für die Verpflegskosten eines in eine öffentliche Findelanstalt ohne Entrichtung einer Aufnahme in die normalmäßige Findelpflege aufgenommenen Kindes hat der Landesfonds des Heimatlandes ohne Ersatzanspruch an die Heimatgemeinde aufzukommen; es ist dem Landesauschusse jedoch freigestellt, das Kind aus der Findelpflege eines anderen Landes in seine eigene Verpflegung zu übernehmen.

Die zeitweilige entgeltliche Aufnahme findet statt: 1. für Kinder jener Mütter, welche nach Ablauf des Geburtsaktes in die Gebärnstanstalt aufgenommen worden sind, dann 2. ausnahmsweise sowohl für uneheliche als auch für eheliche Kinder wegen Erkrankung oder wegen Ablebens der Mutter oder infolge Auftrages von Behörden aus anderen Gründen.

Die an den Kliniken Verpflegten sind verpflichtet, wenn ihre Kinder in das Findelhaus übernommen werden, im Falle ihrer Tauglichkeit dort vier Monate als Ammen zu dienen. Gesunde Wöchnerinnen werden am 10. Tage nach ihrer Entbindung mit ihren Kindern in das Findelhaus abgegeben, um dort zum Ammendienste verwendet oder bei Untauglichkeit hiezu entlassen zu werden. Die Abgabe der Ammen in Privatdienste ist erst nach zweimonatlicher Dienstleistung in der Anstalt und gegen Erlag der Gebühr (60—100 K) gestattet.

Die Findelanstalt hat derzeit 124 Betten für Wöchnerinnen und Ammen, 206 Betten für Säuglinge und 13 Betten für größere Kinder. Die Filiale der Landes-Findelanstalt in Gersthof hat 50 Ammen- und 73 Säuglings-Betten.

Die n.-ö. Landes-Findelanstalt wird zu einem n.-ö. Landes-Zentralkinderheim umgestaltet, dessen Betrieb im neuen Anstaltsgebäude, XVIII., Dastengasse 36/38, im Berichtsjahre jedoch noch nicht aufgenommen wurde.

Die folgenden Daten wurden teils vom n.-ö. Landesaussschusse, teils von der Direktion des f. l. allgemeinen Krankenhauses und von der Direktion des Landes-Zentralkinderheimes mitgeteilt.

1. Gebärnstanstalt. — Bewegung im Stande der Mütter während der Jahre 1905—1909.

Bewegung im Stande der Mütter		1905	1906	1907	1908	1909
		Zahl der Mütter				
Vom Vorjahre verblieben	in der Zahlabteilung . . .	8	12	12	15	10
	auf den Kliniken . . .	391	378	397	415	409
	zusammen . . .	399	390	409	430	419
Davon waren:	Schwangere . . .	178	208	203	187	195
	Wöchnerinnen . . .	221	182	206	243	214
Während des Jahres aufgenommen	in der I. Klasse . . .	74	75	95	122	111
	Zahlabteilung II. " . . .	278	292	335	385	300
	auf den Kliniken . . .	10.755	10.961	10.555	10.397	11.161
	zusammen . . .	11.107	11.328	10.985	10.904	11.572
Daher während des Jahres in der Anstalt	in der I. Klasse . . .	78	77	98	125	113
	Zahlabteilung II. " . . .	282	302	344	397	308
	auf den Kliniken . . .	11.146	11.399	10.952	10.812	11.570
	zusammen . . .	11.506	11.778	11.394	11.334	11.991
In die Findelanstalt gestellt	aus den Kliniken . . .	5.348	5.097	4.607	3.813	3.415
	aus der Zahlabteilung . . .	346	364	426	510	420
	in der Findelanstalt " den Kliniken . . .	5.351	5.767	5.870	6.518	7.479
	zusammen . . .	11.045	6.181	6.296	7.028	7.899
Davon vor der Entbindung entlassen	aus der Zahlabteilung . . .	16	19	28	30	19
	" den Kliniken . . .	753	929	830	1.169	1.597
	zusammen . . .	769	948	858	1.199	1.616
Gestorben	in der Zahlabteilung . . .	2	3	1	2	1
	auf den Kliniken . . .	69	78	60	72	81
	zusammen . . .	71	81	61	74	82
Abgang im ganzen	vor der Entbindung . . .	5	7	3	13	15
	aus der I. Klasse . . .	76	74	95	123	113
	Zahlabteilung II. " . . .	272	293	332	389	308
	aus den Kliniken . . .	10.768	10.942	10.537	10.403	10.990
	zusammen . . .	11.116	11.309	10.964	10.915	11.411
Am Ende des Jahres in der Anstalt	in der I. Klasse . . .	2	3	3	2	—
	Zahlabteilung II. " . . .	10	9	12	8	—
	auf den Kliniken . . .	378	397	415	409	560
	zusammen . . .	390	409	430	419	560
	davon noch unentbunden . . .	208	206	243	195	197
Durchschnittlicher Stand der Mütter an einem Tage . . .		454	458	454	461	469

2. Gebäranstalt. — Heimatland und Familienstand der in den Jahren 1905—1909 auf den Kliniken neu aufgenommenen Mütter.

Heimatland, bzw. Familienstand	1905	1906	1907	1908	1909
	Zahl der auf den Kliniken aufgenommenen Mütter				
Niederösterreich	5.474	5.582	5.295	5.203	4.465
Oberösterreich	282	310	274	252	291
Steiermark	146	174	161	167	204
Sonstige Alpenländer	118	95	105	109	125
Südländer	44	47	47	39	45
Böhmen	2308	2.285	2.067	2.039	1.989
Mähren	1089	1.103	1.137	1.094	1.242
Schlesien	222	221	245	239	238
Galizien und Bukowina	237	236	255	288	286
Österreich zusammen	9.920	10.053	9.586	9.430	8.885
Länder der ungarischen Krone	601	611	622	652	1989
Bosnien und Herzegowina	—	2	1	—	1
Ausland	75	87	111	83	154
Ausweislose (Heimatland unbekannt)	157	182	206	232	132
Gesamtzahl	10.753	10.935	10.526	10.397	11.161
Davon waren verheiratet	1.761	2.043	1.908	1.534	3.128

3. Gebäranstalt. — Bewegung im Stande der Kinder während der Jahre 1905—1909.

Bewegung im Stande der Kinder		Geschlecht der Kinder	1905	1906	1907	1908	1909
			Zahl der Kinder				
Rest vom Vorjahre	männlich		106	81	85	88	87
	weiblich		85	84	75	110	103
	zusammen		191	165	160	198	190
Zuwachs	männlich		4.857	4833	4.706	4.422	4297
	weiblich		4.570	4567	4.353	4.247	4134
	zusammen		9.427	9400	9.059	8.669	8431
Zusammen	männlich		4.963	4914	4.791	4.510	4384
	weiblich		4.655	4651	4.428	4.357	4237
	zusammen		9.618	9565	9.219	8.867	8621
Geboren in der Anstalt	Abortus		220	268	315	335	424
	tot		757	847	739	795	697
	lebend		9.427	9400	9.059	8.669	8.531
	zusammen		10.404	10.515	10.113	9.799	9.652
Abgang	in die Findelanstalt	männlich	2.932	2848	2.534	2.098	1786
		weiblich	2.806	2654	2.373	2.008	1701
		zusammen	5.738	5502	4.907	4.106	3487
	entlassen	männlich	1.731	1806	1.945	2.099	2289
		weiblich	1.561	1784	1.794	2.055	2210
		zusammen	3.292	3590	3.739	4.154	4499
	gestorben ¹⁾	männlich	219	175	224	226	243
		weiblich	204	138	151	191	198
		zusammen	423	313	375	417	441
	im ganzen	männlich	4.982	4829	4.703	4.423	4.318
		weiblich	4.571	4576	4.318	4.254	4.109
		zusammen	9.553	9405	9.021	8.677	8427
Rest am Ende des Jahres	männlich		81	85	88	87	89
	weiblich		84	75	110	103	105
	zusammen		165	160	198	190	194

¹⁾ Da diese Ziffern den Berichten des n.-ö. Landesauschusses entnommen, bzw. von der Direktion des k. k. allgemeinen Krankenhauses direkt mitgeteilt sind, stimmen sie mit den auf Seite 73 ff. angegebenen, auf den an die Magistrats-Abteilung für Statistik eingelieferten Totenbeschaufbefunden beruhenden Zahlen nicht immer überein. Die Differenzen rühren von der verschiedenen Zählung der Totgeburt und der bald nach der Geburt verstorbenen Kinder her.

4. Findelanstalt. — Bewegung im Stande der während der Jahre 1905–1909 in der Obpflege der Anstalt stehenden Kinder.

Bewegung im Stande der Kinder		1905	1906	1907	1908	1909
		Zahl der Kinder				
Vom Vorjahre in der Obpflege der Anstalt verblieben		20.209	20.313	20.176	19.275	18.221
Zuwachs durch Aufnahme	in der Gebäranstalt	5.929	5.489	4.896	4.102	3.670
	Geborene	7	13	11	4	3
	unentgeltlich ¹⁾ . . .					
	entgeltlich ²⁾ . . .					
	zusammen . . .	5.936	5.502	4.907	4.106	3.673
	außerhalb der Gebäranstalt	1.307	1.305	929	1.044	976
Abgang	Geborene	63	44	41	32	26
	unentgeltlich ³⁾ . . .					
	entgeltlich ⁴⁾ . . .					
	zusammen . . .	1.370	1.349	970	1.076	1.002
	insgesamt . . .	7.306	6.851	5.877	5.182	4.675
	Gesamtzahl der verpflegten Kinder	27.515	27.164	26.053	24.457	22.896
Davon in der Anstalt selbst		8.676	8.173	7.041	6.579	6.110
Abgang	Entlassung	1.040	869	829	828	715
	aus dem Hause . . .	3.333	3.977	3.741	3.596	3.614
	aus entgeltl. Pflege					
	zusammen . . .	4.373	4.846	4.570	4.424	4.329
	Tod	212	129	96	115	74
	im Hause . . .	2.617	2.013	2.112	1.697	1.568
Am Ende des Jahres in der Obpflege der Anstalt	in entgeltl. Pflege					
	zusammen . . .	2.829	2.142	2.208	1.812	1.642
	im Anstalts Hause . . .	135	114	137	100	120
	in der Filiale Gersthof	57	55	70	59	78
	bei Kostparteien in entgeltlicher Pflege . . .	20.121	20.007	19.068	18.062	16.727
	zusammen . . .	20.313	20.176	19.275	18.221	16.925
		Zahl der Verpflegungstage				
Verpflegungstage in der	Anstalt selbst	50.417	49.047	45.119	44.356	43.739
	Filiale Gersthof	20.183	19.480	23.420	23.212	21.998
	Privatpflege in Wien	331.419	341.538	344.449	438.617	457.685
	im sonstigen Niederösterreich . . .	2.711.479	2.808.347	2.776.767	2.691.048	2.455.871
	in anderen Ländern ⁵⁾ . . .	4.354.326	4.328.070	4.075.986	3.756.863	3.505.075
	zusammen . . .	7.467.824	7.546.482	7.265.741	6.954.096	6.483.868

¹⁾ Aus den Kliniken. — ²⁾ Aus der Zahlabteilung gegen eine Tage von 800, 900, 1000 und 1400 K. —

³⁾ Auf Kosten des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds. Darunter sind auch jene Kinder enthalten, deren Zahlungspflicht bei der Aufnahme noch nicht festgestellt war. — ⁴⁾ Gegen eine Tage von 200, 230, 900 und 1400 K. —

⁵⁾ Böhmen, Mähren, Steiermark, Ungarn.

5. Findelanstalt. — Bewegung im Stande der Ammen (Mütter) in den Jahren 1905–1909.

Bewegung im Stande der Ammen (Mütter)		1905	1906	1907	1908	1909
		Zahl der Ammen (Mütter)				
Vom Vorjahre verblieben		112	128	102	133	118
Zuwachs an Wöchnerinnen aus dem Gebäuhause ¹⁾		990	912	1096	1120	1019
zusammen . . .		1102	1040	1198	1253	1137
Abgang	Gegen Tage in Privatammenschaft . .	10	12	5	5	9
	nach Ablauf der Ammenzeit entlassen .	157	201	135	136	99
	wegen Untauglichkeit und aus anderen					
	Gründen entlassen	759	684	889	957	847
	in ein öffentliches Krankenhaus . . .	48	41	36	37	47
	zusammen . . .	974	938	1065	1135	1002
Am Ende des Jahres verblieben		128	102	133	118	135

¹⁾ Die Gesamtzahl der vom Gebäuhause gestellten Wöchnerinnen siehe auf Seite 494. Sieben sind nicht alle tauglichen, sondern nur die mit Rücksicht auf den vorhandenen Raum und auf ihre besondere Eignung zurückbehaltenen Ammen gerechnet. Die Zahl der zum Ammendienste absolut tauglichen Wöchnerinnen ist größer.

6. Einnahmen und Ausgaben der niederösterreichischen Landes-Findelaustalt in den Jahren 1905—1909.¹⁾

Einnahmen und Ausgaben		1905	1906	1907	1908	1909
		Kronen				
Einnahmen	Verpflegskosten-Vergütungen	2,750.468	2,909.922	3,027.305	2,943.620	2,483.513
	Beitrag des Findelhaushalts	56.088	54.156	55.925	62.924	2.439
	Ammen-Abgabstagen	540	780	540	420	960
	Aufnahmestagen	5.858	900	984	1.400	4.784
	sonstige	4.161	4.092	2.861	2.754	105.390
	zusammen	2,817.115	2,969.850	3,087.615	3,011.118	2,597.086
Ausgaben	Verpflegskosten	2,801.277	2,749.547	2,823.970	2,832.060	2,226.196
	Verwaltung: persönlich	167.824	171.312	174.096	147.214	207.786
	„ sachlich	24.955	37.768	64.787	37.520	298.210
	sonstige	8.348	10.455	24.146	23.162	124.835
	zusammen	3,002.404	2,969.082	3,086.999	3,039.956	2,857.027
Von den Verpflegskosten entfallen auf Kost- gelber für Findlinge außerhalb des Anstaltsgebäudes und der Filiale Gersthof		2,463.219	2,621.439	2,693.054	2,108.461	1,976.446

¹⁾ Über die Einnahmen und Ausgaben der n.-ö. Landes-Gebäranstalt in den Jahren 1904—1908 siehe das Statistische Jahrbuch 1908, Seite 515.

b) Das Kaiserin Elisabeth-Wöchnerinnenheim des Vereines „Lucina“ in den Jahren 1905—1909.

Es wurde im Jahre 1901 eröffnet, am 19. November 1909 durch einen großen Zubau, den „Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Pavillon“ erweitert und dient zur unentgeltlichen Aufnahme und Pflege bedürftiger Ehefrauen zur Zeit der Niederkunft und des Wochenbettes sowie zur Ausbildung von Wochenbett-Pfegerinnen. Die Einnahmen des Vereines im Jahre 1909 betrugen 104.453 K 92 h (einschließlich des gesammelten Baufonds von 72.684 K 48 h), davon 8699 K Mitgliedsbeiträge, 78.605 K 07 h Spenden und Sammlungsergebnisse, 6205 K 10 h als Erträgnis der Pflege bei Privaten; die Ausgaben 105.972 K 73 h, davon 1996 K 25 h für Vereinsleitung, 31.551 K 72 h für das Wöchnerinnenheim und 72.424 K 76 h für den Bau des Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Pavillons; der Vermögensstand am Jahreschlusse 438.014 K 76 h, davon 176.816 K 90 h Wert des Heimes, 27.539 K 64 h Inventarwert.

Gegenstand		Jahr				
		1905	1906	1907	1908	1909
Zahl der Betten		22	23	23	21	21
	Vom Vorjahre verblieben	22	19	17	25	16
	Neu aufgenommen	672	693	557	806	683
	zusammen	694	712	574	831	699
Pflegerinnen	Entlassen nach Ablauf des Wochenbettes	655	660	512	805	679
	An Krankenanstalten abgegeben	13	10	11	4	9
	Unentbunden entlassen	6	23	23	7	6
	Gestorben	1	2	3	3	—
Verpflegstage	im ganzen	7528	7489	5879	8126	6471
	durchschnittlich auf eine Frau	10.85	10.80	10.24	9.08	9

c) Das Frauenhospiz des Verbandes der Genossenschaftskrankenkassen Wiens im Jahre 1909.

Es wurde am 4. Oktober 1909 im Hause XIX., Peter Jordanstraße 12/14 eröffnet und dient als Entbindungsheim für Mitglieder der im Verbands der Genossenschaftskrankenkassen Wiens¹⁾ zusammengefaßten Kassen.

Zahl der Betten		36
Pflegerinnen	Im Berichtsjahre aufgenommen	51
	Hievon entlassen nach Ablauf des Wochenbettes	37
	Unentbunden entlassen	8
	Mit Ende des Berichtsjahres verblieben	6
Verpflegstage im ganzen		448
„ durchschnittlich auf einen Pflegling		8.78

¹⁾ Siehe über denselben Seite 744.

3. Heil-

Zahl der Betten und Bewegung im Krankenstande

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Heilanstalt (A. = Anstalt, Kr. = Kranken- haus, Sp. = Spital)	Standort im Gemeindebezirke	Anzahl der Betten	Krankenstand						
				Vom Vorjahre verblieben		Während des Jahres wurden aufgenommen		Summe der behandelten Personen		
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.
a) Irrenanstalten und Anstalten für Nervenkrankte										
	1905	—	1212	743	692	1.037	838	1.780	1.530	3.310
	1906	—	1212	717	692	1.205	1.021	1.922	1.713	3.635
	1907	—	2508	750	739	1.363	1.192	2.113	1.931	4.044
	1908	—	2999	1020	938	2.127	1.537	3.147	2.475	5.622
	1909	—	3015	1558	1402	1.832	1.447	3.390	2.849	6.239
und zwar 1909:										
1	Privatheilanst. Dr. Svetlin	III	70	27	38	29	29	56	67	123
2	Landesanst. „Am Steinhof“ ³⁾	XIII	2691	1459	1308	1.669	1.270	3.128	2.578	5.706
3	Privatheilanstalt in Hacking	XIII	36	7	6	62	74	69	80	149
4	„ „ Lainz	XIII	110	36	19	2	2	38	21	59
5	„ „ Bellevue	XIII	36	4	7	52	58	56	65	121
6	„ „ in Döbling	XIX	72	25	24	18	14	43	38	81
b) Krankenhäuser										
	1905	—	7787	3063	2835	51.526	45.679	54.589	48.514	103.103
	1906	—	7986	3179	2885	51.318	47.714	54.497	50.599	105.096
	1907	—	8089	3212	3037	52.584	49.280	55.796	52.317	108.113
	1908	—	8206	3450	3214	55.900	52.856	59.350	56.070	115.420
	1909	—	8322	3697	3487	56.305	53.429	60.002	56.916	116.918
und zwar im Jahre 1909:										
1	Hospital der barmh. Brüder	II	350	319	—	5.974	—	6.293	—	6.293
2	Leopoldstädter Kinderspital	II	117	36	24	608	516	644	540	1.184
3	K. f. Kr. „Rudolfstiftung“	III	860	419	365	5.796	5.915	6.215	6.280	12.495
4	Kronprinz Rudolf-Kindersp.	III	72	36	42	635	584	671	626	1.297
5	Spital der Elisabethinen	III	95	—	72	—	1.083	—	1.155	1.155
6	K. f. Krankenhaus Wieden	IV	570	270	284	3.582	4.435	3.852	4.719	8.571
7	St. Josef-Kinderspital	IV	100	28	35	550	502	578	537	1.115
8	Spital der Schwestern des heiligen Franz von Assisi	V	90	17	41	281	415	298	456	754
9	Spital der Wiener Kauf- mannschaft	V	60	14	—	484	—	498	—	498
10	Lebenswirthschafts. Kindersp.	VI	30	5	7	81	101	86	108	194
11	Spital der barmh. Schwestern	VI	100	29	50	309	370	338	420	758
12	K. f. Erzherzogin Sophien- Spital	VII	193	86	86	1.238	1.148	1.324	1.234	2.558
13	Inquisitionsspital des k. k. Landesgerichtes	VIII	138	90	32	1.578	479	1.668	511	2.179
14	Maria Theresia-Frauenhosp.	VIII	35	—	15	—	602	—	617	617
15	Spital d. Handlungskommiss.	VIII	20	2	—	54	—	56	—	56
16	Privat-Heilanst. Dr. Fürth	VIII	54	11	13	428	729	439	742	1.181
17	Sanatorium Dr. Luitlén A. G.	VIII	34	6	4	192	145	198	149	347
18	K. f. Allgem. Krankenhaus	IX	2033	1024	1005	16.222	15.440	17.246	16.445	33.691
19	Karolinen-Kinderspital	IX	52	44	27	501	461	545	488	1.033
20	St. Annen-Kinderspital	IX	120	55	57	814	770	869	827	1.696
21	Sp. der allg. Abt. f. Erwachj. Poliklinik	IX	100	45	47	1.042	1.043	1.087	1.090	2.177
22	Sanatorium Dr. Löw A. G.	IX	38	18	8	431	377	449	385	834
23	Sanatorium Dr. Löw A. G.	IX	150	15	34	994	1.661	1.009	1.695	2.704
24	Sanatorium „Hera“ ⁵⁾	IX	50	5	14	326	1.152	331	1.166	1.497
25	K. f. Kaiser Franz Josef-Spitt. Städtisches Epidemiespital ⁷⁾	X	896	381	386	4.399	4.330	4.780	4.716	9.496
		X	240	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die beiden k. und k. Garnisonsspitaler sind nicht aufgenommen. Die Bewegung im Krankenstande der städtischen Versorgungshäuser siehe Abschnitt XX, „Armenwesen“. — ²⁾ Auch die in eine andere Anstalt überbrachten. — ³⁾ K. d. Landes-Heil- und Pflegeanstalten für Geistes- und Nervenkrankte „Am Steinhof“ (früher „K. d. Landes-irrenanstalt“). — ⁴⁾ Nichtiggestellt. — ⁵⁾ Mit einer Gebärdabteilung. — ⁶⁾ Zahl der Zimmer. — ⁷⁾ Die drei in der

anstalten.

der Heilanstalten¹⁾ in den Jahren 1905—1909.

Krankenstand											Am Ende des Jahres verblieben		Durchschnittszahl der Verpflegstage für einen Kranken	Laufende Zahl
Abgang														
Entlassen					Gestorben		Summe des Abganges							
geheilt		geheißert		ungeheilt ²⁾										
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.		
a) Irrenanstalten und Anstalten für Nervenkrankte														
236	172	261	279	373	298	193	89	1.063	838	1.901	717	692	150.81	
240	199	304	362	381	325	243	88	1.168	974	2.142	754	739	146.27	
231	195	161	138	450	507	251	153	1.093	993	2.086	1020	938	138.46	
500	197	266	209	456	463	367	204	1.589	1.073	2.662	1558	1402	163.25	
460	237	310	244	460	542	377	236	1.607	1.259	2.866	1783	1590	171.79	
5	12	10	15	1	3	3	3	19	33	52	37	34	196.54	
425	183	232	145	432	519	363	226	1.452	1.073	2.525	1676	1505	176.83	
18	21	31	41	8	10	—	1	57	73	130	12	7	43.22	
—	2	1	2	2	—	5	2	8	6	14	30	15	309.16	
11	11	33	40	7	5	3	3	54	59	113	2	6	40.54	
1	8	3	1	10	5	3	1	17	15	32	26	23	231.98	
b) Krankenhäuser														
30.173	28.455	12.486	9.703	3705	2913	5046	4561	51.410	45.632	97.042	3179	2882	24.99	
29.830	29.939	12.912	10.369	3623	2763	4928	4483	51.293	47.554	98.847	3204	3045	22.82	
29.712	30.862	13.632	10.331	4020	3300	5026	4666	52.390	49.159	101.549	3406	3158	22.77	
31.707	32.922	13.932	11.217	4596	3633	5426	4800	55.661	52.572	108.233	3692	3495	22.64	
33.019	33.894	13.844	11.602	4286	3597	5462	4670	56.611	53.763	110.374	3391	3153	22.85	
4.165	—	1.185	—	274	—	389	—	6.013	—	6.013	280	—	17.97	
511	426	19	15	6	7	80	62	616	510	1.126	28	30	21.18	
3.018	3.485	1.683	1.504	366	327	759	617	5.826	5.933	11.759	389	347	22.37	
511	472	30	43	23	14	75	64	639	593	1.232	32	33	24.09	
—	597	—	349	—	35	—	100	—	1.081	1.081	—	74	24.91	
1.929	2.728	1.049	1.095	272	282	338	325	3.588	4.430	8.018	264	289	23.77	
445	414	38	44	10	12	57	43	550	513	1.063	28	24	19.84	
259	391	1	—	—	—	21	28	281	419	700	17	37	27.10	
423	—	29	—	12	—	14	—	478	—	478	20	—	16.67	
72	79	1	7	3	1	6	11	82	98	180	4	10	26.35	
229	254	50	66	3	11	27	40	309	371	680	29	49	30.25	
534	649	475	337	80	52	159	124	1.248	1.162	2.410	76	72	22.79	
1.029	322	445	116	111	40	5	—	1.590	478	2.068	78	33	20.11	
—	519	—	46	—	12	—	17	—	594	594	—	23	14.06	
46	—	4	—	3	—	1	—	54	—	54	2	—	19.70	
308	636	81	46	7	17	33	26	429	725	1.154	10	17	10.71	
158	124	36	18	—	—	4	—	198	142	340	—	7	17.38	
7.671	7.760	5.063	4.678	2434	2138	1087	935	16.255	15.511	31.766	991	934	23.05	
312	279	83	70	30	28	93	82	518	459	977	27	29	22.81	
534	507	80	74	60	56	156	132	830	769	1.599	39	58	20.45	
541	710	360	239	79	55	59	37	1.039	1.041	2.080	48	49	18.42	
237	191	70	72	45	34	84	78	436	375	811	13	10	14.43	
648	1.424	206	151	61	49	72	39	987	1.663	2.650	22	32	11.65	
267	1.043	35	79	—	—	24	28	326	1.150	1.476	5	16	8.53	
2.903	3.023	893	776	2	2	673	654	4.471	4.455	8.926	309	261	28.20	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	

Tabelle angeführten Epidemiespitäler werden, wenn von der zuständigen Behörde ausgesprochen wird, daß eine Epidemie herrscht und daß die f. f. Krankenhäuser nicht ausreichen, der f. f. Statthalterei zur Verfügung gestellt; so stand im Jahre 1909 das Spital im XX. Bezirke in Verwendung des f. f. Krankenanstaltenfonds. Die Zahl der Betten ist mit den in der Statthalterei-Stundmachung vom 22. Oktober 1892 angegebenen Ziffern eingelegt.

²⁾ Auch die in eine andere Anstalt überbrachten. — ³⁾ Vgl. die 7. Nummerung auf Seite 498. — ⁴⁾ Mit Einschluß des unter derselben Verwaltung stehenden Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Kinderhospitals der Gemeinde Wien und der Kellermännchen-Erziehung. — ⁵⁾ Die Anstalten unter den laufenden Zahlen: 3, 6, 12, 13, 18, 24, 27, 29, 30 und 31. — ⁶⁾ Die Anstalten unter den laufenden Zahlen: 25, 26 und 36. — ⁷⁾ Die Anstalten unter den

(Fortsetzung.)

Krankenstand											Am Ende des Jahres verblieben		Durchschnittszahl der Verpflegungstage für einen Kranken	Laufende Zahl
Abgang														
Entlassen						Gestorben		Summe des Abganges						
geheilt		gebeffert		ungeheilt ¹⁾										
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	
579	451	156	101	16	17	69	42	820	611	1.431	51	33	22.—	
16	61	24	36	—	1	5	7	45	105	150	4	1	15.68	
1.337	2.399	670	802	195	226	427	552	2.629	3.979	6.608	203	264	24.71	
637	809	63	66	17	13	52	45	769	933	1.702	46	48	22.78	
2.017	1.847	368	255	78	51	453	404	2.916	2.557	5.473	261	229	29.18	
462	670	392	327	48	72	134	85	1.036	1.154	2.190	80	79	25.20	
119	393	19	33	4	6	12	26	154	458	612	2	17	18.55	
130	150	152	81	—	—	7	2	289	233	522	7	18	26.11	
413	442	82	75	45	37	39	18	579	572	1.151	26	30	20.17	
559	639	2	1	2	2	48	47	611	689	1.300	—	—	35.08	
21.654	23.473	10.865	9.730	3571	3148	4022	3698	40.112	40.049	80.161	2668	2510	24.06	
559	639	2	1	2	2	48	47	611	689	1.300	—	—	35.08	
4.725	1.321	1.237	422	280	47	443	179	6.685	1.969	8.654	330	170	20.81	
4.554	5.023	1.206	1.038	365	333	804	644	6.929	7.038	13.967	345	382	20.56	
1.527	3.438	534	411	68	67	145	102	2.274	4.018	6.292	48	91	12.39	
2.622	2.368	321	325	177	152	551	472	3.671	3.317	6.988	171	194	20.92	
30.397	31.526	13.523	11.277	4109	3445	4911	4198	52.940	50.446	103.386	3220	2959	22.98	

c) Rekonvaleszentenhäuser; Säuglingsheim

609	647	30	14	6	16	6	1	651	678	1,329	33	17	21.92	—
627	641	19	2	11	17	6	1	663	661	1,324	49	17	21.39	—
673	668	67	7	5	12	9	1	754	688	1,442	29	17	20.65	—
627	680	79	20	2	19	4	2	712	721	1,433	31	19	18.25	—
659	757	77	31	5	27	3	3	744	818	1,562	37	26	17.50	—
629	—	62	—	3	—	1	—	695	—	695	32	—	14.41	1
—	520	—	—	—	18	—	—	—	538	538	—	15	16.05	2
—	111	—	—	—	—	—	—	—	111	111	—	—	33.42	3
24	24	6	1	1	2	2	3	33	30	63	2	2	31.45	4
—	83	—	20	—	6	—	—	—	109	109	—	8	18.96	5
6	19	9	10	1	1	—	—	16	30	46	3	1	21.—	6
31.018	29,274	12,777	9,996	4084	3227	5245	4651	53,124	47,148	100,272	3929	3591	29.21	—
30.697	30,779	13,235	10,733	4015	3105	5177	4572	53,124	49,189	102,313	4007	3801	26.87	—
30.616	31,725	13,860	10,476	4475	3819	5286	4820	54,237	50,840	105,077	4455	4113	27.67	—
32.834	33,799	14,277	11,446	5054	4115	5797	5006	57,962	54,366	112,328	5281	4916	29.04	—
34.138	34,888	14,231	11,877	4751	4166	5842	4909	58,962	55,840	114,802	5211	4769	29.07	—

Gemeinde; Bettenzahl und Krankenstands-Bewegung im Jahre 1909

210	336	58	66	15	7	5	3	288	412	700	29	33	51.66	1
69	67	12	1	—	1	2	1	83	70	153	29	36	106.79	2
167	198	27	24	4	—	5	8	203	230	433	100	120	125.75	2

laufenden Zahlen: 1, 5, 8, 10 und 11. — ⁷⁾ Die Anfallst. unter den laufenden Zahlen: 2, 4, 7, 9, 14, 15, 19, 20, 21, 32, 33 und 35. — ⁸⁾ Die Anfallst. unter den laufenden Zahlen: 16, 17, 22, 23, 28 und 34. — ⁹⁾ Die Anfallst. unter den laufenden Zahlen: 2, 4, 7, 10, 19, 20 und 21 (zum Teil). Ohne die dem f. F. Stillbornen und in f. F. geborenen Kinderhospital; vgl. Anm. 3. — ¹⁰⁾ Ohne die Betten für Säuglinge. — ¹¹⁾ Ferner 2 Couveusen.

4. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an jenen Infektions- und parasitären Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.¹⁾

Die Anzeigepflicht besteht derzeit in Wien für folgende Infektions- und parasitäre Krankheiten: Rotlauf — Wund-, Impf- und Gesichtserotlauf — (Erysipelas), Wochenbettfieber (Febris puerperalis), Rückfallfieber (Febris recurrens), Blattern (Variola), Wind- oder Wasserpocken (Varicella), Masern und Röteln (Morbilli et Rubellae), Scharlach (Scarlatina), Flecktyphus (Typhus exanthematicus), Bauchtyphus (Typhus abdominalis), Ruhr (Dysenteria), Brechdurchfall (Cholera nostras und Cholera asiatica), Genickkrampf (Meningitis cerebrospinalis epidemica), Diphtheritis und Krupp (Angina crouposa), Keuchhusten (Tussis convulsiva), Grippe (Influenza), Scharlachfieber (Morbus miliaris), Mumps (Parotitis epidemica), ägyptische Augenentzündung (Trachom) und Conjunctivitis follicularis, infektiöse spinale Kinderlähmung (Poliomyelitis anterior acuta), Eiteromkrankheit (Rhinosklerom), Milzbrand (Pustula maligna), Erkrankungen und Todesfälle nach Genuß von Fleisch der an Schweinepest erkrankt gewesenen Tiere, Erkrankungen an Mollus (Malleus), Tollwut (Lyssa) und Trichinose. Die Anzeigepflicht hinsichtlich dieser Krankheiten tritt bereits bei vereinzelter Vorkommen ein; überdies unterliegt das epidemische Vorkommen von Infektionskrankheiten jeder Art an und für sich der Anzeigepflicht. Sie obliegt den praktischen Ärzten und den Krankenhäusern, bei Cholera asiatica auch jedem Wohnungsinhaber. Die Anzeige ist bei Cholera unverzüglich, bei den andern Krankheiten binnen 24 Stunden mittels bestimmter Anzeigeformulare im VIII. und XIV. Gemeindebezirke an die Gemeinde-Bezirkskanzlei, im XXI. Bezirke, und zwar im Bezirkssteile Floridsdorf an das magistratische Bezirksamt, in den Bezirkesteilen Groß-Feudlersdorf, Leopoldsdorf, St. Margareten, Alsergrund und Stadlau samt Ortsteilen an den betreffenden städtischen Arzt, in den übrigen Gemeindebezirken an das magistratische Bezirksamt zu erstatten.

Bei Tuberkulose wurde mit Verordnung der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 12. Mai 1903, Z. 45795, die Anzeigepflicht den behandelnden Ärzten und den Totenbeschauern auferlegt: a) in allen Todesfällen an Tuberkulose jeder Art; b) in allen Erkrankungsfällen an vorgeschrittener Kehlkopf- und Lungen-Tuberkulose, wenn eine Übersiedlung des Erkrankten in eine andere Wohnung oder die Abgabe desselben in eine Krankenanstalt stattfindet; c) in allen Fällen, in welchen die zum Schutze der Wohnungsgenossen unbedingt notwendigen sanitären Maßnahmen der Umgebung des Kranken nicht überlassen werden können, also die Intervention der Sanitätsbehörde nötig ist; die Daten über die Todesfälle nach Tuberkulose sind auf Seite 81, 91, 111, 866 angegeben; von den unter b) und c) erwähnten Fällen gelangt eine große Zahl nicht zur Kenntnis der Behörde, daher wurde ihre statistische Bearbeitung unterlassen, zumal zahlreiche Doppelzählungen und sonstige Ungleichartigkeit unvermeidlich gewesen wären.

In den folgenden Tabellen sind die Erkrankungs- und Todesfälle nach den Zusammenstellungen des Stadtphysikats verzeichnet; die Zusammenstellungen über die Todesfälle sind nach den für die Statistische Magistratsabteilung bestimmten Abschriften der Totenbeschaubefunde bearbeitet.

Bei einem Vergleiche der Todesfälle mit den Erkrankungs- und Todesfällen ist zu beachten, daß letztere die Gesamtzahl der vorgekommenen Fälle nicht erschöpfen; einerseits mag von den Ärzten und Krankenhäusern die vorgeschriebene Anzeige nicht immer erstattet werden, andererseits fehlen selbstverständlich jene Erkrankungs- und Todesfälle, bei welchen ein Arzt oder ein Spital nicht in Anspruch genommen wird, gänzlich.

Ferner ist zu berücksichtigen, daß die Darstellung der örtlichen Verteilung der Erkrankungs- und Todesfälle seitens des Stadtphysikats bisher nach anderen Gesichtspunkten stattfindet, als die der Todesfälle seitens der Magistratsabteilung für Statistik. Die Todesfälle werden von der genannten Abteilung nach dem letzten ständigen Wohnsitz der Verstorbenen aufgeteilt, die Erkrankungs- und Todesfälle nach dem Orte der Erkrankung, so daß eine solche Erkrankung, wenn sie im Verlaufe einer andern Krankheit im Krankenhause vorgekommen ist, dem Gemeindebezirke zugezählt wird, in dem die Anstalt liegt. In dieser verchiedenen Aufteilung der Erkrankungs- und Todesfälle dürfte die Erklärung für manche Widersprüche zu finden sein, die zwischen den Zahlen der Erkrankten und Verstorbenen nach der örtlichen Scheidung sich ergeben.

Da in den Zusammenstellungen der Erkrankungs- und Todesfälle die in der Findelanstalt, in den Gebärkliniken und in den Versorgungs- und Siedelhäusern vorgekommenen Fälle der Erkrankung an anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten gesondert von dem Gemeindebezirke, in welchem die betreffende Anstalt liegt, nicht ausgewiesen sind, so sind die Zusammenstellungen der Todesfälle, für welche diese Sonderung hätte gemacht werden können, in gleicher Weise angefertigt.

Die Tatsache, daß die Morbidität und die Mortalität an verschiedenen amtlichen Stellen (im Stadtphysikat und in der Magistratsabteilung für Statistik) bearbeitet werden und eine Vergleichung der Erkrankungs- und Todesfälle mit den Totenbeschaubefunden bisher nicht vorgenommen wurde, hat auch zur Folge, daß die Angaben über das Alter der Erkrankten und Verstorbenen hier und da nicht im Einklange stehen, abgesehen davon, daß dieselbe Person zur Zeit der Erkrankung in einem andern Altersjahre sich befinden kann, als zur Zeit des Todes.

¹⁾ Die Morbidität der Mitglieder der gewerblichen Krankenkassen siehe auf Seite 718 ff.

a) Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht, nach Geschlecht, Erkrankungsort, bzw. letztem ständigen Wohnsitz der Verstorbenen und Erkrankungs-, bzw. Sterbemonat.

Anmerkungen zur Tabelle auf Seite 503.

¹⁾ Über auffällige Verschiedenheiten zwischen den Zahlen der Erkrankten und Verstorbenen vgl. das in der Einleitung zu diesem Kapitel Gesagte. — ²⁾ Die Zahlen von 1905 an einschließlich des XXI. Bezirkes. Für 1905 war von den Erkrankungen in diesem Bezirke die Teilung nach dem Geschlechte nicht bekannt, daher bezogen sich die Zahlen der männlichen und der weiblichen Personen nur auf die Bezirke I—XX.

1. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Rotlauf (Erysipelas) in den Jahren 1905—1909.¹⁾

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk		Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.
Erkrankungsfälle													
1905 ²⁾		1764	718	989	177	164	157	195	157	146	106	88	117
1906		1650	685	965	172	129	150	159	173	110	121	103	92
1907		1935	809	1126	154	153	178	187	199	160	149	151	134
1908		2277	971	1306	169	176	171	164	168	122	149	153	168
1909		2088	842	1246	241	186	217	180	213	177	167	123	126
und zwar im Jahre 1909													
a) nach dem Geschlecht													
I männlich		842	842	—	103	86	100	67	86	69	73	47	55
II weiblich		1246	—	1246	138	100	117	113	127	108	94	76	71
III I (Innere Stadt)		48	17	31	7	1	6	9	3	5	1	1	7
IV II (Leopoldstadt)		158	63	95	15	10	15	15	17	15	18	11	8
V III (Landstraße)		136	64	72	12	10	17	12	19	8	10	8	9
VI IV (Wieden)		46	13	33	7	6	6	4	4	4	3	1	—
VII V (Margareten)		85	24	61	11	12	10	8	4	6	5	2	1
VIII VI (Mariahilf)		65	35	30	5	8	7	4	7	7	9	4	3
IX VII (Neubau)		55	20	35	6	6	5	9	8	6	2	2	1
X VIII (Josefstadt)		51	16	35	3	4	7	5	3	6	3	1	5
XI IX (Alsergrund)		139	52	87	19	15	22	13	14	9	12	3	3
XII X (Favoriten)		134	52	82	15	10	14	12	15	15	6	10	14
XIII XI (Simmering)		43	19	24	7	—	3	2	1	4	7	6	4
XIV XII (Meidling)		104	46	58	14	9	8	8	10	7	9	5	3
XV XIII (Hietzing)		223	106	117	26	30	26	18	20	13	19	17	13
XVI XIV (Rudolfsheim)		86	36	50	11	5	8	7	8	13	6	3	7
XVII XV (Fünfhaus)		37	18	19	6	1	1	5	2	6	4	—	3
XVIII XVI (Ottafring)		166	53	113	25	13	11	16	19	12	11	11	7
XIX XVII (Hernals)		128	51	77	15	14	12	7	15	14	10	9	4
XX XVIII (Währing)		73	23	50	6	5	8	4	9	5	8	5	5
XXI XIX (Döbling)		57	19	38	7	6	6	3	6	4	5	2	2
XXII XX (Brigittenau)		106	44	62	6	8	5	12	9	10	9	13	7
XXIII XXI (Floridsdorf)		94	47	47	13	11	16	3	11	4	4	5	10
außerhalb Wiens		54	24	30	5	2	4	4	9	4	6	4	10
Todesfälle													
1905 ²⁾		111	54	57	11	12	9	10	7	9	7	8	7
1906		125	54	71	10	11	16	11	12	8	7	10	4
1907		184	92	92	19	18	24	18	20	16	6	9	11
1908		184	85	99	17	13	28	16	10	7	10	9	14
1909		146	67	79	11	19	21	12	15	12	10	8	9
und zwar im Jahre 1909													
a) nach dem Geschlecht													
I männlich		67	67	—	5	9	13	7	6	5	6	3	2
II weiblich		79	—	79	6	10	8	5	9	7	4	5	7
III I (Innere Stadt)		2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
IV II (Leopoldstadt)		6	3	3	—	1	—	2	—	1	2	—	—
V III (Landstraße)		4	3	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
VI IV (Wieden)		2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
VII V (Margareten)		9	5	4	—	2	1	2	—	1	—	—	—
VIII VI (Mariahilf)		5	2	3	—	1	1	—	—	1	2	—	—
IX VII (Neubau)		4	2	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—
X VIII (Josefstadt)		4	2	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—
XI IX (Alsergrund)		3	2	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—
XII X (Favoriten)		9	5	4	—	1	1	1	1	1	—	—	—
XIII XI (Simmering)		1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV XII (Meidling)		6	2	4	1	1	—	—	1	—	—	—	—
XV XIII (Hietzing)		27	9	18	1	4	4	3	4	1	2	2	3
XVI XIV (Rudolfsheim)		6	2	4	—	—	1	—	—	2	—	—	—
XVII XV (Fünfhaus)		2	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
XVIII XVI (Ottafring)		8	3	5	1	3	—	—	—	1	1	—	—
XIX XVII (Hernals)		10	7	3	4	—	3	1	1	—	—	—	—
XX XVIII (Währing)		6	2	4	—	—	—	—	2	—	1	1	—
XXI XIX (Döbling)		2	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
XXII XX (Brigittenau)		8	5	3	—	1	1	—	—	1	2	—	—
XXIII XXI (Floridsdorf)		11	5	6	1	—	4	—	2	—	1	1	—
unterstandlos		1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
außerhalb Wiens		10	3	7	1	1	2	1	1	—	1	—	—
unbekannt		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Die Anmerkungen siehe auf Seite 502.

2. Erkrankungs- und Todesfälle an Wochenbettfieber (Febris puerperalis) in den Jahren 1905—1909.¹⁾

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	zusammen	Monat											
		Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Erkrankungsfälle													
1905 2)	193	23	29	11	15	20	16	12	18	13	13	10	13
1906	201	27	11	16	15	17	15	16	12	22	18	15	17
1907	189	24	18	15	15	11	12	16	16	11	17	12	22
1908	226	16	13	23	18	17	15	21	21	24	14	14	30
1909	170	16	15	24	13	12	11	15	10	14	13	12	15
und zwar im Jahre 1909 nach dem Erkrankungsorte													
I (Innere Stadt) . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
II (Leopoldstadt) . . .	4	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—
III (Landstraße) . . .	4	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	1
IV (Wieden) . . .	4	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
V (Margareten) . . .	12	1	1	4	1	—	1	1	—	—	3	—	—
VI (Mariahilf) . . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
VII (Neubau) . . .	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund) . . .	10	2	—	1	—	1	1	—	—	2	2	1	—
X (Favoriten) . . .	30	4	4	4	3	4	3	2	—	2	1	2	1
XI (Simmering) . . .	4	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1
XII (Meidling) . . .	9	—	—	1	2	1	—	2	—	1	—	—	2
XIII (Giezing) . . .	9	4	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	1
XIV (Rudolfsheim) . . .	6	1	1	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—
XV (Fünfhäus) . . .	3	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
XVI (Ottakring) . . .	16	1	1	1	—	1	1	2	3	1	1	1	3
XVII (Hernals) . . .	12	1	2	2	1	1	1	—	1	1	1	1	—
XVIII (Bäbbling) . . .	8	—	2	2	2	1	—	1	—	—	—	—	—
XIX (Döbling) . . .	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau) . . .	15	—	—	1	—	1	2	2	2	2	1	2	2
XXI (Floridsdorf) . . .	17	—	1	2	2	1	—	2	1	3	—	2	3
außerhalb Wiens . . .	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Todesfälle													
1905 2)	172	17	30	19	15	12	14	10	12	13	9	9	12
1906	159	13	12	19	14	9	7	15	15	11	14	13	17
1907	165	9	20	17	14	11	16	14	14	14	13	9	14
1908	174	13	14	22	12	11	9	13	17	13	17	15	18
1909	169	12	15	22	13	15	11	16	21	11	12	9	12
und zwar im Jahre 1909 nach dem letzten ständigen Wohnsitze der Verstorbenen													
I (Innere Stadt) . . .	3	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1
II (Leopoldstadt) . . .	9	1	2	2	—	—	—	2	1	—	—	1	—
III (Landstraße) . . .	12	—	4	1	1	1	—	1	1	1	2	—	—
IV (Wieden) . . .	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—
V (Margareten) . . .	7	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	1	2
VI (Mariahilf) . . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
VII (Neubau) . . .	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
VIII (Josefstadt) . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
IX (Alsergrund) . . .	8	—	1	1	—	3	1	—	—	—	1	1	—
X (Favoriten) . . .	21	2	3	2	4	1	2	3	2	1	—	1	—
XI (Simmering) . . .	7	—	—	—	—	2	—	1	3	—	—	—	1
XII (Meidling) . . .	7	1	—	2	—	—	1	2	1	—	—	—	—
XIII (Giezing) . . .	10	2	—	1	1	—	1	1	1	1	1	—	1
XIV (Rudolfsheim) . . .	8	1	1	—	—	1	1	1	—	1	2	—	—
XV (Fünfhäus) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring) . . .	14	—	—	—	3	1	—	3	1	2	1	1	2
XVII (Hernals) . . .	9	1	1	2	—	—	1	—	1	—	1	2	—
XVIII (Bäbbling) . . .	10	1	—	3	1	1	2	—	—	—	—	—	2
XIX (Döbling) . . .	3	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau) . . .	8	—	—	—	—	2	—	1	2	1	1	1	—
XXI (Floridsdorf) . . .	8	1	1	—	—	—	1	1	1	2	—	—	1
außerhalb Wiens . . .	17	—	2	3	2	1	1	—	5	2	—	—	1
unbekannt . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ und ²⁾ Bgl. die Anmerkungen auf Seite 502 unten.

3. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Blattern (Variola) in den Jahren 1905—1909.¹⁾

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk	zusammen	männlich ²⁾	weiblich ²⁾	Monat											
				Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
Erkrankungsfälle															
1905 ²⁾	7	4	3	1	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—
1906	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
1907	165	75	90	—	—	—	1	7	4	5	86	47	12	3	—
1908	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1909	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Todesfälle															
1905 ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	33	18	15	—	—	—	—	1	—	1	9	19	3	—	—
1908	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1909 ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

²⁾ und ²⁾ Bgl. die Anmerkungen auf Seite 502 unten. — ³⁾ Im Jahre 1909 ist weder ein Erkrankungsz- noch ein Todesfall vorgekommen.

¹⁾ und ²⁾ Vgl. die Anmerkungen auf Seite 502 unten. — ³⁾ Im Jahre 1909 ist weder ein Erkrankungsfall noch ein Todesfall vorgekommen.

3a. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Poliomyelitis im Jahre 1909.¹⁾

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk, bzw. Alter der Verstorbenen		Erkrankungsfälle							Todesfälle						
		zusammen	davon		davon im Monate				zusammen	davon		davon im Monate			
			männlich	weiblich	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezember		männlich	weiblich	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezember
1909 zusammen		56	—	—	2	30	19	5	15	—	—	3	5	4	3
a) Nach dem Geschlechte	männlich	36	36	—	2	21	10	3	8	8	—	1	4	1	2
	weiblich	20	—	20	—	9	9	2	7	—	7	2	1	3	1
b) Nach dem Erkrankungsort, bzw. Bezirk	I (Innere Stadt)	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III (Landstraße)	2	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	V (Margareten)	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	VI (Mariahilf)	3	1	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
	VII (Neubau)	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VIII (Josefstadt)	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—
	IX (Alsergrund)	1	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—
	X (Favoriten)	12	6	6	1	7	3	1	2	—	2	2	—	—	—
	XI (Simmering)	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	XII (Meidling)	2	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	XIII (Giesing)	3	3	—	—	2	1	—	2	1	1	—	1	1	—
	XVI (Ottakring)	7	5	2	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVII (Hernals)	5	4	1	1	3	1	—	2	2	—	—	1	1	—
	XVIII (Bähring)	5	3	2	—	2	2	1	5	2	3	—	1	1	3
	XX (Brigittenau)	3	2	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XXI (Floridsdorf)	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	außerhalb Wiens	5	5	—	—	1	3	1	2	2	—	1	1	—	—
c) Nach dem Alter		männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen							
Bis mit 1 Jahr		3	5	8		—		—							
Über 1 bis 5 Jahre		25	12	37		4		5							
" 6 " 10 "		4	2	6		2		—							
" 11 " 15 "		2	1	3		1		1							
" 16 " 20 "		1	—	1		1		1							
" 21 " 25 "		1	—	1		—		—							

¹⁾ Die Anzeigepflicht für Poliomyelitis besteht erst seit September 1909.

4. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Miasmen (Morbili) in den Jahren 1905—1909.¹⁾

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeinde- bezirk	zusammen	männlich ²⁾	weiblich ²⁾	Monat												
				Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktob.	Nov.	Dec.	
Erkrankungsfälle																
1905 ²⁾	11.343	5095	5405	875	956	1414	1930	2304	1507	603	219	108	208	539	680	
1906	15.457	7907	7550	844	945	1317	1875	3225	2384	1121	283	189	863	1173	1238	
1907	12.346	6155	6188	1533	1483	1469	1766	2218	1597	596	210	95	96	381	902	
1908	17.545	8843	8702	872	1428	3050	3636	3156	1661	527	198	119	411	1036	1451	
1909	9.385	4670	4715	1350	1295	1193	1015	1534	1331	440	126	84	151	366	500	
und zwar 1909:																
a) nach dem Geschlechte																
männlich	4.670	4670	—	715	602	543	514	725	681	212	67	53	75	200	283	
weiblich	4.715	—	4715	635	693	650	501	809	650	228	59	31	76	166	217	
b) nach dem Erkrankungsor-te	I	197	106	91	14	15	34	27	12	22	12	—	—	4	57	
	II	862	426	436	122	93	133	85	103	130	54	16	3	21	45	57
	III	478	221	257	36	38	66	49	59	64	31	13	12	11	41	58
	IV	172	97	75	60	42	20	14	12	15	—	—	1	2	—	6
	V	219	103	116	55	59	33	23	16	18	5	—	2	—	2	6
	VI	141	53	88	40	29	35	13	8	6	3	—	2	—	2	3
	VII	221	110	111	40	52	33	28	23	24	3	2	—	2	2	12
	VIII	191	90	101	32	10	14	18	41	35	9	2	1	1	11	17
	IX	427	231	196	52	55	54	78	96	52	9	7	3	2	6	13
	X	360	199	161	91	91	54	16	14	22	10	8	4	4	15	31
	XI	279	130	149	34	42	5	15	45	61	45	14	1	2	5	10
XII	514	264	250	125	113	89	52	49	44	32	4	4	—	1	1	
XIII	518	233	285	106	65	80	57	80	59	23	4	1	2	8	33	
XIV	352	174	178	29	60	64	76	46	31	9	1	1	3	15	17	
XV	193	110	83	19	42	37	34	40	13	3	2	—	—	—	3	
XVI	1.385	727	658	170	89	141	140	209	176	53	11	6	78	167	145	
XVII	791	389	402	61	66	68	117	207	167	51	16	7	3	21	7	
XVIII	531	276	255	102	101	65	63	100	67	17	5	4	—	4	3	
XIX	242	106	136	36	26	17	12	33	65	12	5	17	10	6	3	
XX	709	344	365	58	112	100	70	160	130	34	11	11	10	7	6	
XXI	591	274	317	66	94	51	25	179	129	23	5	4	—	3	12	
unterstandslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
außerh. Wiens	12	7	5	2	1	—	3	2	1	2	—	—	—	1	—	
Todesfälle																
1905 ²⁾	585	307	278	39	56	75	87	103	111	38	14	19	11	10	22	
1906	594	312	282	20	26	42	87	147	83	49	29	10	23	34	44	
1907	605	311	294	63	51	72	97	126	85	52	16	4	3	17	19	
1908	928	484	444	41	54	131	184	175	143	66	29	7	13	28	57	
1909	517	259	258	58	62	85	74	87	69	35	9	3	6	10	19	
und zwar 1909:																
a) nach dem Geschlechte																
männlich	259	259	—	27	32	44	41	40	33	20	3	2	4	6	7	
weiblich	258	—	258	31	30	41	33	47	36	15	6	1	2	4	12	
b) nach dem letzten ständigen Wohnsitze des Verstorbenen	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	II	38	14	24	3	6	8	6	6	5	2	—	—	—	2	
	III	26	13	13	1	1	4	2	4	4	—	—	1	1	4	
	IV	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
	V	13	6	7	—	4	5	—	1	2	1	—	—	—	—	
	VI	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
	VII	4	3	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	
	VIII	3	2	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
	IX	10	4	6	—	3	—	—	1	3	—	1	1	1	—	
	X	43	21	22	10	10	11	3	2	2	2	—	1	1	—	1
	XI	26	12	14	—	4	2	—	3	7	8	1	—	1	—	—
XII	33	14	19	8	5	5	6	4	1	2	2	—	—	—	—	
XIII	14	8	6	1	1	2	1	3	2	—	1	—	—	—	3	
XIV	41	19	22	3	2	9	7	9	6	2	1	—	—	1	1	
XV	5	2	3	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	
XVI	96	52	44	17	6	7	17	16	15	5	1	—	1	7	4	
XVII	31	17	14	1	3	5	7	6	4	2	1	1	—	—	1	
XVIII	16	6	10	1	2	2	4	3	3	—	—	—	—	—	1	
XIX	7	4	3	—	—	1	2	—	3	—	—	—	—	1	—	
XX	80	46	34	5	10	14	16	18	8	6	1	—	1	—	1	
XXI	23	12	11	2	3	2	1	10	4	1	—	—	—	—	—	
unterstandslos	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
außerh. Wiens	4	3	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

¹⁾ und ²⁾ Bgl. die Anmerkungen auf Seite 502 unten.

5. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Scharlach (Scarlatina) in den Jahren 1905—1909.¹⁾

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk	zusammen	männlich ²⁾	weiblich ²⁾	Monate											
				Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.
Erkrankungsfälle															
1905 ²⁾	2863	1362	1398	174	195	247	245	273	244	164	152	220	348	307	294
1906	4253	2147	2106	346	333	393	437	443	352	278	229	267	450	332	393
1907	5125	2532	2593	379	382	401	428	536	543	385	270	336	534	480	451
1908	5448	2648	2800	452	381	467	394	360	341	284	273	337	619	769	771
1909	6310	3109	3201	727	608	602	559	601	664	472	382	388	444	404	459
u. zw. im Jahre 1909:															
a) nach dem Geschlechte															
männlich	3109	3109	—	354	313	285	269	293	340	246	189	182	218	198	222
weiblich	3201	—	3201	373	295	317	290	308	324	226	193	206	226	206	237
b) nach dem Erkrankungsorte															
I (Innere Stadt)	87	47	40	9	5	16	10	8	13	3	1	6	6	7	3
II (Leopoldstadt)	607	293	314	84	79	69	54	50	49	53	35	28	34	29	43
III (Landstraße)	401	191	210	65	57	42	32	14	25	22	13	25	39	30	37
IV (Wieden)	133	70	63	13	8	14	15	15	14	3	4	5	10	24	8
V (Margareten)	214	100	114	24	29	20	12	21	19	9	15	17	18	17	13
VI (Mariahilf)	153	74	79	19	19	28	17	10	10	4	5	3	11	8	19
VII (Neubau)	190	97	93	27	19	26	30	23	15	4	10	8	7	10	11
VIII (Josefstadt)	128	55	73	20	12	16	5	9	16	10	5	8	6	5	16
IX (Alsergrund)	353	191	162	33	41	24	25	32	59	32	16	17	24	31	19
X (Favoriten)	476	231	245	38	36	34	54	51	58	52	52	24	38	16	23
XI (Simmering)	282	143	139	11	20	17	31	47	42	16	22	26	21	10	19
XII (Meidling)	291	154	137	36	18	32	41	28	33	21	11	24	24	14	9
XIII (Siegling)	324	166	158	33	29	25	26	21	32	14	21	23	21	28	51
XIV (Rudolfsheim)	271	131	140	20	27	19	27	33	20	22	26	25	18	16	18
XV (Fünfhaus)	128	65	63	10	13	10	8	10	6	8	5	6	8	21	23
XVI (Donaufeld)	545	293	252	57	41	48	41	53	64	62	39	42	32	24	42
XVII (Gerasdorf)	326	149	177	26	14	25	21	39	45	33	15	22	24	33	29
XVIII (Bähring)	329	149	180	68	41	46	29	38	35	11	7	13	15	10	16
XIX (Döbling)	235	111	124	28	17	14	23	25	26	23	16	12	26	15	10
XX (Brigittenau)	532	250	282	59	41	48	37	53	49	51	47	42	50	30	25
XXI (Floridsdorf)	258	127	131	44	38	27	18	16	24	15	13	9	8	23	23
außerhalb Wiens	47	22	25	3	4	2	3	5	10	4	4	3	4	3	2
Todesfälle															
1905 ²⁾	180	103	77	—	6	11	13	29	13	16	12	12	23	28	17
1906	256	141	115	19	21	36	31	32	23	18	10	12	13	20	21
1907	233	127	106	20	18	30	17	19	14	13	11	23	19	22	27
1908	260	132	128	24	15	19	24	16	18	22	15	17	24	26	40
1909	358	189	169	33	50	49	31	33	48	34	16	13	17	18	16
u. zw. im Jahre 1909:															
a) nach dem Geschlechte															
männlich	189	189	—	18	25	31	15	18	30	17	6	6	5	7	11
weiblich	169	—	169	15	25	18	16	15	18	17	10	7	12	11	5
b) nach dem letzten ständigen Wohnort des Verstorbenen															
I (Innere Stadt)	4	3	1	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	31	13	18	5	8	4	1	1	5	1	—	2	1	—	3
III (Landstraße)	23	14	9	5	3	4	2	2	3	1	—	1	2	—	—
IV (Wieden)	4	3	1	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	11	4	7	2	1	—	1	1	1	—	—	—	1	2	—
VI (Mariahilf)	7	3	4	—	1	4	—	—	—	—	—	—	1	—	1
VII (Neubau)	6	2	4	1	1	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	4	4	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	19	11	8	1	1	—	—	5	4	4	1	—	—	2	1
X (Favoriten)	27	14	13	3	4	1	2	1	4	3	4	—	2	1	2
XI (Simmering)	19	9	10	—	4	—	3	1	3	1	3	3	1	—	—
XII (Meidling)	12	4	8	—	—	2	3	1	2	1	—	—	2	1	—
XIII (Siegling)	18	10	8	3	3	3	—	—	1	1	—	1	2	2	2
XIV (Rudolfsheim)	16	8	8	—	—	1	2	3	5	1	2	—	—	1	1
XV (Fünfhaus)	5	4	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1
XVI (Donaufeld)	38	28	10	3	5	6	8	3	4	2	4	—	—	1	2
XVII (Gerasdorf)	16	6	10	—	2	2	1	4	3	2	—	—	1	1	—
XVIII (Bähring)	9	3	6	2	1	1	1	—	1	3	—	—	—	—	—
XIX (Döbling)	12	3	9	—	1	3	—	3	1	1	1	1	1	—	—
XX (Brigittenau)	45	21	24	1	7	9	2	3	6	8	—	2	1	5	1
XXI (Floridsdorf)	20	13	7	4	5	2	1	1	1	3	—	—	—	1	2
außerhalb Wiens	12	9	3	—	1	3	1	1	3	—	—	1	1	1	—

1) und 2) Bez. die Anmerkungen auf Seite 502 unten.

¹⁾ und ²⁾ Vgl. die Anmerkungen auf Seite 502 unten.

6. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Abdominal-Typhus
 (Typhus abdominalis) in den Jahren 1905–1909.¹⁾

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk		zusammen	männlich ²⁾	weiblich ²⁾	Monat											
					Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.
Erkrankungsfälle																
	1905 ²⁾	477	190	273	30	18	14	31	30	23	35	73	72	75	40	36
	1906	499	246	253	35	29	23	24	35	33	65	61	61	64	37	32
	1907	422	223	199	29	17	17	44	29	44	46	34	24	44	35	59
	1908	471	228	243	92	24	19	27	29	39	50	43	46	44	34	24
	1909	373	178	195	25	21	24	21	11	20	32	41	65	53	38	22
u. zw. im Jahre 1909:																
a) nach dem Geschlecht	männlich	178	178	—	12	13	9	9	5	9	17	20	38	23	16	7
	weiblich	195	—	195	13	8	15	12	6	11	15	21	27	30	22	15
	I (Innere Stadt)	7	1	6	—	—	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—
	II (Leopoldstadt)	32	15	17	6	1	2	—	—	3	1	5	6	2	1	5
	III (Landstraße)	26	9	17	1	1	1	1	1	—	4	3	2	3	7	2
	IV (Wieden)	6	1	5	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1
	V (Margareten)	20	9	11	—	1	1	2	—	—	2	—	3	8	1	1
	VI (Mariahilf)	8	1	7	—	1	—	—	1	1	—	—	1	1	1	1
	VII (Neubau)	7	2	5	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3
	VIII (Josefstadt)	5	1	4	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—
	IX (Alsergrund)	13	7	6	—	—	—	3	2	1	1	2	3	1	—	—
	X (Favoriten)	33	20	13	1	4	4	1	—	—	—	5	2	6	2	5
	XI (Simmering)	4	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
	XII (Meidling)	16	4	12	2	—	2	2	—	—	1	4	—	—	4	1
	XIII (Giesing)	7	1	6	—	—	1	—	—	—	4	1	—	—	1	—
	XIV (Rudolfsheim)	11	5	6	1	1	—	1	—	—	1	—	1	2	1	2
	XV (Fünfhaus)	3	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
	XVI (Dttafing)	34	17	17	4	1	1	—	1	1	5	1	5	10	3	2
	XVII (Hernals)	13	4	9	—	—	1	—	—	—	2	1	4	3	2	—
	XVIII (Bähring)	12	3	9	1	1	1	1	2	—	—	—	1	2	2	—
	XIX (Döbling)	7	3	4	1	—	3	—	1	—	—	—	—	—	1	1
	XX (Brigittenau)	19	10	9	2	3	—	2	—	—	1	—	6	1	1	3
XXI (Floridsdorf)	11	4	7	—	2	—	—	—	—	1	2	1	—	4	1	
unterstandslos	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
außerhalb Wiens	78	56	22	3	4	4	3	3	1	6	9	22	16	5	2	
Todesfälle																
	1905 ²⁾	81	31	50	2	7	4	4	3	3	8	14	7	11	9	9
	1906	87	46	41	7	8	4	7	5	5	7	11	7	14	4	8
	1907	52	25	27	7	1	—	4	5	5	3	7	2	6	4	8
	1908	85	46	39	16	6	1	7	6	10	10	7	7	2	9	4
	1909	59	27	32	3	2	5	5	4	2	4	4	7	8	7	8
u. zw. im Jahre 1909:																
a) nach dem Geschlecht	männlich	27	27	—	1	2	3	2	2	1	3	1	4	2	3	3
	weiblich	32	—	32	2	—	2	3	2	1	1	3	3	6	4	5
b) nach dem letzten ständigen Wohnort des Verstorbenen	I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II (Leopoldstadt)	8	2	6	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	4
	III (Landstraße)	6	3	3	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	1	1
	IV (Wieden)	3	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
	V (Margareten)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	VI (Mariahilf)	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
	VII (Neubau)	2	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	VIII (Josefstadt)	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	IX (Alsergrund)	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
	X (Favoriten)	7	5	2	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	2	1
	XI (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XII (Meidling)	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
	XIII (Giesing)	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
	XIV (Rudolfsheim)	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
	XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVI (Dttafing)	6	3	3	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
	XVII (Hernals)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	XVIII (Bähring)	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	XIX (Döbling)	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XX (Brigittenau)	3	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
	XXI (Floridsdorf)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	unterstandslos	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
außerhalb Wiens	7	3	4	—	—	—	2	1	—	—	—	—	2	2	—	—

¹⁾ und ²⁾ Vgl. die Anmerkungen auf Seite 502 unten.

7. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Flecktyphus (Typhus exanthematicus) in den Jahren 1905—1909.

In den Jahren 1905—1909 kam an Flecktyphus weder ein Erkrankungs- noch ein Todesfall vor.

8. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Ruhr (Dysenteria) in den Jahren 1905—1909.¹⁾

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk	Monat														
	zusammen	männlich ²⁾	weiblich ²⁾	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
Erkrankungsfälle															
1905 ²⁾	24	14	9	4	—	1	—	—	1	2	1	6	4	2	3
1906	8	4	4	2	—	—	—	—	1	—	1	2	—	1	1
1907	8	3	5	1	—	—	3	—	1	3	—	—	—	—	—
1908	9	7	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	3	1	1
1909	12	7	5	—	—	2	—	—	2	3	1	1	2	—	1
und zwar im Jahre 1909:															
a) nach dem Geschlechte															
männlich	7	7	—	—	—	1	—	—	1	2	1	—	2	—	—
weiblich	5	—	5	—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1
b) nach dem Erkrankungsorte ³⁾															
II (Leopoldstadt)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
VII (Neubau)	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
IX (Alsergrund)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
XIII (Giesing)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
XVIII (Währing)	2	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
außerhalb Wiens	5	3	2	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	1
Todesfälle															
1905 ²⁾	10	1	9	—	—	1	—	—	1	1	1	2	2	—	2
1906	7	4	3	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	2	1
1907	7	5	2	1	1	—	—	—	1	2	1	—	—	1	—
1908	4	1	3	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—
1909	8	4	4	—	—	—	—	1	1	1	2	—	1	2	—
und zwar im Jahre 1909:															
a) nach dem Geschlechte															
männlich	4	4	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—
weiblich	4	—	4	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—
b) nach dem letzten ständigen Wohnsitz des Verstorbenen ³⁾															
III (Landstraße)	4	1	3	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—
XIII (Giesing)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
XVIII (Währing)	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
außerhalb Wiens	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—

²⁾ und ³⁾ Vgl. die Anmerkungen auf Seite 502 unten. — ³⁾ In den nicht angeführten Bezirken waren keine Erkrankung- und Todesfälle.

¹⁾ und ²⁾ Vgl. die Anmerkungen auf Seite 502 unten. — ³⁾ In den nicht angeführten Bezirken waren keine Erkrankungs- und Todesfälle.

9. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an asiatischer Brechruhr (Cholera asiatica) in den Jahren 1905—1909.

In den Jahren 1905—1909 kam an asiatischer Brechruhr weder ein Erkrankungs- noch ein Todesfall vor.

10. Erkrankungsfälle in der Zivilbevölkerung an einheimischer Brechruhr (Cholera nostras) in den Jahren 1905—1909.

In den Jahren 1905—1909 kam an einheimischer Brechruhr weder ein Erkrankungs- noch ein Todesfall vor.

11. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Diphtheritis und Krupp (Angina crouposa) in den Jahren 1905–1909.¹⁾

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk		zusammen		männlich ²⁾		weiblich ²⁾		Monat																							
								Jän.		Febr.		März		April		Mai		Juni		Juli		August		Sept.		Okt.		Nov.		Dez.	
Erkrankungsfälle																															
1905 ²⁾		4867	2283	2262	480	357	426	413	440	291	260	328	338	514	489	531															
1906		5257	2580	2677	626	499	536	450	427	310	329	303	368	500	448	461															
1907		4089	2031	2058	416	347	382	332	325	331	266	240	283	394	389	384															
1908		4155	2059	2096	400	338	383	348	308	281	275	272	290	431	425	404															
1909		3582	1744	1838	434	333	349	319	294	298	252	176	211	300	323	293															
u. zw. im Jahre 1909:																															
a) nach dem Geschlechte	männlich . . .	1744	1744	—	206	157	174	177	151	151	119	74	112	151	157	115															
	weiblich . . .	1838	—	1838	228	176	175	142	143	147	133	102	99	149	166	178															
b) nach dem Erkrankungsorte	I (Innere Stadt) . . .	33	14	19	6	4	3	3	3	3	1	1	3	4	2	—															
	II (Leopoldstadt) . . .	267	148	119	30	29	27	30	24	17	20	11	19	12	28	20															
	III (Landstraße) . . .	240	110	130	33	32	29	30	20	7	13	13	11	18	12	22															
	IV (Wieden) . . .	39	20	19	10	5	3	3	3	2	4	2	2	2	1	2															
	V (Margareten) . . .	177	83	94	17	11	10	9	8	13	19	7	11	15	31	26															
	VI (Mariahilf) . . .	47	22	25	7	4	4	2	7	6	4	—	2	5	3	3															
	VII (Neubau) . . .	94	48	46	12	13	6	11	7	8	2	8	3	5	11	8															
	VIII (Josefstadt) . . .	78	34	44	12	9	6	8	12	6	5	—	2	7	5	6															
	IX (Alsergrund) . . .	128	64	64	13	9	9	11	19	16	6	6	8	10	13	8															
	X (Favoriten) . . .	264	122	142	21	25	37	20	15	15	12	3	18	25	42	31															
	XI (Simmering) . . .	151	74	77	23	9	17	9	8	19	18	10	8	12	10	8															
	XII (Meidling) . . .	137	68	69	17	13	9	12	9	12	10	5	10	15	14	11															
	XIII (Giesing) . . .	181	71	110	19	23	18	12	9	18	12	8	17	19	13	13															
	XIV (Rudolfsheim) . . .	128	66	62	28	3	21	12	6	5	5	5	7	15	11	10															
	XV (Fünfhaus) . . .	56	29	27	8	6	12	6	3	3	1	4	5	3	2	3															
	XVI (Ottakring) . . .	417	202	215	50	44	34	46	33	28	26	32	23	36	25	40															
	XVII (Hernals) . . .	288	143	145	38	26	23	23	27	28	19	15	16	26	21	21															
	XVIII (Bähring) . . .	191	90	101	25	17	22	12	21	25	12	13	8	11	15	10															
	XIX (Döbling) . . .	118	54	64	12	7	7	8	13	24	12	5	7	3	8	12															
	XX (Brigittenau) . . .	261	135	126	21	16	29	30	24	17	29	16	15	23	20	21															
	XXI (Floridsdorf) . . .	217	110	107	26	19	16	17	17	24	17	9	8	28	21	15															
außerhalb Wiens . . .		70	37	33	6	9	7	5	6	2	5	3	8	6	10	3															
Todesfälle																															
1905 ²⁾		449	232	217	56	49	42	38	44	19	21	25	32	32	41	50															
1906		456	240	216	53	53	50	44	45	22	33	18	28	35	37	38															
1907		340	167	173	48	31	45	27	30	16	21	18	19	36	19																
1908		339	176	163	33	19	34	43	30	22	25	18	13	24	39	39															
1909		334	158	176	44	45	38	28	37	20	18	4	12	24	33	31															
u. zw. im Jahre 1909:																															
a) nach dem Geschlechte	männlich . . .	158	158	—	23	23	14	9	17	11	10	3	4	12	18	14															
	weiblich . . .	176	—	176	21	22	24	19	20	9	8	1	8	12	15	17															
b) nach dem letzten ständigen Wohnort des Verstorbenen	I (Innere Stadt) . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—															
	II (Leopoldstadt) . . .	25	15	10	3	3	5	2	3	3	1	—	—	3	1	1															
	III (Landstraße) . . .	28	13	15	1	8	2	3	5	—	1	—	2	2	2	2															
	IV (Wieden) . . .	3	—	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—															
	V (Margareten) . . .	20	8	12	3	3	2	—	1	—	2	1	1	2	1	4															
	VI (Mariahilf) . . .	5	3	2	1	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—															
	VII (Neubau) . . .	8	4	4	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	3	1															
	VIII (Josefstadt) . . .	6	2	4	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1															
	IX (Alsergrund) . . .	3	2	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—															
	X (Favoriten) . . .	33	13	20	3	3	2	—	3	1	3	—	1	3	10	4															
	XI (Simmering) . . .	11	6	5	3	2	2	—	—	—	—	—	1	—	—	3															
	XII (Meidling) . . .	11	5	6	1	2	—	1	—	1	2	1	—	1	2	—															
	XIII (Giesing) . . .	16	6	10	3	2	3	3	2	1	—	—	—	1	—	1															
	XIV (Rudolfsheim) . . .	19	7	12	4	—	2	3	3	1	—	—	—	2	1	3															
	XV (Fünfhaus) . . .	2	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—															
	XVI (Ottakring) . . .	52	33	19	5	10	4	4	9	5	2	1	4	1	3	4															
	XVII (Hernals) . . .	16	8	8	3	—	3	1	—	1	1	1	—	3	1	2															
	XVIII (Bähring) . . .	15	7	8	1	4	4	—	3	2	—	—	—	—	1	—															
	XIX (Döbling) . . .	7	1	6	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	2															
	XX (Brigittenau) . . .	26	10	16	2	2	3	7	3	1	2	—	1	—	2	3															
	XXI (Floridsdorf) . . .	13	7	6	3	3	—	—	1	3	—	—	1	2	—	—															
außerhalb Wiens . . .		14	8	6	2	2	2	1	2	—	1	—	—	1	3	—															

¹⁾ und ²⁾ Bgl. die Anmerkungen auf Seite 502 unten.

12. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Keuchhusten (Tussis convulsiva) in den Jahren 1905–1909.¹⁾

Jahr, bzw. Geschlecht bzw. Gemeindebezirk		zusammen	männlich ²⁾	weiblich ²⁾	Monat											
					Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.
Erkrankungsfälle																
1905 ²⁾		4123	1741	2176	76	91	197	199	335	436	506	580	528	357	374	444
1906		3388	1538	1850	573	486	567	470	338	231	118	67	116	114	180	128
1907		1526	649	877	150	191	163	244	209	162	86	63	53	64	42	99
1908		1965	860	1105	198	203	184	246	324	256	122	81	87	90	59	115
1909		2036	903	1133	173	187	230	272	227	218	140	87	129	95	108	170
u. zw. im Jahre 1909:	a) nach dem Geschlecht	903	903	—	69	85	102	122	103	94	60	48	55	42	46	77
	männlich . . .	903	903	—	69	85	102	122	103	94	60	48	55	42	46	77
	weiblich . . .	1133	—	1133	104	102	128	150	124	124	80	39	74	53	62	93
	I (Innere Stadt) . .	35	17	18	1	5	4	9	4	2	1	3	—	1	—	5
	II (Leopoldstadt) . .	148	58	90	17	16	18	22	9	9	12	2	9	5	17	12
	III (Landstraße) . .	154	67	87	11	9	6	15	30	36	8	10	6	6	6	11
	IV (Wieden)	50	22	28	5	2	12	9	10	—	1	—	—	—	2	7
	V (Margareten) . . .	93	41	52	15	15	20	13	6	6	1	1	5	2	4	5
	VI (Mariahilf) . . .	41	22	19	10	3	8	4	2	2	—	—	1	2	2	7
	VII (Neubau)	35	18	17	—	5	13	11	1	2	—	—	1	2	—	—
	VIII (Josefstadt) . .	46	23	23	1	7	3	8	1	3	—	1	1	7	7	7
	IX (Alsergrund) . . .	54	22	32	4	5	7	7	2	2	2	5	6	5	5	4
	X (Favoriten)	59	20	39	1	7	5	2	6	9	1	2	9	2	6	9
	XI (Simmering) . . .	107	57	50	4	9	10	12	17	14	10	4	7	1	10	9
	XII (Meidling)	95	36	59	12	9	10	15	15	9	1	1	11	3	1	8
	XIII (Giesing)	94	42	52	6	3	9	21	7	16	13	3	6	4	1	5
	XIV (Rudolfsheim) . .	38	22	16	9	5	3	7	7	—	1	—	2	1	3	—
	XV (Fünfhaus)	26	12	14	5	7	1	3	—	6	—	—	2	1	—	1
	XVI (Donaufeld) . . .	261	115	146	15	26	25	32	29	22	20	21	27	8	13	23
	XVII (Gerasdorf) . . .	166	58	108	23	17	25	19	22	11	18	4	6	7	3	11
	XVIII (Währing) . . .	124	57	67	15	9	26	20	10	6	7	3	4	3	7	14
	XIX (Döbling)	90	50	40	2	9	4	15	15	11	10	6	1	11	2	4
	XX (Brigittenau) . . .	190	86	104	7	13	18	18	24	21	17	13	17	16	10	16
	XXI (Floridsdorf) ²⁾ .	120	51	69	8	5	3	10	9	29	15	7	6	8	9	11
	außerhalb Wiens	10	7	3	2	1	—	—	1	2	2	1	—	—	—	1
Todesfälle																
1905 ²⁾		228	107	121	5	3	5	13	15	14	33	33	44	22	17	24
1906		183	82	101	35	12	30	33	13	12	9	6	6	6	8	13
1907		105	47	58	14	10	10	13	19	14	6	4	8	1	3	3
1908		175	72	103	8	13	18	9	25	30	26	14	4	6	5	17
1909		169	67	102	16	17	17	21	26	22	17	13	3	6	4	7
u. zw. im Jahre 1909:	a) nach dem Geschlecht	67	67	—	3	10	9	8	10	8	6	3	3	—	1	6
	männlich	67	67	—	3	10	9	8	10	8	6	3	3	—	1	6
	weiblich	102	—	102	13	7	8	13	16	14	11	10	—	6	3	1
	I (Innere Stadt) . .	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II (Leopoldstadt) . .	9	1	8	3	1	1	—	1	1	2	—	—	—	—	—
	III (Landstraße) . .	14	6	8	—	—	2	—	3	2	2	3	—	1	1	—
	IV (Wieden)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	V (Margareten) . . .	4	1	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	VI (Mariahilf) . . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VII (Neubau)	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VIII (Josefstadt) . .	4	2	2	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	IX (Alsergrund) . . .	3	1	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	X (Favoriten)	15	7	8	3	1	3	1	2	1	1	—	2	—	—	1
	XI (Simmering) . . .	10	4	6	—	2	1	—	1	4	—	2	—	—	—	—
	XII (Meidling)	6	2	4	—	1	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—
	XIII (Giesing)	14	7	7	3	2	—	2	1	2	2	1	—	—	—	1
	XIV (Rudolfsheim) . .	11	3	8	2	1	—	2	1	—	—	2	—	2	1	—
	XV (Fünfhaus)	2	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	XVI (Donaufeld) . . .	32	11	21	2	4	2	3	9	6	1	2	—	—	2	1
	XVII (Gerasdorf) . . .	17	7	10	1	1	1	6	2	1	2	—	—	2	—	1
	XVIII (Währing) . . .	6	4	2	—	—	1	3	—	—	2	—	—	—	—	—
	XIX (Döbling)	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	XX (Brigittenau) . . .	13	7	6	1	1	—	1	2	1	3	2	1	—	—	1
	XXI (Floridsdorf) ²⁾ .	2	—	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
	unterstandlos	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	außerhalb Wiens	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ und ²⁾ Bgl. die Anmerkungen auf Seite 502 unten.

13. Erkrankungsfälle¹⁾ in der Zivilbevölkerung an Wind- oder Wasserpocken (Varicellæ) und an ägyptischer Augenentzündung (Trachoma) in den Jahren 1905 bis 1909.

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Erkrankungsfälle an Wind- oder Wasserpocken:												
1905 ²⁾	3922	1958	1835	452	392	468	371	359	226	104	48	81
1906	4207	2166	2041	832	701	537	411	352	167	76	20	41
1907	3628	1808	1820	466	338	251	282	288	185	91	86	120
1908	4216	2092	2124	576	473	566	430	482	197	54	45	52
1909	3150	1528	1622	551	397	349	235	163	139	94	38	47
u. zw. im Jahre 1909												
a) nach dem f. m.	1528	1528	—	260	203	163	114	80	71	47	25	16
Geschlechter } w.	1622	—	1622	291	194	186	121	83	68	47	13	31
I	63	25	38	13	8	11	13	8	2	1	—	3
II	269	146	123	60	35	32	13	12	11	6	5	3
III	186	89	97	35	19	31	11	5	10	3	—	2
IV	88	50	38	10	14	21	19	4	2	1	—	1
V	110	51	59	8	26	17	10	3	5	6	2	—
VI	119	54	65	13	9	5	2	2	1	1	—	1
VII	85	41	44	8	16	5	3	3	—	1	—	—
VIII	78	36	42	11	10	7	11	12	9	3	1	1
IX	172	90	82	40	15	19	10	10	7	7	1	3
X	145	78	67	18	27	20	20	7	9	7	2	2
XI	68	24	44	21	5	1	2	4	2	3	—	1
XII	261	131	130	59	38	34	23	14	7	8	2	—
XIII	122	65	57	31	28	22	10	8	7	1	—	1
XIV	65	27	38	14	8	5	3	5	5	—	—	1
XV	67	34	33	9	15	8	6	2	9	2	1	—
XVI	321	169	152	38	36	26	27	12	9	10	2	6
XVII	214	91	123	29	16	24	6	8	4	9	2	5
XVIII	171	94	77	37	20	13	11	8	7	5	2	1
XIX	126	56	70	31	18	13	10	18	12	4	7	2
XX	208	76	132	38	22	18	9	11	12	10	8	11
XXI	207	99	108	28	12	17	16	4	6	7	2	3
außerh. Wiens	5	2	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—
Erkrankungsfälle an ägyptischer Augenentzündung:												
1905 ²⁾	105	71	24	10	9	11	9	13	5	9	5	8
1906	88	60	28	3	8	12	18	21	8	4	1	1
1907	49	32	17	—	3	5	5	6	6	10	7	3
1908	41	26	15	4	6	5	4	8	1	1	4	2
1909	360	206	154	55	60	41	15	28	19	26	9	16
u. zw. im Jahre 1909												
a) nach dem f. m.	206	206	—	24	33	17	11	14	11	20	3	11
Geschlechter } w.	154	—	154	31	27	24	4	14	8	6	6	5
I	7	5	2	—	3	2	—	—	—	—	—	—
II	45	34	11	5	8	1	1	2	6	3	—	1
III	19	12	7	6	4	2	—	2	—	—	1	—
IV	5	5	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—
V	18	11	7	—	2	7	3	—	—	1	—	—
VI	12	4	8	2	—	—	1	—	—	5	—	1
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII	11	9	2	—	—	—	1	1	—	7	—	—
IX	10	3	7	1	4	—	—	4	—	—	—	—
X	32	17	15	5	6	6	1	2	—	—	1	2
XI	7	3	4	1	1	3	—	1	1	—	—	—
XII	11	3	8	—	1	3	1	1	—	1	1	—
XIII	14	11	3	8	—	1	—	1	—	1	—	—
XIV	11	5	6	1	3	2	—	1	—	—	1	—
XV	3	1	2	—	1	—	—	1	—	—	—	1
XVI	27	12	15	4	2	1	2	1	3	2	—	6
XVII	16	7	9	3	5	—	—	3	1	1	1	—
XVIII	5	3	2	—	3	—	—	—	—	—	2	—
XIX	11	4	7	4	—	—	—	—	1	1	—	—
XX	24	14	10	4	2	1	—	3	3	5	—	—
XXI	19	10	9	3	6	4	—	—	3	1	—	1
außerh. Wiens	53	33	20	8	8	7	4	5	1	2	—	4

¹⁾ Todesfälle sind nicht vorgekommen. — ²⁾ Siehe die 2. Anmerkung auf Seite 502 unten.

14. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an den sonstigen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht, in den Jahren 1905—1909.¹⁾

Jahr, bzw. Gesamtzahl, Geschlecht, Erkrankungsort, bzw. letzter ständiger Wohnsitz (des Ver- storbenen), Erkrankungs- bzw. Sterbemonat		Erkrankungs- (R.), bzw. Todesfälle (T.) an															
		follikulärer Augen- und hantentzündung (Con- junctivitis follicularis)		Rückfallfieber (Febris recurrens)		Schweißfieber (Morbus miliaris)		Röteln (Rubeolae)		Genickkrampf (Meningitis cere- brospinalis)		Grippe (Influenza)		Mumps (Parotitis epidemica)		Pestis pulmonum	
		R.	T.	R.	T.	R.	T.	R.	T.	R.	T.	R.	T.	R.	T.	R.	T.
1905 ²⁾		1	—	—	—	1141	31	15	340	16	806	—	—	—	—	6	4
1906		1	—	—	—	1069	72	52	3	5	1572	—	—	—	—	8	5
1907		2	1	—	—	230	306	195	25	9	2688	1	—	—	—	17	9
1908		—	1	—	—	199	124	69	12	16	1456	—	—	—	—	5	2
1909		—	—	—	—	1960	56	48	3	4	1505	—	—	—	—	9	3
und zwar im Jahre 1909:																	
a) nach dem Geschlecht	männlich	—	—	—	—	876	24	25	3	4	815	—	—	—	—	9	3
	weiblich	—	—	—	—	1084	32	23	—	—	690	—	—	—	—	—	1
b) nach dem Erkrankungsort, bzw. letzten ständigen Wohnsitz (des Verstorbenen)																	
	I (Innere Stadt)	—	—	—	—	67	—	—	1	—	33	—	—	—	—	—	—
	II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	243	1	2	—	2	55	—	—	—	—	—	—
	III (Landstraße)	—	—	—	—	90	3	2	—	—	133	—	—	—	—	1	—
	IV (Bieden)	—	—	—	—	53	1	1	—	—	17	—	—	—	—	—	—
	V (Margareten)	—	—	—	—	43	—	1	—	—	36	—	—	—	—	—	—
	VI (Mariahilf)	—	—	—	—	53	2	2	—	—	40	—	—	—	—	—	—
	VII (Neubau)	—	—	—	—	67	—	—	—	—	64	—	—	—	—	—	—
	VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	42	—	—	—	—	56	—	—	—	—	—	—
	IX (Alsergrund)	—	—	—	—	176	2	1	—	1	110	—	—	—	—	—	—
	X (Favoriten)	—	—	—	—	9	7	4	—	—	38	—	—	—	—	1	1
	XI (Simmering)	—	—	—	—	67	3	4	—	—	42	—	—	—	—	—	—
	XII (Meidling)	—	—	—	—	48	3	3	—	—	27	—	—	—	—	2	—
	XIII (Kiezling)	—	—	—	—	136	4	2	—	—	15	—	—	—	—	—	—
	XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	3	4	—	—	7	—	—	—	—	—	—
	XV (Fünfhau)	—	—	—	—	35	2	2	—	—	37	—	—	—	—	—	—
	XVI (Ottakring)	—	—	—	—	188	9	8	—	—	236	—	—	—	—	1	—
	XVII (Gernals)	—	—	—	—	147	5	5	—	1	115	—	—	—	—	2	—
	XVIII (Bähring)	—	—	—	—	194	4	3	—	—	181	—	—	—	—	—	—
	XIX (Döbling)	—	—	—	—	205	1	1	—	—	205	—	—	—	—	—	—
	XX (Brigittenau)	—	—	—	—	47	2	2	—	—	23	—	—	—	—	—	—
	XXI (Floridsdorf) ²⁾	—	—	—	—	49	1	—	2	—	35	—	—	—	—	—	—
	unterstandlos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	außerhalb Wiens	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1
	unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) nach dem Erkrankungs- bzw. Sterbemonat																	
	Jänner	—	—	—	—	100	5	5	—	—	133	—	—	—	—	—	—
	Februar	—	—	—	—	201	4	4	—	—	190	—	—	—	—	1	—
	März	—	—	—	—	574	12	5	3	2	233	—	—	—	—	2	1
	April	—	—	—	—	445	8	9	—	1	215	—	—	—	—	2	1
	Mai	—	—	—	—	381	5	5	—	—	215	—	—	—	—	—	—
	Juni	—	—	—	—	185	1	2	—	1	189	—	—	—	—	—	—
	Juli	—	—	—	—	27	9	7	—	—	51	—	—	—	—	2	1
	August	—	—	—	—	2	1	1	—	—	14	—	—	—	—	2	—
	September	—	—	—	—	3	4	2	—	—	9	—	—	—	—	—	—
	Oktober	—	—	—	—	7	3	4	—	—	32	—	—	—	—	—	—
	November	—	—	—	—	12	2	2	—	—	94	—	—	—	—	—	—
	Dezember	—	—	—	—	23	2	2	—	—	130	—	—	—	—	—	—

¹⁾ und ²⁾ Vgl. die Anmerkungen auf Seite 502 unten.

b) Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht, nach dem Alter.

1. Nach dem Alter und Geschlechte der Erkrankten und Verstorbenen im Jahre 1909.

Krankheit ¹⁾	Lebensalter in Jahren ²⁾	Erkrankungsfälle			Todesfälle		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Rotlauf	bis 1	20	25	45	12	15	27
	2—5	22	22	44	1	1	2
	6—10	24	59	83	—	—	—
	11—15	45	70	115	—	—	—
	16—20	86	172	258	—	1	1
	21—25	59	142	201	1	2	3
	26—30	61	85	146	3	1	4
	31—35	58	71	129	1	3	4
	36—40	70	89	159	3	3	6
	41—45	85	79	164	4	1	5
	46—50	87	79	166	7	7	14
	51—55	65	67	132	10	10	20
	56—60	65	88	153	5	6	11
	61—65	42	73	115	6	4	10
	66—70	31	56	87	6	7	13
	über 70	22	69	91	8	18	26
	zusammen	842	1246	2088	67	79	146
Wochenbettfieber	16—20	—	11	11	—	4	4
	21—25	—	41	41	—	30	30
	26—30	—	62	62	—	49	49
	31—35	—	31	31	—	45	45
	36—40	—	18	18	—	28	28
	41—45	—	6	6	—	11	11
	46—50	—	1	1	—	1	1
	zusammen	—	170	170	—	169	169
Blattern	bis 1	—	—	—	—	—	—
	2—5	—	—	—	—	—	—
	6—10	—	—	—	—	—	—
	11—15	—	—	—	—	—	—
	16—20	—	—	—	—	—	—
	21—25	—	—	—	—	—	—
	26—30	—	—	—	—	—	—
	zusammen	—	—	—	—	—	—
Varizellen	bis 1	141	164	305	—	—	—
	2—5	522	524	1046	—	—	—
	6—10	798	854	1652	—	—	—
	11—15	51	65	116	—	—	—
	16—20	10	9	19	—	—	—
	21—25	1	4	5	—	—	—
	26—30	3	2	5	—	—	—
	31—35	2	—	2	—	—	—
	36—40	—	—	—	—	—	—
	41—45	—	—	—	—	—	—
	46—50	—	—	—	—	—	—
	zusammen	1528	1622	3150	—	—	—
Abdominaltyphus	2—5	9	5	14	—	—	—
	6—10	9	22	31	—	1	1
	11—15	18	19	37	1	2	3
	16—20	24	37	61	2	6	8
	21—25	36	35	71	4	6	10
	26—30	34	34	68	6	3	9
	31—35	18	12	30	5	2	7
	36—40	16	10	26	5	5	10
	41—45	3	7	10	1	3	4
	46—50	3	4	7	—	2	2
	51—55	4	4	8	2	1	3
	56—60	2	2	4	1	—	1

¹⁾ In den hier nicht angeführten anzeigepflichtigen Krankheiten sind weder Erkrankungsfälle noch Todesfälle vorgekommen. — ²⁾ In den nicht angeführten Altersstufen sind weder Erkrankungsfälle noch Todesfälle an der betreffenden Krankheit vorgekommen.

(1. Fortsetzung.)

Krankheit ¹⁾	Lebensalter in Jahren ²⁾	Erkrankungsfälle			Todesfälle		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Abdominaltyphus	61—65	1	—	1	—	—	—
	66—70	—	1	1	—	—	—
	über 70	1	3	4	—	1	1
	zusammen	178	195	373	27	32	59
Ruhr (Dysenterie)	bis 1	1	—	1	1	—	1
	2—5	3	1	4	2	—	2
	6—10	1	2	3	—	—	—
	21—25	1	1	2	—	—	—
	26—30	—	—	—	—	1	1
	31—35	—	1	1	—	—	—
	56—60	—	—	—	—	2	2
	61—65	1	—	1	—	—	—
	66—70	—	—	—	—	1	1
	über 70	—	—	—	1	—	1
	zusammen	7	5	12	4	4	8
Cholera nostras	—	—	—	—	—	—	—
Genickkrampf	bis 1	6	8	14	6	8	14
	2—5	6	4	10	8	2	10
	6—10	3	9	12	3	6	9
	11—15	5	3	8	2	2	4
	16—20	1	4	5	1	2	3
	21—25	1	2	3	1	1	2
	31—35	—	—	—	1	—	1
	41—45	—	—	—	1	—	1
	46—50	—	1	1	—	1	1
	51—55	1	1	2	—	—	—
	56—60	—	—	—	1	1	2
	66—70	1	—	1	1	—	1
	zusammen	24	32	56	25	23	48
Masern	bis 1	504	474	978	106	95	201
	2—5	2122	2063	4185	146	157	303
	6—10	1824	1853	3677	6	5	11
	11—15	132	176	308	1	—	1
	16—20	38	66	104	—	—	—
	21—25	25	32	57	—	—	—
	26—30	11	26	37	—	—	—
	31—35	7	13	20	—	1	1
	36—40	4	4	8	—	—	—
	41—45	—	2	2	—	—	—
	46—50	2	4	6	—	—	—
	51—52	—	1	1	—	—	—
	56—60	—	1	1	—	—	—
	61—65	1	—	1	—	—	—
	zusammen	4670	4715	9385	259	258	517
Röteln	bis 1	28	20	48	—	—	—
	2—5	161	190	351	—	—	—
	6—10	562	742	1304	—	—	—
	11—15	101	114	215	—	—	—
	16—20	15	10	25	—	—	—
	21—25	3	2	5	—	—	—
	26—30	2	3	5	—	—	—
	31—35	—	2	2	—	—	—
	36—40	2	—	2	—	—	—
	41—45	—	1	1	—	—	—
	46—50	1	—	1	—	—	—
	51—55	1	—	1	—	—	—
	zusammen	876	1084	1960	—	—	—
Scharlach	bis 1	53	34	87	12	11	23
	2—5	1029	923	1952	94	87	181
	6—10	1297	1380	2677	62	52	114
	11—15	479	532	1011	8	12	20
	16—20	150	166	316	8	6	14
	21—25	45	85	130	1	—	1

1) und 2) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 514.

(2. Fortsetzung.)

Krankheit ¹⁾	Lebensalter in Jahren ²⁾	Erkrankungsfälle			Todesfälle		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Scharlach	26—30	17	41	58	2	—	2
	31—35	17	20	37	—	—	—
	36—40	9	11	20	1	1	2
	41—45	8	6	14	1	—	1
	46—50	—	—	—	—	—	—
	51—55	2	1	3	—	—	—
	56—60	3	2	5	—	—	—
	zusammen	3109	3201	6310	189	169	358
Diphtheritis und Krupp	bis 1	124	114	238	24	24	48
	2—5	930	897	1827	98	114	212
	6—10	506	565	1071	30	32	62
	11—15	118	124	242	2	2	4
	16—20	31	54	85	3	1	4
	21—25	13	28	41	1	—	1
	26—30	9	23	32	—	—	—
	31—35	5	18	23	—	—	—
	36—40	4	6	10	—	2	2
	41—45	2	3	5	—	—	—
	46—50	1	4	5	—	—	—
	51—55	1	1	2	—	—	—
	56—60	—	—	—	—	—	—
	61—65	—	—	—	—	—	—
	66—70	—	1	1	—	1	1
	zusammen	1744	1838	3582	158	176	334
Keuchhusten	bis 1	164	158	322	40	45	85
	2—5	390	517	907	27	56	83
	6—10	324	429	753	—	1	1
	11—15	20	23	43	—	—	—
	16—20	2	2	4	—	—	—
	21—25	—	1	1	—	—	—
	26—30	—	—	—	—	—	—
	31—35	—	2	2	—	—	—
	36—40	1	1	2	—	—	—
	41—45	2	—	2	—	—	—
	zusammen	903	1133	2036	67	102	169
Grippe (Influenza)	bis 1	—	—	—	1	—	1
	2—5	—	—	—	—	—	—
	6—10	3	—	3	—	—	—
	11—15	—	—	—	1	—	1
	16—20	—	—	—	—	—	—
	26—30	—	—	—	—	—	—
	61—65	—	—	—	1	—	1
	66—70	—	—	—	—	—	—
	über 70	—	—	—	1	—	1
	zusammen	3	—	3	4	—	4
Mumps	bis 1	7	9	16	—	—	—
	2—5	92	70	162	—	—	—
	6—10	595	464	1059	—	—	—
	11—15	88	103	191	—	—	—
	16—20	13	16	29	—	—	—
	21—25	4	11	15	—	—	—
	26—30	6	6	12	—	—	—
	31—35	7	8	15	—	—	—
	36—40	1	—	1	—	—	—
	41—45	1	1	2	—	—	—
	46—50	—	—	—	—	—	—
	51—55	1	1	2	—	—	—
	56—60	—	—	—	—	—	—
	61—65	—	1	1	—	—	—
	zusammen	815	690	1505	—	—	—
Milzbrand	16—20	2	—	2	—	—	—
	21—25	1	—	1	1	—	1
	26—30	2	—	2	1	—	1
	31—35	1	—	1	1	—	1

* ¹⁾ und ²⁾ Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 514.

(3. Fortsetzung und Schluß.)

Krankheit ¹⁾	Lebensalter in Jahren ²⁾	Erkrankungsfälle			Todesfälle		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Milzbrand	36—40	2	—	2	—	—	—
	41—45	—	—	—	—	—	—
	46—50	1	—	1	—	—	—
	zusammen	9	—	9	3	—	3
Tollwut (Lyssa)	2—5	1	1	2	1	1	2
Rückfallstieber	—	—	—	—	—	—	—
Ägyptische Augenentzündung (Trachom)	bis 1	—	1	1	—	—	—
	2—5	—	6	6	—	—	—
	6—10	6	14	20	—	—	—
	11—15	15	21	36	—	—	—
	16—20	42	21	63	—	—	—
	21—25	29	20	49	—	—	—
	26—30	39	17	56	—	—	—
	31—35	14	8	22	—	—	—
	36—40	13	9	22	—	—	—
	41—45	11	8	19	—	—	—
	46—50	14	6	20	—	—	—
	51—55	7	7	14	—	—	—
	56—60	7	6	13	—	—	—
	61—65	3	3	6	—	—	—
	66—70	4	4	8	—	—	—
	über 70	2	3	5	—	—	—
	zusammen	206	154	360	—	—	—
Hygkuläre Augen- bindehautentzünd.	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ und ²⁾ Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 514.

2. Blattern-Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung mit Rücksicht auf das Impfmoment und das Alter in den Jahren 1905—1909.

Jahr, bzw. Impfmoment	Gesamtzahl	Hier von standen im															71. oder in einem späteren Lebensjahre betrachtet
		1.	2.—5.	6.—10.	11.—15.	16.—20.	21.—25.	26.—30.	31.—35.	36.—40.	41.—45.	46.—50.	51.—55.	56.—60.	61.—65.	66.—70.	
		Lebensjahre															
a) Erkrankungsfälle																	
1905	7	—	—	—	—	1	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—
1906	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
1907	165	15	46	16	5	18	17	15	13	6	4	6	1	—	2	—	1
1908	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
1909	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
u. zw. 1909:																	
geimpft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nicht geimpft . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
revakziniert . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nicht angegeben .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Todesfälle																	
1905 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1906 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	33	11	12	1	—	—	—	2	2	2	1	—	—	1	—	—	1
1908 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1909	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) In den Jahren 1905, 1906, 1908 und 1909 kam an Mäthern kein Todesfall vor; 1909 auch kein Erkrankungsfall.

¹⁾ In den Jahren 1905, 1906, 1908 und 1909 kam an Blattern kein Todesfall vor; 1909 auch kein Erkrankungsfall.

5. Zählung der notorisch Trunksüchtigen.

Mit Erlaß der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 1. August 1894 wurde die jährliche Erhebung der Zahl der Trunksüchtigen angeordnet. Die Bearbeitung erfolgt auf Grund der von der k. k. Polizeidirektion, den Landesanstalten am Steinhof, dem k. k. Allgemeinen Krankenhause, der Arbeiter-Unfallversicherung-Anstalt, der Bezirkskrankenkasse, den städtischen Versorgungshäusern und Armeninstituten ausgefüllten Zählkarten.

Ergebnisse der Zählung der notorisch Trunksüchtigen in Wien in den Jahren 1905—1909.

Notorisch Trunksüchtige	1905 ¹⁾			1906			1907			1908			1909		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Gesamtzahl ¹⁾	1856	249	2105	2085	251	2336	2076	305	2381	2178	263	2441	2224	270	2494
Familienstand:															
ledig	762	79	841	872	80	952	854	92	946	832	81	913	890	109	999
verheiratet { im gemeinsamen Haushalt lebend	736	63	790	821	58	879	860	83	943	939	74	1013	961	61	1022
{ getrennt lebend	140	40	180	147	35	182	102	38	140	128	7	135	137	34	171
im Konkubinate lebend	2) 50) 3) 8	58	66	61	8	69	34	7	41	29	9)	26	55	10) 37	11) 7
verwitwet	102	55	157	126	62	188	88	62	150	136	59	195	129	52	181
unbekannt	66	4	70	58	8	66	138	23	161	114	16	130	70	7	77
Alter:															
Bis mit 20 Jahren	19	—	19	24	—	24	29	—	29	26	1	27	17	3	20
über 20 bis mit 40 Jahren	725	54	779	848	56	904	860	78	938	861	73	934	967	67	1034
über 40 bis mit 60 Jahren	925	158	1083	970	146	1116	961	179	1140	1094	153	1247	1003	152	1155
über 60 Jahre	162	36	198	222	47	269	158	46	204	166	34	200	189	44	233
unbekannt	25	1	26	21	2	23	68	2	70	31	2	33	48	4	52
Beruf:															
In d. Land-od. selbständig. Forstwirtschaft. Hilfsarbeit. in Gewerbe u. selbständig. Industrie Hilfsarbeit. in Handel u. selbständig. Verkehr Hilfsarbeit. Selbständige and. Berufe ¹⁴⁾	19	—	19	21	—	21	13	—	13	8	—	8	14	—	14
Dienstboten ¹⁵⁾	22	—	22	26	—	26	18	1	19	10	—	10	12	—	12
Tagelöhner ¹⁵⁾	104	4	108	125	3	128	128	2	130	130	7	137	136	5	141
ohne Beschäftigung	597	31	628	662	41	703	833	62	895	1047	72	1119	1209	89	1298
Angehörige (Chefrauen) ¹⁶⁾	76	4	80	74	4	78	75	6	81	51	5	56	64	6	70
unbekannter Beschäftigung	208	—	208	247	3	250	281	1	282	257	20	277	198	1	199
ohne Beschäftigung	70	28	98	83	4	87	59	181	140	130	13	136	72	13	85
ohne Beschäftigung	45	48	93	51	47	98	32	13	45	44	62	106	34	57	91
ohne Beschäftigung	611	48	659	685	68	753	233	29	262	218	22	240	227	13	240
ohne Beschäftigung	88	50	138	102	30	132	298	58	356	245	49	294	208	51	259
ohne Beschäftigung	—	33	33	—	47	47	—	37	37	—	—	—	—	22	22
ohne Beschäftigung	16	3	19	9	4	13	106	15	121	38	20	58	50	13	63
Vorwiegendes Getränk { Branntwein	1702	238	1940	1932	236	2168	1907	286	2193	1903	251	2154	1918	239	2157
{ Wein	109	3	112	107	6	113	109	12	121	231	7	238	207	27	234
{ Bier	6	—	6	7	—	7	5	1	6	8	—	8	28	—	28
{ unbekannt	39	8	47	39	9	48	25	6	11	36	5	41	71	4	75
Unter d. Gesamtzahl waren:															
Zufassen v. Armenhäusern	186	38	224	239	41	280	154	37	191	156	32	188	123	29	152
„ „ Krankenhäusern	407	49	456	497	20	517	462	56	518	682	58	740	680	41	721
„ „ Irrenanstalten	130	5	135	132	10	142	106	5	111	64	—	64	207	1	208
„ des Asyl- u. Werkhauses	44	—	44	48	—	48	55	—	55	51	—	51	44	—	44
Bereits in Irrenpflege ¹⁷⁾	686	76	762	789	60	849	833	91	924	940	76	1016	1059	68	1127
entmündigt (unter Kuratel)	36	4	40	60	8	68	51	8	59	20	1	21	21	3	24
Arbeitszene und Wagnisbunden	299	40	339	351	65	416	306	61	367	267	39	306	238	32	270
Unter d. Gesamtzahl waren infolge ihrer Trunksucht ¹⁸⁾ : Erwerbsunfähig geworden um den Besitz gekommen	40	10	50	221	44	265	79	11	90	58	6	64	33	7	40
in bleibender Notlage ¹⁹⁾	37	7	44	63	16	79	42	10	52	34	5	39	32	5	37
in Armenpflege	135	10	145	132	18	150	55	8	63	107	8	115	154	16	170
Ordnungstörer ²⁰⁾	263	45	308	227	43	270	244	49	273	237	42	279	195	36	231
polizeilich oder strafgerichtlich beanstandet ²¹⁾	807	124	931	905	109	1014	922	148	1070	1194	135	1329	1165	146	1311
{	878	101	979	980	117	1097	869	132	1001	532	110	642	778	100	878

1) Seit 1905 einschließlich des XXI. Bezirkes. — 2) Davon 37 ledig, 2 getrennt lebend, 2 verwitwet, 9 unbekannten Standes. — 3) Davon 3 ledig und 5 unbekannten Standes. — 4) Davon 43 ledig, 1 getrennt lebend, 4 verwitwet, 13 unbekannten Standes. — 5) Davon 5 ledig, 3 unbekannten Standes. — 6) Davon 15 ledig, 2 getrennt lebend, 6 verwitwet, 11 unbekannten Standes. — 7) Davon 1 ledig, 2 getrennt lebend, 4 unbekannten Standes. — 8) Davon 20 ledig, 1 verwitwet, 8 unbekannten Standes. — 9) Davon 16 ledig, 10 unbekannten Standes. — 10) Davon 13 ledig, 5 getrennt lebend, 3 verwitwet, 16 unbekannten Standes. — 11) Davon 5 ledig, 2 verwitwet. — 12) Davon 5 Prostituierte. — 13) Davon 4 Prostituierte. — 14) Davon 7 Prostituierte. — 15) Insofern sie nicht schon früher als Hilfsarbeiter angeführt sind. — 16) Insofern sie nicht einen selbständigen Beruf haben. — 17) Einmal oder wiederholt. — 18) Hier wurde jede Person nur einmal, und zwar bei jener Folge der Trunksucht gezählt, welche als schwerer angesehen wurde. — 19) Selbst oder mit Familie. — 20) Personen, welche die Ordnung gestört oder öffentliches Argernis erregt hatten, ohne die in der folgenden Zeile Berechneten. — 21) Wegen in Trunksucht begangener Handlungen.

B. Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei.

1. Städtische Bäder.

a) Bäder unter freiem Himmel.

1. Das städtische Bad am rechten Donauufer.

Das städtische Donaubad am Erzherzog Karl-Platz ist auf einer Grundfläche von 252 m Länge und 70 m Breite erbaut. Das gemauerte, 175.4 m lange, 48.7 m breite, auf 3.8 m unter Null ausgebaggerte Bassin ist in das Schwimmbassin, 2 Männer-, 2 Frauen-Vollbäder und einen Raum für Separatbäder und Depots abgeteilt. Die Badewasserfläche beträgt im Schwimmbassin 2730 m², in den Männer-Vollbädern je 500.55 m² in den Frauen-Vollbädern je 383.52 m². Die Anstalt hat 337 Kabinen, 859 Kleiderkasten, ferner 2 Separatbäder.

Ständiges Personal außer dem leitenden Beamten des Stadtbauamtes: 1 Maschinist, 1 Portier, 1 Heizer, 2 Hausarbeiter, 2 Mann Feuerwache; periodisches Personal für die Badesaison: 1 Arzt, 1 Kassierin, 4 Schwimmer, 2 Bassinaufseher, 7 Bediener, 5 Bedienerinnen, 1 Wäscheverwahrerin, 1 Oberwäscherin, dann Wäscherinnen, Näherinnen und Hilfsarbeiter.

1. Benützungspreise des städtischen Donaubades im Jahre 1909.¹⁾

Gültigkeitsdauer	Schwimm- oder Vollbad				Schwimmunterricht			
	Erwachsene		Kinder ²⁾		Erwachsene		Kinder ³⁾	
	I. Kl. ²⁾	II. Kl. ²⁾	I. Klasse	II. Klasse	I. Klasse	II. Klasse	I. Klasse	II. Klasse
Karte für 1 Bad . . .	60 h	30 h	40 h	20 h	1 K	80 h	50 h	40 h
10 Bäder . . .	5 K	2 K 50 h	3 K	1 K 50 h	8 K	4 K	—	—
Jahreskarte . . .	20 K	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Stadtratsbeschlüsse vom 7. Mai 1903 und 3. Mai 1905. — ²⁾ I. Klasse mit Ankleidezelle, II. Klasse mit Benützung des Kleiderkastens. — ³⁾ Kinder bis 130 cm Größe.

Ein Einzelbad (gesondertes Vollbad) kostet 1 K 50 h. In den Preisen ist die Benützung der Badewäsche inbegriffen. Volks-, Bürger-, Gewerbe- und Mittelschüler (über 1.3 m Größe) und Mitglieder der Wiener Schwimmclubs haben gegen Vorweisung der Legitimation, bzw. Mitgliedskarte das Recht zum Bezuge einer Kinderkarte. Eintritt in die Badeanstalt (ohne Benützung): 20 h.

2. Besuch des städtischen Bades am rechten Donauufer in den Jahren 1905—1909.

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gattung der Bäder	im ganzen Badetage							
	Juni	Juli	August	Septemb.	badende Personen ¹⁾			
1905	17.612	49.974	24.983	2.891	95.460	104		
1906	13.750	19.393	18.402	5.145	56.690	102		
1907	13.510	14.441	18.994	1.705	48.650	99		
1908	23.168	16.013	5.549	109	44.839	99		
1909	4.824	10.769	14.782	260	30.635	99		
und zwar 1909:								
männlich	4.004	8.313	11.087	233	23.637	—		
weiblich	820	2.456	3.695	27	6.998	—		
Schwimm- bassin	I. Klasse	männlich	653	1.450	2.369	75	4.547	—
		weiblich	25	30	69	1	125	—
	II. Klasse	männlich	1.083	2.115	3.056	109	6.363	—
		weiblich	14	22	48	—	84	—
Vollbäder	I. Klasse	männlich	341	1.138	1.471	11	2.961	—
		weiblich	130	585	1.002	3	1.720	—
	II. Klasse	männlich	1.923	3.600	4.164	38	9.725	—
		weiblich	651	1.816	2.573	23	5.063	—
Separatbäder	männlich	4	10	27	—	41	—	
	weiblich	—	3	3	—	6	—	

¹⁾ Die höchste Zahl von Badegästen an einem Tage war 1905: 7113, 1906: 3756, 1907: 2675, 1908: 2792, 1909: 2352. In der Badeanstalt wurden im Jahre 1905: 5589, 1906: 8709, 1907: 2976, 1908: 2666, 1909: 1944 Schwimmlektionen erteilt. Das Bad haben, ohne zu baden, besucht im Jahre 1905: 911, 1906: 650, 1907: 673, 1908: 421, 1909: 343 Personen. — ²⁾ Einschließlich des 31. Mai. — ³⁾ Einschließlich des 30. und 31. Mai. — ⁴⁾ Das Bad wurde am 5. September geschlossen.

¹⁾ Die höchste Zahl von Badegästen an einem Tage war 1905: 7113, 1906: 3756, 1907: 2675, 1908: 2792, 1909: 2352. In der Badeanstalt wurden im Jahre 1905: 5589, 1906: 3709, 1907: 2976, 1908: 2666, 1909: 1944 Schwimmlektionen erteilt. Das Bad haben, ohne zu baden, besucht im Jahre 1905: 911, 1906: 650, 1907: 673, 1908: 421, 1909: 343 Personen. — ²⁾ Einschließlich des 31. Mai. — ³⁾ Einschließlich des 30. und 31. Mai. — ⁴⁾ Das Bad wurde am 5. September geschlossen.

2. Das Floridsdorfer städtische Strombad am linken Donauufer.

Diese Anstalt, im Jahre 1901 von der Gemeinde Floridsdorf erbaut, wurde im November 1905 in die Verwaltung der Gemeinde Wien übernommen; sie liegt oberhalb der Nordwestbahnbrücke, hat eine Länge von 61 m, eine Breite von 15.20 m und besteht aus einer Männer- und einer Frauenabteilung von 34.5 m bzw. 26.5 m Länge, mit 53 bzw. 39 Kabinen. Personal außer dem leitenden Beamten des Stadtbauamtes: 1 Bademeister (zugleich Schwimmlehrer, ganzjährig bestellt), 1 Kassierin, 1 Bedienerin. Badepreise: 30 h und (Minderbemittelte) 20 h, für Kinder (unter 1.3 m Größe) und Schüler 15 h; ferner für die Badewäsche per Stück 10 h, für die Aufbewahrung der privaten Badewäsche pro Person und Saison 4 K, eine Schwimmlektion 1 K 20 h.

Besuch des Floridsdorfer Strombades in den Jahren 1906—1908.^{1) 2)}

Jahr, Geschlecht der Badegäste, Bädergattung	Juni	Juli	August	September	zusammen	Bade- tage
	badende Personen					
1906	1541	1415	1566	563	5085	78
1907	776	1173	1788	208	3945	80
1908	1386	1701	426	5	3518	93

¹⁾ Die größte Besucherzahl an einem Tage war 1906: 202, 1907: 446, 1908: 491. — ²⁾ Im Jahre 1909 war das Bad wegen Umbaus geschlossen.

3. Städtisches Freibad am linken Donauufer.

Das Bad liegt im Inundationsgebiet oberhalb der Kronprinz Rudolfsbrücke, ist einem Pächter übergeben, besitzt die Ankleide-, Wäsche-, Kasse- und Wächterhütten am Ufer und zwei durch schwimmende Gitter abgegrenzte Wasserpiegel, nach Geschlechtern getrennt, ferner seit 1898 ein 60 m langes, 10 m breites, nur für Männer zugängliches Schwimmbassin. Das Bad wird nach jeder Badesaison abgetragen. Die Benützung des Bades mit Einschluß der von der Gemeinde beigegebenen Kleiderkasten ist unentgeltlich; Wäsche stellt die Gemeinde nicht bei. Bei Benützung der dem Pächter gehörigen Kleiderkasten und Wäsche sind 4 bis 30 h zu entrichten.

Besuch des städtischen Freibades am linken Donauufer in den Jahren 1905—1909.¹⁾

Im Jahre	haben das städtische Freibad Personen benützt, u. zw.			
	männliche	weibliche	zusammen	dav. mit Schülerfreikarten
1905	43.000	4.206	47.206	2907
1906	40.915	4.847	45.762	1418
1907	23.110	1.631	24.741	1185
1908	24.286	1.191	25.477	2202
1909	26.243	2.543	28.786	1763

¹⁾ Mit Ausschluß derjenigen Personen, welche gar keine Bezahlung leisten; deren Zahl betrug im Jahre 1908 circa 10.080 männliche und 3750 weibliche, 1909: 10.750 männliche und 8760 weibliche.

4. Das städtische Freibad „Jedleseer“.

Dieses Bad liegt am linken Donauufer in der Flucht der Überfuhrstraße des XXI. Bezirkes. Der Baderaum ist durch Schwimmbäume und Drahtseile abgegrenzt. 60 m vom Badeplatze stromaufwärts und 12 m vom Ufer entfernt steht eine Ankleidehütte, welche die Kasse und 20 versperrebare Kleiderkasten enthält. Personal im Jahre 1908: 1 Badeaufseher, 1 Bediener. Die Benützung des Bades ist unentgeltlich; Badewäsche ist um den Preis von 10 h zu haben.

Besuch des Freibades „Jedleseer“ in den Jahren 1907—1909.¹⁾

Jahr, Gattung der Bäder		Juni		Juli		August		September		im ganzen	
		badende Personen									
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1907		—	—	—	—	1349	—	237	—	1586	—
1908		—	—	—	—	379	258	7	22	386	280
1909		159	2	983	77	2460	139	21	—	3623	218
und zwar 1909:											
Bäder	{ unentgeltliche	140	2	805	—	2182	—	18	—	3145	2
	{ mit Waschebenützung	19	—	178	77	278	139	3	—	478	216

1) Die Zahl der Badetage betrug im Jahre 1907: 24, im Jahre 1908: 28 und im Jahre 1909: 40 Tage.

¹⁾ Die Zahl der Badetage betrug im Jahre 1907: 24, im Jahre 1908: 28 und im Jahre 1909: 40 Tage.

5. Städtisches Strandbad im Mühlwasser bei Aspern im XXI. Bezirke.

Es wurde im Frühjahr 1909 erbaut, am 1. Mai eröffnet, am 19. September geschlossen und enthält 11 Doppeltkleiderkasten sowie 80 Kleiderhaken. Preise: Benützung eines Kleiderhakens frei, für die Benützung eines Kleiderkastens 10 h, für ein Schwimmkleid samt Tuch 10 h, für einen Bademantel 20 h.

Besuch des Bades bei Aspern im Jahre 1909.

Jahr	Männer	Frauen	zusammen
1909	1522	474	¹⁾ 1996

¹⁾ Davon 1596 Personen frei.

6. Städtisches Strandbad am „Gänsehäufel“.

Das städtische Strandbad „Gänsehäufel“ wurde auf der Insel gleichen Namens im alten Donaubeete unterhalb der Ragner Reichsbrücke errichtet und am 5. August 1907 eröffnet. Der Verkehr zum Bade wird durch eine elektrisch betriebene städtische Fähre von der verlängerten Linnégasse (Kaisermühlen) und zwei private Überfuhrten, von der Ragner Reichsstraße, bzw. vom XXI. Bezirke (Stadlau) aus, besorgt. Zum Bade gehört eine Fläche von 100.204 m²; es besitzt eine Strandlänge von 547 m und umfaßt das Männerbad, das Frauenbad, das Familienbad (für beide Geschlechter), ferner Sand- und Sonnenbäder.

Das Hauptgebäude enthält den Kaffaraum, dann Diensträume für die Angestellten, Inspektionsräume für die Ärzte, den Maschinenraum, die Restauration und die Bademeisterwohnung. Außerdem bestehen zwei Aborthäuschen, eine Werkzeughütte und mehrere Wassertürmchen für Duschzwecke. Das Bad bietet gleichzeitig für 2909 Personen Platz, für welche 354 einfache und 64 doppelte verriegelbare Kabinen, ferner Kleiderkasten und Kleiderhaken vorhanden sind.

1. Benützungspreise des Strandbades am „Gänsehäufel“ im Jahre 1909.

Benützungsbauer	Grundkarte für jeden Besucher ¹⁾		Aufzahlung für Benützung von Kabinen oder Zelten	
	Erwachsene	Kinder	Erwachsene	Kinder
Bis zu 3 Stunden	40 h	30 h	40 h	30 h
Über 3 bis 6 Stunden Aufzahlung ²⁾	30 h	20 h	40 h	30 h
Über 6 Stunden Aufzahlung ²⁾	60 h	40 h	80 h	60 h

¹⁾ Die Karte gibt Anspruch auf Benützung einer Garderobestelle und Benützung der städtischen Fährre zur Hin- und Rückfahrt. Die Grundkarte für das Familienbad kostet 1 K. Eintrittskarten zur Beschäftigung kosten 20 h. Doppelt große Kabinen bestehen im Familienbade zum Preise von zwei einfachen Kabinen (nur für Personen gleichen Geschlechtes). Für Sandeinpäckungen 50 h Aufzahlung. Obige Preise gelten ausschließlich für die Benützung. Für letztere ist je nach der Gattung des Stückes ein Betrag von 10 bis 40 h zu entrichten. Es kann eigene Wäsche verwendet und auch in der Badeanstalt in Aufbewahrung gegeben werden, wofür ein Saisonbetrag von 5 K zu vergüten ist. — ²⁾ Diese Aufzahlung gilt bei Lösung einer Aufzahlungskarte an der Badekasse. Bei nachträglicher Lösung ist der doppelte Betrag zu entrichten.

2. Besuch des Strandbades am „Gänsehäufel“ in den Jahren 1907—1909.

Jahr, bzw. Monat	auf Garderobestellen (II. Kl.)				in Kabinen u. Zelten (I. Kl.)				im ganzen		
	Erwachsene		Kinder		Erwachsene		Kinder		m.	w.	zuf.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
1907	16.777	5.302	1.208	809	5.056	1.975	22	19	23.063	8.105	31.168
1908	59.809	10.737	3.888	1.539	27.245	12.711	871	906	91.813	25.893	117.706
1909	104.571	20.384	4.206	2.062	64.481	35.505	1.531	1.466	174.789	59.417	234.206
u. zw. 1909:											
Mai	4.591	253	195	47	1.330	492	26	12	6.142	804	6.946
Juni	17.514	2.200	788	308	8.448	4.250	200	157	26.950	6.915	33.865
Juli	35.137	6.737	1.395	623	19.811	10.223	358	313	56.701	17.896	74.597
August	42.426	9.878	1.643	958	28.903	16.657	767	784	73.739	28.277	102.016
September	4.903	1.316	185	126	5.989	3.883	180	200	11.257	5.525	16.782

¹⁾ Davon besuchten 38.864 Männer, 27.902 Frauen und 6235 Kinder das Familienbad; 1187 Männer und 319 Frauen nahmen Sandeinpäckungen. Beschäftigungsarten zu 20 h wurden 38.588 und Freikarten für Knabenherbstlinge und andere 28.000 ausgegeben.

7. Das städtische Donau-Flößbad im XIX. Bezirke.

Dieses Bad wurde 1898 im Kuchelauer Donauarme (nächst Kahlenbergerdorf) eröffnet und 1902 mit einer Schwimmabteilung versehen. Es hat zwei gleich große Abteilungen für Erwachsene und für Kinder mit je 13 sperrbaren Kleiderkasten. Preis einer Badekarte mit dem Anspruche auf zwei Wäschestücke: Für Erwachsene 20 h, für Kinder 10 h. Die Betriebsleitung hat ein Ingenieur des Stadtbauamtes inne. Der Bademeister ist auf die Dauer der Badezeit bestellt.

Besuch des städtischen Flößbades im XIX. Bezirke in den Jahren 1905—1909.

Es badeten im Monate	1905			1906			1907			1908			1909 ¹⁾		
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
Juni	637	105	742	664	414	1078	890	508	1398	1201	637	1838	328	178	506
Juli	2693	1336	4029	822	656	1478	808	746	1554	1087	796	1833	782	447	1229
August	1152	755	1907	658	623	1281	1070	740	1810	340	328	668	1155	709	1864
September	131	156	287	211	157	368	131	70	201	41	14	55	50	66	116
zuf.	4613	2352	6965	2355	1850	4205	2899	2064	4963	2619	1775	4394	2315	1400	3715

¹⁾ Von den an arme Volksschüler des Kahlenbergerdorfes ausgeteilten Freikarten wurden 1909 291 Knaben- und 147 Mädchenkarten benützt.

8. Die städtischen Strombäder im Donaukanale.

Das erste Strombad wurde 1904 am rechten Ufer oberhalb der Sophienbrücke eröffnet und im Frühjahr 1905 an das rechte Ufer oberhalb der Kaiser Josefbrücke verlegt; es ist 49.4 m (mit der Abweissvorrichtung 60.2 m) lang, 10.3 m breit und besitzt eine Männer- und eine Frauenabteilung von 26.8 m, bzw. 22.6 m Länge und 12 Kabinen und 80 Kleiderkasten, bzw. 13 Kabinen und 60 Kleiderkasten.

Personal für die Saison: 1 Bademeister, 2—3 Badediener, 2 Badedienerinnen. Badepreise: I. Klasse (Kabine) 70 h, II. Klasse (Kleiderkasten) 30 h; Kinder (unter 1'30 m Größe) und Schüler der Volks-, Bürger-, Gewerbes- und Mittelschulen: I. Klasse 40 h, II. Klasse 20 h; Saisonkarten: I. Klasse 20 K, II. Klasse 12 K.

Das zweite Strombad am linken Ufer im XX. Bezirke unterhalb der Donauuferbahnbrücke, seit 31. August 1904 in Benutzung, gleicht betreffs Konstruktion, Einrichtung, Personal, Badepreise dem vorigen.

Im Frühjahr 1905 wurde am rechten Ufer oberhalb der Augartenbrücke und an Stelle des früheren Strombades oberhalb der Sophienbrücke je ein neues Strombad mit einer Länge von je 62 m aufgestellt, bei denen das Männerbad um je 120, das Frauenbad um je 80 Kleiderkasten mehr erhielt als bei den vorerwähnten Strombädern.

Besuch der städtischen Strombäder im Donaukanale in den Jahren 1906—1909.

Jahr, bzw. Monat	I. Klasse						II. Klasse								Im ganzen		
	70 h		40 h	Saif.		30 h		20 h		Saison		sonstige ¹⁾		m.	w.	zus.	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
a) Nußdorfer Strombad																	
1906 (107 Tg.)	822	450	21	10	21	14	3.614	1.734	278	364	106	18	278	128	5.140	2.718	7.858
1907 (85 ")	510	270	14	13	90	3	2.612	1.468	333	439	89	2	993	554	4.641	2.749	7.390
1908 (101 ")	746	373	11	24	91	37	2.791	1.506	488	559	218	129	941	355	5.286	2.983	8.269
1909 (95 ") ²⁾	573	216	8	7	—	—	1.895	1.310	253	342	127	55	1648	379	4.504	2.309	6.813
Juni (21 ")	22	9	1	—	—	—	149	80	52	45	27	14	232	131	483	279	762
Juli (31 ")	206	75	4	4	—	—	656	477	93	124	37	16	911	181	1.907	877	2.784
Aug. (31 ")	332	130	3	3	—	—	1.046	736	108	165	45	23	490	66	2.024	1.123	3.147
Sept. (12 ")	13	2	—	—	—	—	44	17	—	8	18	2	15	1	90	30	120
b) Strombad oberhalb der Augartenbrücke																	
1906 (107 Tg.)	1920	637	252	55	79	64	19.146	8.014	4075	2776	1247	454	1000	538	27.719	12.538	40.257
1907 (112 ")	1518	513	19	33	274	—	17.150	6.057	3432	2334	1411	424	1586	745	25.390	10.106	35.496
1908 (113 ")	1787	635	47	47	458	56	17.433	6.173	5241	3083	1361	380	2995	1087	29.322	11.461	40.783
1909 (138 ") ³⁾	1849	643	58	74	855	44	16.939	5.345	3729	3093	2344	140	2182	704	28.456	10.043	38.499
Mai (31 ")	34	6	1	—	65	—	513	19	104	12	212	7	16	4	945	48	993
Juni (30 ")	243	48	14	14	193	16	2.587	583	1099	715	699	26	867	289	5.702	1.691	7.393
Juli (31 ")	599	217	17	12	233	19	5.311	1.713	972	988	716	37	644	298	8.492	3.284	11.776
Aug. (31 ")	841	338	23	45	252	8	7.478	2.818	1196	1222	876	51	516	98	11.182	4.580	15.762
Sept. (15 ")	132	34	3	3	112	1	1.050	212	358	156	341	19	139	15	2.135	440	2.575
c) Strombad oberhalb der Sophienbrücke																	
1906 (107 Tg.)	1277	795	21	20	235	92	9.579	4.982	3954	2040	391	237	584	305	16.041	8.471	24.512
1907 (109 ")	1000	521	10	23	174	43	7.128	3.299	3169	2121	575	259	972	817	13.028	7.083	20.111
1908 (109 ")	1002	477	36	27	232	210	7.793	3.437	4650	2528	694	291	2920	1161	17.377	8.131	25.508
1909 (142 ") ⁴⁾	896	395	48	16	76	229	6.700	2.429	3307	2024	562	153	1978	916	13.567	6.162	19.729
Mai (31 ")	15	—	2	—	—	—	216	6	131	9	53	—	4	—	421	15	436
Juni (30 ")	152	39	32	5	16	49	1.087	285	1066	462	142	22	738	517	3.233	1.379	4.612
Juli (31 ")	263	141	10	1	29	70	2.013	765	849	632	125	57	664	259	3.953	1.925	5.878
Aug. (31 ")	435	201	4	10	31	80	3.023	1.269	1078	877	177	58	524	134	5.272	2.629	7.901
Sept. (19 ")	31	14	—	—	30	—	361	104	183	44	65	16	48	6	688	214	902
d) Strombad oberhalb der Kaiser Josefbrücke																	
1906 (107 Tg.)	401	195	2	9	2	—	3.016	1.498	2335	1337	1	—	841	661	6.598	3.700	10.298
1907 (109 ")	207	112	9	26	97	—	2.423	1.141	2144	925	173	—	1781	787	6.834	2.991	9.825
1908 (104 ")	144	88	—	10	84	28	3.507	1.078	1536	528	98	39	1991	477	7.360	2.248	9.608
1909 (99 ") ⁵⁾	100	86	20	27	14	—	2.901	1.066	1168	756	26	—	2209	519	6.438	2.454	8.892
Juni (25 ")	5	2	3	—	1	—	373	55	252	93	10	—	263	93	907	243	1.150
Juli (31 ")	44	32	4	9	5	—	1.065	392	395	236	3	—	1375	195	2.891	864	3.755
Aug. (31 ")	51	52	13	18	8	—	1.403	598	506	411	12	—	537	224	2.530	1.303	3.833
Sept. (12 ")	—	—	—	—	—	—	60	21	15	16	1	—	34	7	110	44	154
1) Schülerfrei- und Eintrittskarten. — 2) Höchste Zahl der Badegäste an einem Tage (26. Juli): 319. — 3) Höchste Zahl der Badegäste an einem Tage (23. Juli): 1485. — 4) Höchste Zahl der Badegäste an einem Tage (26. Juli): 721. — 5) Höchste Zahl der Badegäste an einem Tage (25. Juli): 442.																	

¹⁾ Schülerfrei- und Eintrittskarten. — ²⁾ Höchste Zahl der Badegäste an einem Tage (26. Juli): 319. — ³⁾ Höchste Zahl der Badegäste an einem Tage (23. Juli): 1485. — ⁴⁾ Höchste Zahl der Badegäste an einem Tage (26. Juli): 721. — ⁵⁾ Höchste Zahl der Badegäste an einem Tage (25. Juli): 442.

9. Das städtische Bad im XIII. Bezirke (Hütteldorf).

Das Bad hat für Männer und Frauen je ein offenes Schwimmbassin von 13 m Breite und 32, bzw. 24 m Länge mit 100, bzw. 79 Ankleidebänken, ferner zehn Wannenbadzellen. Die Anstalt ist um den Jahresbetrag von 5050 K verpachtet und wird nur im Sommer betrieben. Es kostet ein Wannenbad I. Klasse: 1 K 20 h, II. Klasse mit Wäsche: 1 K, ohne Wäsche: 80 h; ein Vollbad 60 h (im Abonnement 50 h), Kinder unter 10 Jahren 40 h (im Abonnement 30 h), eine Schwimmlektion 1 K 20 h (im Abonnement 1 K). Besuchsziffern werden vom Pächter nicht mitgeteilt.

10. Das Hernaller Voll- und Schwimmbad im XVII. Bezirke.

Das Bad besitzt 7152 m² Grundfläche und hat 333.850 K Inventarwert. Die zwei zusammenhängenden Bassins sind zusammen 32 m lang und 10,5 breit. Zahl der Ankleidebänke 137. Badepreis für Erwachsene 60 h, Kinder 30 h, eine Schwimmlektion 80 h. Das Bad wird in eigener Regie betrieben.

Besuch des städtischen Bades im XVII. Bezirke in den Jahren 1905—1909.

Jahr	Monat	Männer	Frauen	Knaben	Mädchen	Badegäste zusammen	Schwimmlektionen	Bade-tage
1905	Mai bis September	10.716	1572	8393	1172	21.853	1234	115
1906		6.541	926	4788	898	13.153	545	112
1907		6.716	1114	5234	1386	14.450	793	116
1908		6.696	1187	5732	1435	15.050	980	114
1909		6.062	862	5938	1024	13.886	719 ¹⁾	126
und zwar 1909:	Mai . . .	305	14	279	30	628	6	13
	Juni . . .	1.126	163	1120	223	2.632	216	30
	Juli . . .	1.841	267	1340	291	3.739	227	31
	August . .	2.499	376	2546	423	5.844	259	31
	September .	291	42	653	57	1.043	11	21

¹⁾ Außerdem 231 unentgeltliche Schwimmlektionen an 21 Schüler.

b) Gedeckte Bäder.**1. Die städtischen Volksbäder.****Besuch der städtischen Volksbäder während der Jahre 1905—1909.**

Jahr, bzw. Gemeindebezirk		Jänner		Februar		März		April		Mai	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1905		63.739	14.459	73.669	18.304	98.258	25.853	137.163	39.219	137.992	51.019
1906		86.475	24.357	90.383	24.136	115.562	32.220	163.337	60.954	167.199	74.462
1907		88.569	22.192	87.746	22.758	146.423	39.438	112.824	33.869	201.675	92.799
1908		80.394	19.749	112.419	30.681	123.803	38.190	152.336	57.314	223.876	100.324
1909		¹⁾ 20.388	¹⁾ 6.592	¹⁾ 87.635	23.117	¹⁾ 107.513	33.547	153.869	56.961	175.782	64.827
u. zw. im Jahre 1909 im Gemeindebezirke: ¹⁾	II	10.501	4.133	8.884	¹⁾ 3.627	9.806	4.535	13.307	6.749	14.288	7.198
	III	—	—	6.073	1.046	7.362	1.639	9.389	2.713	10.382	2.766
	IV	—	—	4.696	1.352	5.876	1.837	7.832	2.877	8.764	3.356
	V	—	—	7.321	1.896	8.714	2.606	11.927	4.430	13.979	5.146
	VI	—	—	6.604	1.869	8.074	2.676	10.611	4.166	12.211	4.515
	VII	—	—	4.622	1.149	5.308	1.496	7.283	2.206	8.232	2.548
	VIII	—	—	6.725	1.789	8.167	2.502	10.559	3.669	12.080	4.568
	IX	—	—	3.786	991	5.016	1.601	7.451	2.633	8.475	2.913
	X	—	—	7.636	1.350	9.492	2.405	13.558	4.297	16.438	4.958
	XI	—	—	1.879	358	2.494	603	4.193	1.369	4.654	1.425
	XIII	—	—	1.892	402	2.709	775	4.557	1.780	4.728	1.809
	XIV	—	—	4.567	1.113	6.193	1.583	10.230	3.141	10.848	3.791
	XV	—	—	4.785	1.062	5.466	1.823	8.720	3.326	10.355	3.782
	XVI	9.887	2.459	7.656	2.030	8.805	2.794	12.265	4.982	14.469	5.804
	XVII	—	—	3.397	1.005	4.839	1.618	8.064	3.036	9.414	3.868
	XVIII	—	—	3.764	1.277	4.763	1.902	6.976	3.174	8.235	3.819
	XX	—	—	3.348	801	4.429	1.152	6.947	2.413	8.230	2.561

(1. Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Gemeindebezirk		Juni		Juli		August		September		Oktober	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1905		182.019	77.759	208.572	88.787	151.594	58.038	118.260	39.356	88.689	19.368
1906		182.863	80.020	180.571	80.650	164.487	66.947	131.156	44.808	102.311	30.527
1907		216.103	95.713	171.401	73.457	176.575	72.727	123.856	36.109	122.355	41.466
1908		229.109	110.769	200.183	97.777	171.320	67.360	129.729	46.641	101.962	34.668
1909		206.376	102.576	212.807	106.200	183.295	83.386	147.887	61.064	145.099	48.666
u. zw. im Jahre 1909 im Gemeindebezirke:	II	16.690	10.365	16.161	10.733	13.878	8.676	12.471	6.904	11.997	5.912
	III	12.276	5.048	12.799	4.884	10.110	3.719	8.917	2.907	8.906	2.300
	IV	9.797	4.867	9.945	4.609	8.730	3.826	7.194	3.007	7.457	2.730
	V	15.001	6.998	15.957	7.466	14.309	5.891	11.664	4.264	12.165	3.551
	VI	14.450	6.451	13.999	6.413	12.394	5.291	10.399	4.598	10.455	3.992
	VII	8.857	3.482	9.128	3.526	8.258	3.204	7.001	2.319	7.037	2.287
	VIII	15.141	6.641	13.560	6.706	11.628	4.939	9.813	4.350	10.769	3.785
	IX	11.175	6.015	11.053	5.354	9.521	4.400	7.046	3.245	6.788	2.228
	X	17.709	6.442	19.462	7.862	17.297	6.127	13.411	4.016	13.030	3.003
	XI	5.315	2.700	5.999	3.632	5.308	2.830	4.110	1.429	3.393	889
	XIII	6.400	3.659	6.409	3.692	5.604	2.758	4.344	1.811	4.169	1.090
	XIV	12.197	5.927	13.110	5.993	11.140	4.912	8.815	3.410	8.219	2.645
	XV	11.798	7.213	12.477	6.675	11.273	4.932	8.636	3.742	8.397	2.802
	XVI	16.495	8.878	18.922	11.017	14.859	7.676	11.743	5.122	11.602	4.004
	XVII	13.107	7.009	12.947	6.147	11.165	5.091	8.111	3.366	7.505	2.516
	XVIII	9.367	5.534	10.827	6.743	9.010	5.337	6.815	3.767	6.699	3.001
	XX	10.601	5.347	10.052	4.748	8.811	3.777	7.397	2.807	6.511	1.931

(2. Fortsetzung und Schluß.)

Jahr, bzw. Gemeindebezirk		November		Dezember		Im ganzen			Darunter Freifarten ³⁾
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zusammen ²⁾	
1905		84.163	22.052	108.290	26.750	1,452.408	480.964	1,934.209	61.732
1906		99.827	27.058	100.740	23.492	1,584.911	569.631	2,153.819	97.472
1907		97.533	24.566	111.268	28.384	1,656.328	583.478	2,239.806	78.492
1908		¹⁾ 18.210	²⁾ 5.460	36.191	8.806	1,579.532	617.739	2,197.271	172.277
1909		101.515	28.918	124.411	33.079	1,666.577	648.933	2,315.510	143.991
u. zw. im Jahre 1909 im Gemeindebezirk:	II	8.834	3.740	10.569	4.083	147.386	76.655	224.041	7.713
	III	7.108	1.302	7.899	1.406	101.221	29.730	130.951	6.971
	IV	5.392	1.582	6.545	1.835	82.228	31.878	114.106	3.699
	V	8.269	2.277	10.022	2.638	129.328	47.163	176.491	6.851
	VI	7.233	2.316	8.788	2.529	115.218	44.816	160.034	5.327
	VII	5.235	1.501	6.278	1.669	77.239	25.387	102.626	2.126
	VIII	8.167	2.374	9.638	2.638	116.247	43.961	160.208	6.795
	IX	4.731	1.301	5.528	1.357	80.570	32.038	112.608	9.110
	X	9.156	2.255	10.953	2.524	148.142	45.239	193.381	13.535
	XI	2.193	491	2.781	548	42.319	16.274	58.593	5.305
	XIII	2.503	598	3.334	675	46.649	19.049	65.698	6.858
	XIV	5.465	1.398	7.175	1.688	97.959	35.601	133.560	8.240
	XV	5.685	1.522	7.564	1.659	95.156	38.538	133.694	9.905
	XVI	7.786	2.300	10.324	2.915	144.813	59.981	204.794	21.356
XVII	4.981	1.280	6.386	1.775	89.916	36.711	126.627	12.821	
XVIII	4.560	1.673	5.601	1.901	76.617	38.128	114.745	8.265	
XX	4.217	1.008	5.026	1.239	75.569	27.784	103.353	9.114	

¹⁾ Wegen Wassermangels mußten 15 städtische Volksbäder im Jahre 1909 bis zum 6. Februar geschlossen bleiben. — ²⁾ Infolge Wassermangels waren 15 städtische Volksbäder im November 1908 geschlossen und im Monate Dezember nur in der Weihnachtswache geöffnet. — ³⁾ Die Zahlen der 2 letzten Spalten sind von der Stadtbuchhaltung nach den Abrechnungen endgültig richtiggestellt. Sie weichen von den nach Geschlecht und Monaten aufgeteilten Zahlen, die den Monatsausweisen der Bademeister entnommen sind, teilweise ab.

Die städtischen Volksbäder bieten dem Badegast die Möglichkeit, mittels des aus Brausen ausfließenden lauwarmen oder kalten Wassers sich zu reinigen.

Die Brausen befinden sich in Sälen, in denen durch Halbwände Zellenstände für die einzelnen Badenden gebildet sind. In anderen Sälen befinden sich doppelt sperrbare Kleiderkasten, etwa 2- bis 3-mal so viele als Badezellen; nur im Frauenbade im II. Bezirke sind Bade- und Ankleidezellen kombiniert. Die Säle jeder Anstalt sind nach dem Geschlechte, meist auch nach dem Alter der Badenden (Erwachsene, bzw. Kinder) völlig gesondert. In dem Preise von 10 h ist die Gebühr für die Benützung zweier Wäschestücke inbegriffen. Badezeiten im Sommer an Werktagen morgens von 7 bis 9 Uhr und nachmittags von 2 bis 8 Uhr, im Winter nur nachmittags von 2 bis 8 Uhr, an Samstagen auch vormittags von 7 bis 12 Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur während des Vormittags.

Die Betriebsleitung ist städtischen Ingenieuren übertragen. Für jedes Volksbad sind ein Bademeister und im Taglohn stehende Badediener, bzw. Badedienerrinnen bestellt.

Ende 1909 bestanden 17 Volksbäder, von denen 14 vor 1901, 1 im Juli 1901 und 2 im März, bzw. Oktober 1905 eröffnet wurden.

2. Das Theresienbad im XII. Bezirke.

Die Dampf- und Bannenbad-Abteilung ist das ganze Jahr, das Schwimmbad im Sommer geöffnet. Ein Bannenbad mit Wäsche I. Klasse kostet 1 K, II. Klasse 80 h, ein Bannenbad ohne Wäsche II. Klasse 60 h, III. Klasse 40 h; ein Dampfbad mit Wäsche an Wochentagen vormittags (I. Klasse) 1 K, nachmittags und an Sonntagen 60 h. Bei Abnahme von zehn Karten 10% Ermäßigung.

Besuch des städtischen Theresienbades im XII. Bezirke in den Jahren 1905–1909.

Jahr, bzw. Monat		Dampfbäder	Bannenbäder	Schwimmbäder	Zusammen
Besucher					
1905		40.671	44.606	37.361	122.638
1906		43.053	47.516	24.497	115.066
1907		55.367	52.200	25.836	133.403
1908		70.998	61.179	25.271	157.448
1909		85.569	60.514	24.928	171.011
u. zw. 1909 im Monate:	Jänner	7.284	4.428	—	11.712
	Februar	5.912	3.441	—	9.353
	März	7.275	4.446	—	11.721
	April	7.819	5.803	—	13.622
	Mai	7.151	5.968	507	13.626
	Juni	7.086	6.288	6.166	19.540
	Juli	7.184	6.629	7.229	21.042
	August	6.924	6.175	9.190	22.289
	September	7.060	5.126	1.836	14.022
	Oktober	7.549	5.172	—	12.721
	November	6.489	3.440	—	9.929
	Dezember	7.836	3.598	—	11.434

3. Die städtische Badeanstalt im XXI. Bezirke.

Sie umfasst ein Dampfbad, Wannenbäder I. u. II. Kl., ferner Brausebäder nach Art der städt. Volksbäder. Badepreise: Ein Dampfbad einschließlich Wäsche an Werktagen vormittags 1 K, an Sonn- u. Feiertagen vormittags und an Wochentagen nachmittags 60 h; ein Wannenbad I. Kl. ohne Wäsche 80 h, mit Wäsche 1 K; ein Wannenbad II. Kl. ohne Wäsche 60 h, mit Wäsche 80 h; ein Brausebad mit Wäsche 10 h.

Besuch des städtischen Bades im XXI. Bezirke in den Jahren 1908—1909.

Jahr, bzw. Monat		Dampfbäder	Wannenbäder	Brausebäder	Zusammen
		Besucher			
1908		15.144	11.724	71.405	98.273
1909		18.800	13.088	1) 79.469	111.357
u. zw. 1909	Jänner	1.502	959	4.722	7.183
	Februar	1.408	799	4.934	7.141
	März	1.681	989	4.733	7.403
	April	1.699	1.356	7.278	10.333
	Mai	1.668	1.273	6.723	9.664
	Juni	1.402	1.230	7.248	9.880
	Juli	1.651	1.354	10.821	13.826
	August	1.524	1.183	9.550	12.257
	September	1.546	1.176	7.075	9.797
	Oktober	1.773	1.052	6.550	9.375
	November	1.362	822	4.342	6.526
	Dezember	1.584	895	5.493	7.972

1) Darunter 4613 Schülerfreifarten.

1) Darunter 4613 Schülerfreikarten.

c) Finanzielles, die städtischen Bäder betreffend.

Einnahmen und Ausgaben der städtischen Bäder in den Jahren 1908—1909.

Jahr, bzw. Bad	Standort im Gemeindebezirke	Ordentliche Einnahmen ¹⁾		Ausgaben						Ordentliche Einnahmen größer (+) oder kleiner (—) als ordentl. Ausgaben	
				ordentliche		außerordentliche		zusammen			
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		
1908	—	499.782	35	749.996	81	273.386	32	1.023.383	13	— 250.214	46
1909	—	657.126	11	764.707	65	307.553	89	1.072.261	54	— 107.581	54
u. zw. im Jahre 1909:											
Strombad am rechten Donauufer	II	16.531	18	49.783	52	—	—	49.783	52	— 33.252	34
Freibäder im II. u. XI. Bez.	II, u. XI.	202	80	9.953	96	5.308	30	15.262	26	— 9.751	16
Floßbad am Donauufer	XIX	530	20	3.011	29	—	—	3.011	29	— 2.481	09
Strombad Floridsdorf	XXI	—	—	9.060	10	1.756	40	10.816	50	— 9.060	10
Strandbad Gänsehäufel	—	231.749	13	144.135	81	144.504	74	288.640	55	+ 87.613	32
Strombäder im Donaukanale	Mußdorf	XIX	2.116	62	6.120	28	—	6.120	28	— 4.003	66
	Augartenbrücke	IX	12.060	88	14.164	15	—	14.164	15	— 2.103	27
	Sofienbrücke	III	5.685	20	11.136	27	—	11.136	27	— 5.451	07
	Kaiser Josefbr.	III	2.325	90	8.143	61	—	8.143	61	— 5.817	71
	zusammen	—	22.188	60	39.564	31	—	39.564	31	— 17.375	71
Hütteldorfer Bad	XIII	2) 4.300	—	4.309	50	—	—	4.309	50	— 9	50
Hernalser Vollbad	XVII	6.643	60	8.654	01	—	—	8.654	01	— 2.010	41
Theresienbad	XII	111.420	24	98.171	32	32.431	62	130.602	94	+ 13.248	92
Badeanstalt in XXI. Bez.	XXI	30.982	75	49.690	59	14.935	09	64.625	68	— 18.707	84
Volksbäder im Gemeindebezirke	II	21.857	50	29.207	52	—	—	29.207	52	— 7.350	02
	III	12.394	20	20.700	50	—	—	20.700	50	— 8.306	30
	IV	11.106	10	19.390	46	—	—	19.390	46	— 8.284	36
	V	17.028	96	24.527	36	—	—	24.527	36	— 7.498	40
	VI	15.500	60	23.673	69	—	—	23.673	69	— 8.173	09
	VII	10.051	—	14.012	31	101.087	74	115.100	05	— 3.961	31
	VIII	15.328	90	21.926	43	—	—	21.926	43	— 6.597	53
	IX	10.383	20	15.995	74	7.530	—	23.525	74	— 5.612	54
	X	18.074	10	24.388	03	—	—	24.388	03	— 6.313	93
	XI	5.347	50	13.217	10	—	—	13.217	10	— 7.869	60
	XIII	5.911	80	18.201	42	—	—	18.291	42	— 13.339	62
	XIV	12.603	71	18.869	38	—	—	18.869	38	— 6.265	67
	XV	12.469	85	21.856	02	—	—	21.856	02	— 9.286	17
	XVI	18.644	—	27.309	50	—	—	27.309	50	— 8.665	50
	XVII	11.383	18	19.958	74	—	—	19.958	74	— 8.575	56
	XVIII	10.671	71	18.408	39	—	—	18.408	39	— 7.736	68
	XX	9.470	60	16.640	65	—	—	16.640	65	— 7.170	05
	—	3) 14.350	70	—	—	—	—	—	—	+	14.350
zusammen Volksbäder	—	232.577	61	348.373	24	123.552	83	471.926	07	— 115.795	63

1) Außerordentliche Einnahmen gab es in diesen Jahren nicht. — 2) Nachschickung. — 3) Durchgeführte Werte, alle Volksbäder betreffend.

2. Rettungs- und Desinfektionswesen.

1. Rettungsanstalten zur Hilfeleistung bei plötzlichen Unglücksfällen am Ende der Jahre 1907—1909.

Gemeinde- bezirk	Wachstufen			Rettungsanstalten			Rettungs- stationen zusammen
	Sicher- heitswache	Berufs- Feuerwehr	Freiwillige Feuer- wehren	in Schlacht- häusern	in städt. Bädern	sonstige	
1907	178	15	32	5	24	17	271
1908	179	15	32	4	24	18	272
1909	179	15	32	4	24	18	272
u. zw. 1909 in den Bezirken:							
I	12	2	—	—	—	²⁾ 1	15
II	19	2	—	—	¹⁾ 2	—	23
III	10	2	—	¹⁾ 1	3	³⁾ 3	19
IV	6	1	—	—	1	—	8
V	5	1	—	—	1	⁴⁾ 2	9
VI	5	1	—	—	1	—	7
VII	5	1	—	—	1	—	7
VIII	4	1	—	—	1	—	6
IX	8	1	—	—	1	—	10
X	14	1	1	—	1	⁵⁾ 1	18
XI	6	1	—	—	1	⁶⁾ 4	12
XII	10	—	6	1	1	⁷⁾ 1	19
XIII	12	—	9	—	1	⁷⁾ 1	23
XIV	5	—	—	—	1	⁸⁾ 1	7
XV	4	—	—	—	1	—	5
XVI	11	—	1	—	1	⁹⁾ 1	14
XVII	7	—	3	1	2	⁸⁾ 1	14
XVIII	6	—	4	—	1	—	11
XIX	11	—	8	1	2	—	22
XX	6	1	—	—	1	⁸⁾ 1	9
XXI	13	—	—	—	—	¹⁰⁾ 1	14

¹⁾ Mit ärztlichem Dienst. — ²⁾ In den Amtsräumen des Stadtkrankenhauses. — ³⁾ Je 1 in der Großmarkthalle und auf dem Affentplatz, dann die Wiener freiwillige Rettungsgesellschaft. (Siehe Seite 528.) — ⁴⁾ Je eine in der Sanitätsstation und auf dem Pferdemarkt. — ⁵⁾ Je eine auf dem Zentralfriedhofe und in den städtischen Gaswerken und Elektrizitätswerken, dann die Rettungsanstalt der freiwilligen Turnerfeuerwehr. — ⁶⁾ Freiwillige Turnerfeuerwehr. — ⁷⁾ Unter-St. Weiter freiwillige Rettungsgesellschaft. (Siehe Seite 528.) — ⁸⁾ In der Sanitätsstation. — ⁹⁾ Auf dem Dnattringer Friedhofe. — ¹⁰⁾ Auf dem Friedhofe in Stammersdorf.

2. Hilfeleistungen, Kranken- und Leichentransporte.

a) Erste Hilfe durch die k. k. Sicherheitswache bis zum Erscheinen des Arztes oder der Rettungsgesellschaft im Wiener Polizeirayon 1905—1909.¹⁾

Art der plötzlichen Erkrankung, des Unfalls oder der Verletzung	Zahl der Fälle				
	1905	1906	1907	1908	1909
Epileptische Anfälle	695	669	647	719	747
sonstige Krampfanfälle	705	664	649	661	784
Ohnmachten	769	641	667	594	754
Schlagflußanfälle	58	62	91	71	69
Blutsturzfälle und andere Blutungen	132	123	138	148	140
Einatmung von Stickgasen	5	9	13	21	9
Erstickungsgefahr	17	16	11	25	10
Vergiftung (zufällige)	51	41	37	29	36
Erfrierungsgefahr	14	20	13	14	16
Erhängen	41	60	—	—	—
Ertrinkungsgefahr (zufällige)	37	27	70	35	45
Quetsch- und Rißwunden	3013	3655	3796	4.033	4634
Stich- und Schnittwunden	2277	2371	2368	2.447	2821
Stichwunden	717	772	671	746	814
Schußwunden	²⁾ 59	³⁾ 54	⁴⁾ 44	⁵⁾ 62	⁶⁾ 57
Rißwunden	258	243	298	282	343
Knochenbrüche	192	284	270	272	294
Fürtrag	9040	9711	9783	10.159	11.573

¹⁾ Von der k. k. Polizei-Direktion unmittelbar mitgeteilt. — ²⁾ Davon 49 zufällige, 10 verbrecherische Anfälle. — ³⁾ Davon 19 verbrecherische Anfälle. — ⁴⁾ Davon 10 verbrecherische Anfälle. — ⁵⁾ Davon 15 verbrecherische Anfälle. — ⁶⁾ Davon 24 verbrecherische Anfälle.

(Fortsetzung.)

Art der plötzlichen Erkrankung, des Unfalls oder der Verletzung	Zahl der Fälle				
	1905	1906	1907	1908	1909
Übertrag . . .	9040	9711	9783	10.159	11.573
Verrenkung und Verstauchung	132	139	137	139	129
Verbrennung oder Verbrühung	89	97	97	129	105
Verletzungen durch:					
Herabfallen von Gegenständen	70	51	51	22	31
Sturz von Höhen	197	177	124	148	113
Überfahrenwerden	188	215	139	155	134
Überrittenwerden	7	9	10	54	3
sonstige Erkrankungen und Verunglückungen .	992	910	238	338	¹⁾ 858
zusammen . . .	10.715	11.309	10.579	11.144	12.946

Überdies ist im Jahre 1909 die k. k. Sicherheitswache helfend eingeschritten oder hat die Anzeige erstattet: Bei 156 Geburtsüberraschungen, 214 Irrsinnsfällen, 1232 Verletzungen anlässlich von Trunkenheitsfällen und 361 verschiedenen Todesfällen.

¹⁾ Darunter 14 Brucheingklemmungen, 29 Gehirnerschütterungen, 9 Lebensrettungen, 6 Hitzschläge und Sonnenstichfälle, 4 Verletzungen durch Explosivstoffe, 31 durch ätzende Stoffe, 12 Verletzungen der Augen, 34 der Extremitäten, 8 Verletzungen durch Puffer der Eisenbahn.

b) Hilfeleistungen durch die städtische Feuerwehr bei Erkrankungen und Verletzungen im Jahre 1909.

Die Hilfeleistungen wurden auf 19 Wachlokalen der Berufs- und 47 Wachlokalen der freiwilligen Feuerwehren (einschließlich der Turnerfeuerwehren) besorgt. Die anlässlich der Ausrückung bei Bränden und sonstigen Unfällen erfolgten Hilfeleistungen sind hier nicht berücksichtigt; vgl. darüber die Tabelle auf Seite 334 ff.

1. Hilfeleistungen und sonstige Tätigkeit im Jahre 1909.

Art der Feuerwehr	Hilfeleistungen				Sonstige Tätigkeit				zusammen Hilfeleistungen und sonstige Tätigkeit
	bei Erkrankungen	bei Verletzungen	zusammen	in Verfallsfällen	Krankentransporte	in Anspruch ge- nommen			
						zu tot Aufge- funden	zu Stimulanten	infolge irriger Meldung	
Berufsfeuerwehr . . .	25	400	425	—	—	—	2	—	427
Freiwillige Feuerwehren ¹⁾	395	1656	2051	161	786	4	22	3	3027
zusammen . .	420	2056	2476	161	786	4	24	3	3454

1) Einschließlich Turnerfeuerwehren

¹⁾ Einschließlich Turnerfeuerwehren.

2. Art der plötzlichen Erkrankungen und Verletzungen, bei denen die Feuerwehr im Jahre 1909 Hilfe geleistet hat.

Art der plötzlichen Erkrankung	Berufs= feuerwehr	Freiwillige (Turner-) Feuerwehren	Art der Verletzung	Berufs= feuerwehr	Freiwillige (Turner-) Feuerwehren
	Zahl der Fälle			Zahl der Fälle	
Allgemeines Unwohl- sein	2	108	Gehirnerschütterung .	1	4
Epileptische Krämpfe ¹⁾	12	55	Stoß	1	2
Schwinden	1	30	Knochenbrüche	11	50
Schlaganfälle	1	—	Verrenkungen ²⁾	8	34
Blutungen aus Körper- höhlen	1	5	Blutungen, heftige, aus Wunden	1	56
Alkoholismus	1	55	Eindringen von Fremd- körpern	2	49
Einatmung von Stick- gasen	—	3	Hautabschürfungen . .	17	211
Vergiftungen	4	80	Quetsch- u. Rißwunden ³⁾	127	457
Gefahr des Erfrierens	—	1	Schnittwunden	148	337
Gefahr des Erstickens	—	1	Hieb- u. Stichwunden . .	19	141
Gefahr des Ertrinkens	—	1	Stichwunden	30	98
Geburtswehen	2	45	Bißwunden	12	81
Genuß schädlicher Nahrungsmittel . .	—	4	Brandwunden ⁴⁾	16	54
sonstige Erkrankungen	1	7	Schußwunden	2	7
			Vorfälle von Ein- geweidungen ⁵⁾	—	4
			sonstige Verletzungen .	5	71
zusammen	25	395	zusammen	400	1656

1) Auch andere Krämpfe. — 2) Auch Verstauchungen und Zerrungen. — 3) Auch Quetschungen und Riß-
wunden. — 4) Auch Verätzungen. — 5) Und eingeessene Körpertheile.

¹⁾ Auch andere Krämpfe. — ²⁾ Auch Verstauchungen und Zerrungen. — ³⁾ Auch Quetschungen und Riß-
quetschungen. — ⁴⁾ Auch Verätzungen. — ⁵⁾ Und eingeklemmte Brüche.

c) Die freiwilligen Rettungsgesellschaften.

1. Die Wiener freiwillige Rettungsgesellschaft, am 9. Dezember 1881 gegründet, besorgt ihre Dienstleistungen freiwillig und unentgeltlich. Für Feuersgefahren haben sich der Gesellschaft zehn freiwillige Feuerwehren angeschlossen mit 418 Mann zu Ende 1909; für Wassergefahren standen ihr zur selben Zeit 220 geübte Ruderer zu Gebote. Sie besitzt 3 Küchenwagen, 1 Labewagen und 1 Fourgon. Zu Ende 1909 umfaßte das Personal: 23 aktive Ärzte, 295 ärztliche Ehrenmitglieder, 33 Studierende der Medizin als Hospitanten, 6 Beamte, 18 Sanitätsdiener, 5 Kutsher und 5 Chauffeure; für den Krankentransportdienst verfügte die Gesellschaft über 33 Wagen, 6 Automobil-Ambulanzwagen, einen in der Stadtbahnstation Hauptzollamt aufgestellten Sanitäts-Ambulanzwagen, über viele andere Tragmittel und Sanitätskästen, ferner 24 Tragbahnen, welche zum Gebrauche für jedermann auf verschiedenen Plätzen der Stadt aufgestellt sind. Für die Rettung Ertrunkener hat die Gesellschaft an den Sicherheitswachstuben entlang des Donaukanals und bei den großen Donaubrücken Rettungsgeräte und Belehrungen zur Wiederbelebung Ertrunkener angebracht. — Nichtaktive Mitglieder zu Ende 1909: 2006 (106 Stifter, 73 Förderer, 570 Gönner, 638 beitragende, 249 unterstützende Mitglieder und 370 nichtärztliche Ehrenmitglieder). — Die Zentrale befindet sich III., Radetzkystraße 1, eine Filialstation VI., Mariahilfer Gürtel 20. In der 1897 eröffneten Samaritererschule wurden bis Ende 1909 in 202 Kursen 21.425 Personen zu Samaritern ausgebildet. Im Jahre 1909 wurden 13 Kurse mit 1413 Teilnehmern abgehalten, wovon 612 sich einer Prüfung unterzogen, ferner 1 Kurs über erste ärztliche Hilfeleistung für 41 Frequanten der k. u. k. Militärärztlichen Applikationschule. Die Einnahmen im Jahre 1909 betrugen 369.783 K in Geld, 2300 K in Wertpapieren; der Baufonds beträgt 67.968 K; die Ausgaben betrugen 258.848 K; der Kassaerhalt belief sich (ohne Baufonds) auf 1011 K, der Stand an Wertpapieren auf 2.574.742 K.

2. Die Unter-St. Veiter freiwillige Rettungsgesellschaft, 1887 gegründet, besorgt ihre Dienstleistungen unentgeltlich und besitzt 4 Sanitätswagen und 10 Tragbahnen. Die Station befindet sich XIII., Auhofstraße 74. Vom Chefarzte und anderen Ärzten der Gesellschaft werden auch Kurse über erste Hilfe abgehalten. Personal zu Ende 1909: 25 Ärzte, 59 freiwillige Funktionäre und 6 Angestellte. Die Einnahmen im Jahre 1909 betrugen 17.988 K, die Ausgaben 20.553 K, die offenen Fakturen 16.728 K.

3. Das Wiener freiwillige Rettungskorps, 1898 gegründet, befand sich IX., Newalgasse 3. Das Korps löste sich 1905 auf.

4. Das 1904 errichtete Wiener freiwillige Rettungsinstitut befand sich XVIII., Herbedstraße 25; es verfügte über 6 Ärzte, besaß 3 Rettungswagen, eine Samariterschule, eine Volksleschule und eine Bibliothek. Mit Beginn des Jahres 1907 stellte das Institut seine Tätigkeit ein.

5. Die Freiwillige Rettungsgesellschaft Simmering eröffnete ihre Tätigkeit mit der Rettungsstation XI., Kopalgasse 20, am 22. Oktober 1905. Sie verfügte 1906 über 11 Ärzte, 5 Hebammen, 21 freiwillige Sanitätsmänner, 2 Ambulanzwagen. Einnahmen 1906: 10.480 K, Ausgaben: 9534 K. Der Betrieb wurde 1907 eingestellt.

1. Hilfeleistungen und sonstige Tätigkeit der freiwilligen Rettungsgesellschaften in den Jahren 1905—1909.

Jahr	Hilfeleistungen ¹⁾					Sonstige Tätigkeit					Zusammen Fälle von Hilfeleistungen und sonstiger Tätigkeit
	bei Erkrankungen	bei Verletzungen	zusammen bei Erkrankungen und Verletzungen	in Verunfällen	Vorgenommene Krankentransporte	Errichtete fliegende Ambulanzen	Fälle, in welchen die Gesellschaft in Anspruch genommen wurde				
							bei Todesfällen in der Station	zu tot Aufgefundenen	zu Simulanten	infolge irriger Meldungen	
a) Wiener freiwillige Rettungsgesellschaft											
1905	5078	8.480	13.558	787	10.224	118	3	227	67	417	25.401
1906	6237	10.485	16.722	876	12.937	109	3	315	86	453	31.501
1907	6283	9.884	16.167	648	12.350	68	4	307	92	394	30.030
1908	6981	9.818	16.799	307	12.524	145	3	362	100	522	30.762
1909	6587	9.796	16.383	146	12.963	60	4	346	107	612	30.621
b) Unter-St. Weiter freiwillige Rettungsgesellschaft											
1905	442	1.084	1.526	59	981	92	—	7	18	4	2.687
1906	548	1.256	1.804	79	987	94	—	10	7	13	2.994
1907	456	1.089	1.545	83	1.001	25	—	11	8	7	2.680
1908	553	1.295	1.848	50	881	52	—	17	4	8	2.860
1909	421	1.431	1.852	48	906	42	—	9	—	6	2.863
c) Wiener freiwilliges Rettungsinstitut (1907 aufgelöst)											
1905	691	843	1.534	145	1.163	47	—	11	26	92	3.018
1906	841	1.024	1.865	164	1.069	10	—	6	10	47	3.171
d) Freiwillige Rettungsgesellschaft Simmering (1907 Betrieb eingestellt)											
²⁾ 1905	73	136	209	23	269	10	—	1	4	14	530
³⁾ 1906	224	355	579	78	666	39	⁴⁾ 3	8	⁵⁾ 22	3	1.398

¹⁾ Die Zahlen der Hilfeleistungsfälle in dieser und in der folgenden Tabelle dürfen mit jenen in den vor-
ausgehenden Tabellen nicht summiert werden, da in einem und demselben Falle neben der Rettungsgesellschaft
auch andere Hilfsorgane und die f. f. Sicherheitswache tätig sein können. — ²⁾ Vom 22. Oktober 1905 bis
22. April 1906. — ³⁾ Vom 23. April 1906 bis zur Betriebseinstellung Ende Mai 1907. — ⁴⁾ Darunter 2 während
des Transportes gestorben. — ⁵⁾ Darunter 13 Rentanten.

¹⁾ Die Zahlen der Hilfeleistungsfälle in dieser und in der folgenden Tabelle dürfen mit jenen in den vor-
ausgehenden Tabellen nicht summiert werden, da in einem und demselben Falle neben der Rettungsgesellschaft
auch andere Hilfsorgane und die f. f. Sicherheitswache tätig sein können. — ²⁾ Vom 22. Oktober 1905 bis
22. April 1906. — ³⁾ Vom 23. April 1906 bis zur Betriebseinstellung Ende Mai 1907. — ⁴⁾ Darunter 2 während
des Transportes gestorben. — ⁵⁾ Darunter 13 Rentitenen.

2. Art der plötzlichen Erkrankungen und Verletzungen, bei denen die freiwilligen Rettungsgesellschaften in den Jahren 1906—1909 Hilfe geleistet haben.

Art der plötzlichen Erkrankung, des Unfalles oder der Verletzung	Wiener freiwillige Rettungsgesellschaft				Unter=St. Reiter freiwillige Rettungsgesellschaft				Wiener freiwilliges Rettungsinstitut	Freiwillige Rettungsgesellschaft Simmering	
	Zahl der Fälle										
	1906	1907	1908	1909	1906	1907	1908	1909	1906	1905/06	1906/07
Allg. Unwohlsein	2562	2688	3172	2744	78	46	229	86	418	19	21
Epileptische Krämpfe ¹⁾	635	679	667	585	89	90	121	113	47	22	47
Schwinden	287	272	246	260	57	49	22	30	32	2	12
Schlaganfälle	279	279	222	251	21	16	27	17	23	5	3
Hitzschlag	17	9	89	5	1	1	4	—	1	—	2
Blutungen aus Körperhöhlen	373	359	351	381	105	79	60	63	29	1	22
Alkoholismus	667	596	623	691	51	34	25	39	163	4	49
Einatmung von Stickgasen	87	73	144	95	5	7	—	—	1	2	2
Vergiftungen	397	431	431	573	27	47	30	25	29	8	—
Gefahr des Erstrierens	7	50	12	9	—	—	—	—	—	—	—
Gefahr des Erstickens	76	53	91	86	—	—	1	6	—	3	—
Gefahr des Erstinkens	138	124	168	129	—	—	—	—	—	—	3
Geburtswehen	674	594	690	708	114	87	34	42	97	12	33
Genuß schädlicher Nahrungsmittel	38	76	75	70	—	—	—	—	1	—	8
sonstige Erkrankungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
Erkrankungen zusammen	6237	6283	6981	6587	548	456	553	421	841	78	224
Gehirnerschütterung	151	179	170	166	14	22	21	25	7	1	4
Stoß	209	187	192	151	18	13	8	6	—	5	4
Knochenbrüche	1.056	1058	1090	1143	121	116	153	187	62	14	28
Verrenkungen	158	176	167	188	—	—	27	23	70	2	9
Verstauchungen	231	181	205	198	—	—	—	—		4	8
Zerrungen	176	172	187	182	63	61	17	16		14	6
Blutungen, heftige aus Wunden	180	214	202	172	30	30	30	40	—	2	—
Eindringen von Fremdkörpern	1.469	1497	1472	1361	51	43	68	75	51	—	10
Hantabschürfung	334	310	378	332	154	151	123	100	—	9	9
Quetsch- u. Rißwunden ²⁾	3.685	3253	3028	3197	151	152	350	376	289	41	114
Schnittwunden	1.325	1205	1219	1195	211	133	179	195	210	16	57
Hieb- u. Stichwunden	88	78	59	63	48	49	38	53		15	
Stichwunden	595	529	583	600	55	55	45	84		38	12
Bißwunden	69	63	61	65	19	25	33	26	20	8	2
Brandwunden ³⁾	416	441	408	373	140	81	96	83	83	3	13
Schußwunden	218	226	277	286	14	26	17	17	5	4	9
Vorfälle von Eingeweiden ⁴⁾	125	115	120	124	9	11	14	10	—	—	10
sonstige Verletzungen	—	—	—	—	158	121	76	115	189	1	35
Verletzungen zusammen	10.485	9884	9818	9796	1256	1089	1295	1431	1024	136	355

¹⁾ Auch andere Krämpfe. — ²⁾ Auch Quetschungen, dann Riß- u. Quetschwunden. — ³⁾ Auch Verätzungen. — ⁴⁾ Und eingeklemmte Brüche.

d) Kranken- und Leichentransporte sowie Desinfektionen durch die städtischen Sanitätsstationen im Jahre 1909.¹⁾

Für das Gemeindegebiet bestehen fünf Sanitätsstationen, und zwar je eine im V., X., XIV., XVII. und XX. Bezirke.

Die im Jahre 1908 erfolgte Eröffnung der Sanitätsstation im X. Bezirke gab die Möglichkeit, einerseits den Kranken- und Leichentransport neu zu regeln, andererseits das Desinfektionswesen vom Grunde auf umzugestalten und die gesamte Effekten- und Wohnungsdesinfektion in den drei großen Sanitätsstationen (im X., XVII. und im XX. Bezirke) zu zentralisieren.

Für die Beforgung des Kranken- und Leichentransportes sind zugewiesen:

der Sanitätsstation im V. Bezirke die Bezirke IV—VII und XII, jener im X. Bezirke die Bezirke III, X und XI, jener im XIV. Bezirke die Bezirke XIII—XV, jener im XVII. Bezirke die Bezirke VIII, XVI—XVIII, endlich jener im XX. Bezirke die Bezirke I, II, IX, XIX—XXI.

Für die Desinfektion sind zugewiesen:

der Sanitätsstation im X. Bezirke die Bezirke III—VI, X—XV, jener im XVII. Bezirke die Bezirke VII—IX, XVI—XVIII und jener im XX. Bezirke die Bezirke I, II, XIX—XXI.

1. Personal und Transportmittel der städtischen Sanitätsstationen zu Ende des Jahres 1909.

Personal, Transportmittel			Sanitätsstation im					Summe
			V.	X.	XIV.	XVII.	XX.	
			Gemeindebezirke					
Personal	Stationsleiter (Beamte)		2) [—]	2	2) [—]	1	1	4
	Sanitätsaufseher ²⁾		—	10	—	7	6	23
	Sanitätsdiener ³⁾		10	21	9	21	23	84
	Kutscher ³⁾		6	14	4	9	13	46
	sonstiges Personal		2	6	—	3	3	14
	zusammen		18	53	13	41	46	171
Trans- port- mittel	Transportwagen		12	25	7	17	26	87
	und zwar für	Infektionsfranke	5	4	2	5	7	23
		sonstige Kranke	4	5	3	4	5	21
		Leichen	3	3	2	3	5	16
		Einsammlung infizierter Effekten	—	3	—	2	3	8
		Rückstellung desinfizierter Effekten	—	3	—	1	3	7
		die Desinfektionsmannschaft . . .	—	4	—	2	3	9
		sonstige Zwecke	—	3	—	—	—	3
	Pferde		18	42	8	22	30	120

¹⁾ Nach den Mitteilungen des Stadtphysikates. — ²⁾ In den Stationen V und XIV ist je ein Sanitätsdiener gegen eine Führerzulage als Stationsführer bestellt. — ³⁾ Die Sanitätsaufseher sowie ein Teil der Sanitätsdiener und Kutscher sind beim Betriebe der Desinfektion beschäftigt.

2. Zahl der Kranken- und Leichentransporte in den Jahren 1908 und 1909.

Jahr, bzw. Sanitätsstation, bzw. Gemeindebezirk		Zahl der Transporte von								Gesamtzahl der Kranken- und Leichentransporte	
		Kranken					Leichen				
		In- fektions- kranken	Geistes- kranken	sonstigen Kranken	Be- traunten	aufnehmen	In- fektions- leichen	sonstigen Leichen	aufnehmen		
u. zw. 1909:		1908	6.832	4.022	18.124	1.401	30.379	395	4.293	4.688	35.067
		1909	7.118	4.564	17.860	1.520	31.062	558	4.528	5.086	36.148
	{ ausgeführt von der Sanitäts- station	V	959	825	3.496	373	5.653	72	567	639	6.292
		X	1.170	746	3.695	106	5.717	133	636	769	6.486
		XIV	914	615	2.461	106	4.096	63	813	876	4.972
		XVII	1.350	1.021	3.951	282	6.604	135	1.630	1.765	8.369
	XX	2.725	1.357	4.257	653	8.992	155	882	1.037	10.029	
u. zw. im Jahre 1909:	{ in den Gemeinde- bezirken	I	96	170	227	125	618	1	75	76	694
		II	560	395	1.207	218	2.380	40	351	391	2.771
		III	390	332	1.128	60	1.910	83	201	284	2.194
		IV	214	125	369	74	782	3	76	79	861
		V	233	210	1.178	128	1.749	10	141	151	1.900
		VI	145	103	462	67	777	2	59	61	838
		VII	122	132	371	32	657	10	63	73	730
		VIII	157	173	286	11	627	1	58	59	686
		IX	1.005	407	843	163	2.418	6	136	142	2.560
		X	534	310	2.015	31	2.890	25	323	348	3.238
		XI	247	106	581	15	949	25	111	136	1.085
		XII	244	256	1.108	72	1.680	47	227	274	1.954
		XIII	393	139	964	33	1.529	22	339	361	1.890
		XIV	371	214	1.061	45	1.691	35	375	410	2.101
		XV	151	262	440	29	882	6	99	105	987
		XVI	666	443	2.051	132	3.292	71	959	1.030	4.322
		XVII	327	230	1.086	101	1.744	46	463	509	2.253
		XVIII	200	170	550	35	955	17	149	166	1.121
		XIX	253	98	410	34	795	15	140	155	950
		XX	528	191	938	106	1.763	93	183	276	2.039
		XXI	282	98	585	9	974	—	—	1) —	974

1) Am XXI. Bezirke wird der Leichentransport von einem städtischen Kontrahenten befragt.

1) Im XXI. Bezirke wird der Leichentransport von einem städtischen Kontrahenten besorgt.

3. Effektendesinfektionen in den städt. Sanitätsstationen in den Jahren 1908 und 1909.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk		Zahl der					
		Dampfdesinfektionen nach		verbrannten Strohstücke		sonstigen verbrannten Gegenstände	Desinfektionen im Formalin- taufen
		Parteien	Stücken	ohne Hülle	mit Hülle		
1908		12.680	107.300	1.080	834	919	1) 1.785
1909		14.274	119.534	845	978	1.287	4.257
u. zw. im Jahre 1909:	I	221	2.344	9	7	52	62
	II	1.089	9.110	50	57	89	348
	III	883	8.191	2	37	17	217
	IV	264	3.046	—	18	138	92
	V	633	5.853	4	28	57	133
	VI	320	3.416	—	19	44	64
	VII	353	3.279	37	26	54	157
	VIII	294	2.689	31	17	49	151
	IX	663	6.166	69	45	93	303
	X	1.213	9.785	7	95	23	257
	XI	554	4.915	—	31	24	132
	XII	797	6.410	—	45	57	132
	XIII	728	6.882	2	39	9	177
	XIV	567	4.619	—	26	10	127
	XV	293	2.677	—	22	15	62
	XVI	1.435	9.862	195	145	204	531
	XVII	989	7.607	107	85	92	383
	XVIII	749	6.599	82	75	95	345
	XIX	480	4.036	47	29	49	160
	XX	1.103	6.828	126	86	71	272
	XXI	646	5.220	77	46	45	152

1) Summe d. Geflückes; im 1. Geflück wurden die Formalin-desinfektionen nicht besonders ausgewiesen

1) Nur im 2. Halbjahre; im 1. Halbjahre wurden die Formalindesinfektionen nicht besonders ausgewiesen.

4. Wohnungsdesinfektionen durch die städtischen Sanitätsstationen in den Jahren 1908 und 1909.

Jahr, bzw. Bezirk	Matern	Scharlach	Masern	Varizellen	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Mumps	Rachtyphus	Typhenterie	Meningitis cerebr.	Queralfieber	Rothlauf	Tuberkulose	sonstige Krankheiten	Zahl der Desinfektionen			
															in Woh- nungen	in Schulen	in Arresten	von Fahr- werten
1908	1	4700	604	335	3977	25	73	473	4	120	252	1830	2929	62	15.395	962	41	47
1909	1	5879	91	19	3483	19	1	414	9	72	211	1708	2888	123	14.918	864	29	70
u. zw. im Jahre 1909 im Bezirke:																		
I	—	108	2	1	43	—	—	13	2	—	—	55	43	12	279	21	1	1
II	—	573	2	3	263	—	—	45	2	—	9	151	82	16	1.146	76	3	1
III	—	387	14	—	228	6	—	29	1	2	7	103	136	4	917	94	3	—
IV	—	127	1	—	42	1	1	9	—	3	3	35	54	6	282	35	2	—
V	—	190	5	—	168	—	—	22	—	2	13	73	165	4	642	34	3	—
VI	—	146	2	—	45	—	—	17	—	3	2	55	71	4	345	14	2	—
VII	—	165	—	—	87	—	—	11	1	—	1	54	55	1	375	30	—	—
VIII	—	120	4	1	83	—	—	12	—	—	1	43	61	6	331	38	—	1
IX	—	341	3	—	128	—	—	16	1	3	10	83	99	17	701	42	—	1
X	—	438	11	—	247	3	—	42	—	5	47	115	299	4	1.211	69	—	53
XI	—	245	10	—	140	2	—	8	—	6	7	44	102	—	564	18	1	—
XII	—	277	7	9	145	—	—	18	—	4	11	103	211	12	797	6	—	—
XIII	—	284	2	1	187	—	—	9	—	5	13	103	170	6	780	31	—	—
XIV	—	245	4	—	134	3	—	11	—	6	7	86	68	—	564	18	—	3
XV	—	114	—	—	54	1	—	3	—	1	2	36	82	—	293	22	7	—
XVI	1	485	—	—	417	1	—	50	—	11	20	134	312	3	1.434	56	1	1
XVII	—	292	5	—	295	1	—	21	—	6	14	121	247	3	1.005	77	2	1
XVIII	—	350	4	—	177	1	—	18	2	7	6	65	160	6	796	86	—	1
XIX	—	233	1	2	107	—	—	15	—	—	4	49	95	7	513	40	1	—
XX	—	510	1	—	278	—	—	26	—	5	15	111	206	8	1.160	47	3	3
XXI	—	249	13	2	215	—	—	19	—	3	19	89	170	4	783	10	—	4

e) Krankentransporte durch Privatunternehmungen.

Zu Ende des Jahres 1909 bestanden zwei Privat-Unternehmungen für Krankentransporte, und zwar die „I. Wiener Krankentransport-Unternehmung M. Fell“ mit der Zentrale im IV. Bezirke Wiedner Hauptstraße 36, und der Filiale im VIII. Bezirke, Schlüsselgasse 19, sowie die „Allgemeine Krankentransport-Unternehmung Medizinisches Warenhaus“, G. m. b. H., IX., Spitalgasse 1; letztere stellte nachstehende Daten freundlichst zur Verfügung:

Das „Medizinische Warenhaus“ beschäftigt 4 Sanitätspersonen, 2 Hilfspersonen und besitzt 4 Transportwagen.

Zahl und Art der Transporte in den Jahren 1907—1909.¹⁾

Jahr	Transporte in			
	Irren- heilanstalten	Spitäler und sonstige Anstalten	sonstige	zusammen
1907	98	445	119	662
1908	20	251	403	674
1909	17	224	379	620

¹⁾ Die meisten Transporte erfolgten im Mai (1907: 72, 1908: 78, 1909: 72); die niedrigste Zahl der Transporte fiel im Jahre 1907 auf den März (35), im Jahre 1908 auf den Jänner (42) und im Jahre 1909 auf den Februar (37 Transporte).

3. Impfwesen.

Impfungen in den Jahren 1906—1909. ¹⁾

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Zahl der Impf- station.		Zahl der Impfärzte ²⁾	Erstimpfungen ³⁾										Wiederimpfungen ²⁾												
				Zahl der Erstimpfungen	Hievon			Hauptimpfungen vorgenommen durch			Erfolg			Zahl der Wieder- impfungen	Hievon			Erfolg			Zahl der Wieder- impfungen	Hievon				
					allgemeine, und zwar						der				allgemeine, und zwar			der Haupt- impfungen				der Schulfinder- impfungen				
					Haupt- impfungen	Not- impfungen	Schulfinder- impfungen	die öffentl. Impfärzte ⁴⁾	Ärzte d. Kran- ken- u. sonst. Anstalten ⁵⁾	Privatärzte	gut	ohne	unbekannt		gut	ohne	unbekannt	Haupt- impfungen	Not- impfungen	Wiederimpfungen an Schulfindern		gut	ohne	unbekannt	gut	ohne
	der Gemeinde	sonstige	Zahl der Impfärzte ²⁾																							
1906	78	12	403	17.514	14.578	6	2930	9.789	2604	2185	13.792	180	606	2673	72	185	5.792	266	46	5480	225	34	7	4184	1068	228
1907	79	11	343	100.403	18.658	77.583	4162	12.634	3973	2051	16.795	447	1416	3715	169	278	356.781	2116	349.410	5255	1382	400	334	3727	1302	226
1908	73	9	270	4.957	4.186	5	766	2.552	1063	571	3.279	388	519	647	72	47	3.342	510	20	2812	300	41	169	1765	916	131
1909	72 ⁵⁾	9	329	8.949	7.353	—	1596	4.749	1629	975	6.095	275	983	1374	138	84	2.467	160	—	2307	98	23	39	1647	545	115
I	3	—	13	294	290	—	4	198	—	92	283	4	3	4	—	—	26	3	—	23	3	—	—	9	14	—
II	5	1	11	675	624	—	51	350	230	44	491	74	59	42	5	4	295	7	—	288	4	—	3	193	85	10
III	3	1	10	669	519	—	150	216	203	100	481	6	32	95	54	1	105	—	—	105	—	—	—	88	14	3
IV	1	1	12	189	162	—	27	50	57	55	159	3	—	27	—	—	105	55	—	50	55	—	—	39	11	—
V	1	—	11	292	206	—	86	188	—	18	169	3	34	69	17	—	72	—	—	72	—	—	—	55	17	—
VI	1	1	15	270	251	—	19	41	174	36	191	6	54	19	—	—	34	1	—	33	—	—	1	30	3	—
VII	1	—	10	102	73	—	29	46	—	27	61	11	1	29	—	—	37	—	—	37	—	—	—	17	20	—
VIII	1	1	28	371	354	—	17	29	469	59	319	5	30	16	—	1	96	41	—	55	8	2	31	24	19	12
IX	3	3	16	670	649	—	21	103	496	50	486	12	151	21	—	—	51	—	—	91	—	—	—	67	20	4
X	4	—	23	830	626	—	204	590	—	36	558	35	33	187	17	—	372	31	—	341	21	9	1	326	13	2
XI	2	—	13	418	353	—	65	311	—	42	326	12	15	62	3	—	82	—	—	82	—	—	—	63	19	—
XII	3	—	19	402	301	—	101	266	—	35	276	1	24	82	11	8	123	—	—	133	—	—	—	54	55	24
XIII	9	—	25	448	342	—	106	289	—	53	279	14	49	92	5	9	55	5	—	30	—	—	5	25	—	5
XIV	5	—	7	398	257	—	141	257	—	—	233	22	2	107	3	31	77	2	—	75	2	—	—	43	25	7
XV	2	—	6	67	44	—	23	37	—	7	26	6	12	22	1	—	47	—	—	47	—	—	—	26	20	1
XVI	4	—	21	567	466	—	101	404	—	62	401	22	43	91	2	8	158	—	—	128	—	—	—	69	47	12
XVII	3	—	20	305	212	—	93	171	—	41	200	2	10	84	—	9	54	3	—	81	—	—	3	43	33	5
XVIII	4	—	20	330	251	—	79	165	—	86	234	13	4	63	8	8	177	4	—	173	4	—	—	79	75	19
XIX	5	—	16	313	292	—	21	255	—	37	280	6	6	19	2	—	73	—	—	73	—	—	—	66	6	1
XX	3	—	15	534	423	—	111	374	—	49	66	5	352	103	6	2	184	—	—	184	—	—	—	161	15	8
XXI	9	—	17	602	455	—	147	409	—	46	396	13	46	140	4	3	206	—	—	206	—	—	—	170	34	2
Instit. ⁴⁾	—	1	1	203	203	—	—	—	—	—	180	—	23	—	—	—	8	8	—	—	1	7	—	—	—	—

¹⁾ Die Daten dieser Tabelle sind den statistischen Ausweisen des Stadtphysikates entnommen, welche sich auf die „Impfperiode“, d. i. den Zeitraum vom 1. Oktober des Vorjahres bis zum 30. September des Berichtsjahres, beziehen. — ²⁾ Im Institut. Die Privatärzte, welche die von ihnen vorgenommenen Impfungen der Behörde angezeigt haben, sind mitgezählt; ihre Zahl ist in den einzelnen Jahren schwankend. — ³⁾ Von den Privatärzten vorgenommenen Impfungen sind nur insoweit eingerechnet, als sie dem Stadtphysikate bekannt geworden sind. — ⁴⁾ Mit Einschluß der Impfungen des Ordinations-Instituts im I. Gemeindebezirke für kranke Kinder. Von den öffentlichen Impfärzten sind auch alle Not- und Schulinder-Impfungen vorgenommen worden. — ⁵⁾ Schuppodenimpfungs-Hauptinstitut der niederösterreichischen Landesgebär- und Findelanstalt, f. f. Impfstoff-Gewinnungs-Anstalt, 5 Kinderpitäler, Poliklinik und Mariabacher Ambulatorium.

4. Begräbniswesen.

1. Obduktionen in den einzelnen Monaten der Jahre 1905—1909, im Jahre 1909 nach dem Wohnorte der Verstorbenen.

Jahr, bzw. Wohnort der Verstorbenen	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.
1905	1030	135	100	60	92	85	80	79	70	66	87	76
1906	953	97	72	97	84	91	79	76	72	54	81	73
1907	836	90	77	105	87	70	42	50	63	48	60	61
1908	848	106	69	81	64	70	80	56	55	53	62	70
1909	910	78	71	75	83	81	78	79	65	61	69	75
I (Innere Stadt)	9	—	1	1	3	—	1	2	—	—	1	—
II (Leopoldstadt)	62	6	6	2	10	2	8	6	8	4	2	3
III (Landstraße)	81	4	10	5	7	6	3	4	4	6	7	11
IV (Wieden)	18	1	4	—	2	5	1	—	1	1	2	—
V (Margareten)	40	2	1	6	4	3	6	4	2	4	2	3
VI (Mariahilf)	9	—	1	1	—	—	2	1	1	1	1	—
VII (Neubau)	20	2	—	—	1	—	1	—	3	—	2	4
VIII (Josefstadt)	24	3	3	—	3	2	3	2	2	3	1	2
IX (Alsergrund)	37	4	3	4	4	3	4	—	3	2	2	5
X (Favoriten)	93	11	2	6	10	8	6	14	6	4	10	6
XI (Simmering)	24	1	4	1	2	3	4	2	—	2	—	3
XII (Meidling)	37	3	2	4	2	3	1	6	3	1	4	—
XIII (Giesing)	36	5	2	2	2	5	5	3	2	5	3	1
XIV (Rudolfsheim)	31	2	2	4	2	5	—	1	3	4	1	2
XV (Fünfhaus)	9	—	—	2	—	2	1	—	—	—	—	2
XVI (Ottakring)	82	9	5	11	7	4	6	8	7	5	4	8
XVII (Gernals)	75	7	6	7	3	10	4	6	6	6	7	3
XVIII (Bähring)	48	8	6	7	1	4	3	3	2	2	4	2
XIX (Döbling)	19	2	1	1	2	2	3	3	—	1	3	1
XX (Brigittenau)	38	3	4	1	4	4	1	2	2	4	6	5
XXI (Floridsdorf)	22	1	3	3	5	1	3	1	—	1	1	1
Verorgungshäuser	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Gebärnastalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Findelanstalt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
unterstandlos	10	—	—	1	—	1	2	1	—	1	2	1
außerhalb Wiens	26	1	3	2	4	2	3	3	2	1	1	3
unbekannt	57	3	2	4	5	6	7	7	7	3	2	9

1905	288	26	24	19	37	19	11	32	23	19	29	17	32
1906	353	35	35	32	38	26	24	28	34	27	30	22	22
1907	276	34	19	22	16	28	14	19	28	27	22	25	22
1908	305	30	23	22	19	28	34	32	24	17	23	29	24
1909	412	46	29	33	36	38	40	27	30	43	28	30	32
I (Innere Stadt)	13	4	—	1	1	1	2	1	—	—	1	1	1
II (Leopoldstadt)	26	—	3	—	1	4	1	5	2	3	2	3	2
III (Landstraße)	16	2	1	1	1	1	2	—	4	2	—	2	—
IV (Wieden)	8	1	1	1	2	—	—	1	1	—	—	1	—
V (Margareten)	15	2	—	1	1	—	3	1	1	3	—	1	2
VI (Mariahilf)	11	3	—	3	1	—	—	2	1	—	—	1	—
VII (Neubau)	5	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1
VIII (Josefstadt)	6	1	—	1	—	1	1	—	—	1	—	1	—
IX (Alsergrund)	18	3	1	3	2	1	1	1	1	3	—	1	1
X (Favoriten)	35	5	4	—	5	1	6	1	3	4	2	4	—
XI (Simmering)	16	2	1	—	2	3	3	—	2	2	1	—	—
XII (Meidling)	8	1	1	1	2	—	—	—	—	1	1	—	1
XIII (Giesing)	27	2	1	2	4	6	2	2	3	2	1	1	1
XIV (Rudolfsheim)	19	1	2	4	1	3	1	1	—	1	3	1	1
XV (Fünfhaus)	5	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	1
XVI (Ottakring)	32	4	1	3	1	4	2	2	4	3	2	3	3
XVII (Gernals)	23	2	2	4	3	1	1	—	2	3	1	1	3
XVIII (Bähring)	14	3	1	—	—	1	2	2	—	2	2	—	1
XIX (Döbling)	16	2	1	1	2	2	1	2	—	2	1	—	2
XX (Brigittenau)	17	—	—	—	2	1	3	2	—	1	1	3	4
XXI (Floridsdorf)	35	5	5	3	3	—	1	1	3	6	1	5	2
Verorgungshäuser	3	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Gebärnastalt	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Findelanstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unterstandlos	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
außerhalb Wiens	34	2	2	2	1	5	2	3	3	3	6	1	4
unbekannt	7	—	1	1	—	—	2	—	—	—	2	—	1

¹⁾ Darunter 1 militärgerichtliche Obduktion. — ²⁾ Darunter 2 militärgerichtliche Obduktionen. — ³⁾ Darunter 1 militärgerichtliche Obduktion. — ⁴⁾ Darunter 2 militärgerichtliche Obduktionen.

2. Überführungen und Ausgrabungen von Leichen während der Jahre 1905—1909.

Jahr	Überführungen von Leichen		Ausgrabungen (Exhumierungen)		
	von Wien nach auswärtigen Friedhöfen	von auswärtigen nach Wiener Friedhöfen	in sämtlichen Friedhöfen	im Zentralfriedhofe allein	zu sonstigen Zwecken
1905 ¹⁾	785	414	526	147	132
1906	738	421	521	179	106
1907	773	473	639	163	107
1908	841	447	577	208	200
1909	859	422	794	196	175

¹⁾ Von 1905 an mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirkes Floridsdorf; die Bestattung von Leichen auf dem außerhalb des neuen Gemeindegebietes (in Stammersdorf) gelegenen Floridsdorfer Friedhofe wird nicht als Überführung nach auswärts gerechnet.

3. Friedhöfe im Jahre 1909.

Von den hier in Benützung stehenden, unten aufgezählten Friedhöfen gehören die Friedhöfe in Penzing und Nußdorf den katholischen Kirchen daselbst, der in Kahlenbergerdorf dem Stifte Klosterneuburg, der evangelische im XI. Bezirke den evangelischen Kultusgemeinden A. und h. Bekenntnisses, der israelitische in Leopoldau (XXI. Bezirk) der israelitischen Kultusgemeinde, die übrigen aber der Gemeinde. Der Zentralfriedhof, dann die Friedhöfe in Giesing und Ober-Döbling sind interkonfessionell, die übrigen — mit Ausnahme des evangelischen und des israelitischen — für Katholiken allein bestimmt.

Die Beerdigung der Leichen in Wien verstorbener Personen hat in der Regel auf dem für das Gebiet, in welchem der Todesfall stattgefunden hat, bestimmten Friedhofe zu erfolgen; jedoch ist jedermann berechtigt, die Leichen seiner Angehörigen auch in einem anderen Wiener Friedhofe beerdigen zu lassen, wenn er dort ein eigenes Grab oder eine Gruft erwirbt und hierfür die für einen solchen Fall festgesetzte höhere Grabstellgebühr entrichtet. Die Entrichtung der höheren Gebühr entfällt aber 1. bei Beerdigungen im Zentralfriedhofe und 2. wenn die Leiche einer Person, die sich zur Zeit ihres Ablebens nur zufällig in einem anderen Bezirke oder Bezirkssteile befunden hat, auf Wunsch der Angehörigen in dem Friedhofe, der für ihren ordentlichen Wohnsitz bestimmt ist, beerdigt werden soll.

Der Zentralfriedhof ist zunächst für Leichen aus den Gemeindebezirken I—X und XX, dann aus Währing und Weinhaus (im XVIII. Gemeindebezirke) bestimmt; Leichen aus den zum X. Bezirke gehörigen Teilen von Inzersdorf und Oberlaa können auch auf die Ortsfriedhöfe von Inzersdorf, bzw. Oberlaa gebracht werden. Die übrigen Friedhöfe, mit Ausschluß des evangelischen, sind zunächst für Leichen jener ehemaligen Vororte bestimmt, nach welchen sie genannt sind; jedoch gehören zu dem Friedhofe Meidling: außer Unter-Meidling die ehem. Gemeinden Gaudenzdorf und Ober-Meidling; Baumgarten: die Gemeindebezirke XIV und XV, der Bezirksteil Breitensee und das Invalidenhaus im XIII. Bezirke; Giesing: das Lustschloß Schönbrunn; Lainz: die ehem. Gemeinde Spreising; Ober-St. Veit: die ehem. Gemeinden Hacking und Unter-St. Veit; Ottakring: die ehem. Gemeinde Neu-Leichenfeld; Dornbach: die ehem. Gemeinde Neuwaldegg; Neustift: die ehem. Gemeinde Salmansdorf; Ober-Döbling: die ehem. Gemeinde Unter-Döbling; Unter-Sievering: die ehem. Gemeinde Ober-Sievering. Der Friedhof der ehem. Gemeinde Floridsdorf (XXI. Bezirk) liegt außerhalb des Wiener Gemeindegebietes in Stammersdorf.

Friedhof	Lage im Gemeindebezirke	Flächenraum in Quadratmetern	Friedhof	Lage im Gemeindebezirke	Flächenraum in Quadratmetern
Zentralfriedhof		1.947.217	Ober-Döbling		57.271
Kaiser-Ebersdorf	XI	7.819	Griesing	XIX	³⁾ 10.975
Simmering		^{2) 3)} 28.297	Heiligenstadt		11.577
Altmanndorf		3.827	Unter-Sievering		10.873
Hegendorf	XII	5.387	Stammersdorf		²⁾ 44.100
Meidling		72.978	Groß-Edlersdorf		²⁾ 4.514
Baumgarten		111.169	Leopoldau (städt.)		²⁾ 6.020
Giesing		42.109	Leopoldau (israel.)	XXI	⁵⁾ 5.575
Hütteldorf	XIII	12.031	Ragnan		^{2) 3)} 17.784
Lainz		4.568	Girgshofen		4.250
Ober-St. Veit		19.019	Stablaun		²⁾ 3.641
Ottakring	XVI	²⁾ 108.675	Aspern		8.985
Dornbach		⁴⁾ 21.922	Neuer evang. Friedhof	XI	²⁾ 35.000
Hernals	XVII	²⁾ 86.225	Penzing (katholisch)	XIII	14.453
Gersdorf		33.679	Nußdorf (katholisch)	XIX	6.571
Neustift a. W.	XVIII	10.286	Kahlenbergerdorf (kath.)		1.798
Bögleinsdorf		5.544	zusammen	—	⁶⁾ 2.764.139

¹⁾ Die zu Zwecken des Zentralfriedhofes nach der seit 1905 durchgeführten fünften Erweiterung vorhandene Fläche beträgt zusammen 2.071.299 m². Davon entfallen auf die außerhalb der Einfriedung befindlichen Wagenaufstellplätze, Vorplätze und Wege 36.865 m², auf reservierte Gründe 87.217 m², somit auf die innerhalb der Einfriedung gelegene Fläche 1.947.217 m², wovon 90.020 m² den drei Gärtnereien und 221.954 m² der israelitischen Abteilung zukommen. — ²⁾ Außerdem Reservestücken bei den Friedhöfen in Simmering 3757 m², Ottakring 7471 m², Hernals 13.226 m², Heiligenstadt 8992 m², Stammersdorf 77.150 m², Groß-Edlersdorf 2000 m², Leopoldau 1136 m², Ragnan 1880 m², Stablaun 8000 m², neuer evangelischer Friedhof 29.261 m², zusammen 152.873 m². — ³⁾ Im Berichtsjahre wurden erweitert die Friedhöfe in Simmering um 2028 m², Ottakring um 21.600 m², Griesing um 6059 m², der städtische in Leopoldau um 834 m² und in Ragnan um 11.145 m². — ⁴⁾ Davon 4920 m² Vorplatz und Fahrweg. — ⁵⁾ Einschließlich Reservestücke. — ⁶⁾ Sieben im Eigentum der Gemeinde Wien 2.700.742 m².

4. Beerdigungen im städtischen Zentralfriedhofe während der Jahre 1905—1909.¹⁾

Jahr, bzw. Monat	Bestattete Leichen							Leichenteile		
	in gemeinsamen (allgemeinen) Gräbern	in Einzel- gräbern, und zwar in		in Gräften, und zwar in		zusammen	Sie von wurden im Friedhofe		Zahl der	
		neu erworbenen	früher erworbenen (Beilegungen)	neu erworbenen und von der Gemeinde fertiggestellten	früher erworbenen (Beilegungen)		neu bestattet	von einer Grab- stätte in eine andere übertragen	Grüge	Grabstellen
a) Im allgemeinen Teile des Friedhofes										
1905	14.370	2506	1924	56	133	18.989	18.842	147	1810	936
1906	13.432	2363	1831	75	115	17.816	17.649	167	1618	925
1907	13.092	2639	2037	77	118	17.963	17.800	163	1547	852
1908	13.450	2705	2099	84	135	18.473	18.281	192	1465	776
1909	12.798	2746	2055	61	122	17.782	17.609	173	1711	932
und zwar 1909 im Monate										
Jänner	1.157	275	198	5	9	1.644	1.636	8	165	80
Februar	1.085	209	152	—	9	1.455	1.450	5	148	78
März	1.295	284	194	7	15	1.795	1.780	15	181	96
April	1.311	253	215	6	9	1.794	1.773	21	150	78
Mai	1.182	298	167	5	10	1.662	1.643	19	149	86
Juni	1.102	216	161	5	12	1.496	1.474	22	130	72
Juli	1.021	197	157	1	8	1.384	1.367	17	135	76
August	983	159	130	3	7	1.282	1.275	7	106	60
September . . .	921	160	151	6	9	1.247	1.237	10	98	54
Oktober	867	222	167	10	10	1.276	1.244	32	134	80
November	914	223	176	5	13	1.331	1.322	9	154	82
Dezember	960	250	187	8	11	1.416	1.408	8	161	90
b) Im israelitischen Teile des Friedhofes										
1905	1.384	520	335	31	36	2.306	2.298	8	—	—
1906	1.326	508	345	30	51	2.260	2.248	12	—	—
1907	1.385	442	372	44	37	2.280	2.257	23	—	—
1908	1.464	420	427	30	40	2.381	2.365	16	—	—
1909	1.382	504	416	33	50	2.385	2.362	23	—	—
und zwar 1909 im Monate										
Jänner	134	39	26	4	5	208	208	—	—	—
Februar	144	43	52	3	4	246	246	—	—	—
März	130	49	37	2	2	220	220	—	—	—
April	122	40	45	1	5	213	211	2	—	—
Mai	121	44	33	4	2	204	201	3	—	—
Juni	110	34	27	3	7	181	178	3	—	—
Juli	92	45	24	3	7	171	164	7	—	—
August	98	29	27	5	1	160	160	—	—	—
September . . .	85	40	29	2	3	159	159	—	—	—
Oktober	117	43	39	3	2	204	203	1	—	—
November	107	49	41	1	4	202	198	4	—	—
Dezember	122	49	36	2	8	217	214	3	—	—
c) Im ganzen Zentralfriedhofe (a + b)										
1905	15.754	3026	2259	87	169	21.295	21.140	155	1810	936
1906	14.758	2871	2176	105	166	20.076	19.897	179	1618	925
1907	14.477	3081	2409	121	155	20.243	20.057	186	1547	852
1908	14.914	3125	2526	114	175	20.854	20.646	208	1465	776
1909	14.180	3250	2471	94	172	20.167	19.971	196	1711	932
1) über die Grabstellen- und Beerdigungs-Anweisungen für die anderen Friedhöfe sind Angaben in den Monatsberichten der Magistrats-Abteilung für Statistik enthalten.										

¹⁾ Über die Grabstellen- und Beerdigungs-Anweisungen für die anderen Friedhöfe sind Angaben in den Monatsberichten der Magistrats-Abteilung für Statistik enthalten.

a) Einnahmen aus Friedhöfen und Ausgaben für Friedhöfe und Leichenkammern. (Fortsetzung.)

Einnahmen und Ausgaben	1905		1906		1907		1908		1909	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
b) Ausgaben ¹⁾										
1. Ordentliche Ausgaben.										
Zentralfriedhof:										
Persönliche Auslagen ²⁾	101.045	81	119.615	63	149.955	87	173.761	24	172.936	48
Sonstige Auslagen	70.177	76	102.862	37	111.845	85	129.104	58	124.975	60
zusammen Zentralfriedhof . .	171.223	57	222.478	—	261.801	72	302.865	82	297.912	08
Die fünf alten katholischen Friedhöfe	42.583	35	164.681	41	62.408	98	28.358	13	65.954	53
Friedhöfe der ehemaligen Vororte	118.798	76	167.842	99	175.265	32	157.692	31	167.747	96
Rückerstattete Gebühren für Grab-										
stätten	32.799	57	40.549	45	27.390	13	33.383	05	45.632	54
Für Leichenkammern	10.937	49	13.304	93	13.851	16	15.348	48	14.752	42
zusammen (1)	376.337	74	608.856	78	540.717	31	537.647	79	591.999	53
2. Außerordentliche Ausgaben.										
Zentralfriedhof ³⁾	1.052.091	38	528.439	37	989.977	69	978.813	75	895.778	17
Friedhöfe der ehemaligen Vororte ⁴⁾	112.175	12	410.423	27	223.494	47	297.864	38	117.126	66
zusammen (2)	1.164.266	50	938.862	64	1.213.472	16	1.276.678	13	1.012.904	83
Gesamtsumme der Ausgaben (1 u. 2)	1.540.604	24	1.547.719	42	1.754.189	47	1.814.325	92	1.604.904	36

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung auf der vorhergehenden Seite. — ²⁾ Bezüge des Verwaltungs-, Garten-, Wege-, Wasserleitungs- und Bewachungspersonals. — ³⁾ 1905: 194.024 K 67 h, 1906: 1.470 K 82 h für Ankauf von Gründen zur Erweiterung des Friedhofes; 1905: 76.581 K 64 h, 1906: 16.561 K 17 h für die Verlegung der St. Marger Gärtnerei auf das Gebiet des Zentralfriedhofes; 1905: 480.864 K 85 h, 1906: 501.691 K 72 h, 1907: 867.293 K 35 h, 1908: 968.090 K 02 h und 1909: 831.630 K 17 h, für Bauten; 1905: 360.620 K 22 h, 1906: 158.715 K 66 h, 1907: 122.684 K 34 h, 1908: 10.723 K 73 h und 1909: 64.148 K für Erweiterungen. — ⁴⁾ Erweiterung dieser Friedhöfe; 1906 auch Bau eines Totengraberhauses auf dem Baumgartner Friedhofe.

b) Einnahmen und Ausgaben des Beerdigungs- und Gräberaus schmückungsdienstes im Zentralfriedhofe und anderen Friedhöfen.

Einnahmen und Ausgaben	1905		1906		1907		1908		1909	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Einnahmen ¹⁾ { Zentralfriedhof	613.404	76	632.841	54	652.977	13	694.696	27	713.907	55
{ andere Friedhöfe	42.140	77	94.020	32	174.512	62	201.196	37	213.179	72
zusammen	655.545	53	726.861	86	827.489	75	895.892	64	927.087	27
Ausgaben.										
1. Zentralfriedhof.										
a) Für den Beerdigungsdienst:										
Beerdigungspersonal	31.912	47	31.970	79	35.209	43	45.319	27	46.346	80
Herstellung von Gräbern u. Grüften	83.181	63	72.505	91	49.342	32	83.204	08	104.967	81
Sonstige Ausgaben	2.842	89	2.010	60	3.570	80	10.248	21	17.961	10
zusammen (α)	117.936	99	106.487	30	88.122	55	138.771	56	169.275	71
β) Für den Gräberaus schmückungsdienst:										
Persönliche Auslagen ²⁾	180.966	15	197.374	24	207.037	24	220.084	65	232.348	90
Steuern und Gebühren	26.391	16	21.645	69	22.690	07	18.321	41	16.835	58
Gartenerfordernisse	86.399	—	84.529	83	96.907	47	124.506	32	142.576	49
Sonstige Ausgaben ³⁾	68.444	95	75.419	47	79.704	67	116.936	27	102.464	72
zusammen (β)	362.201	26	378.969	23	406.339	45	479.848	65	494.225	69
Ausgaben im Zentralfriedhofe . .	480.138	25	485.456	53	494.462	—	618.620	21	663.501	40
2. St. Marger Friedhof ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	2.240	52	3.296	68
3. Friedhöfe der ehemaligen Vororte ⁵⁾	128.222	23	179.823	36	202.110	21	270.814	85	309.961	91
Gesamtsumme der Ausgaben	608.360	48	665.279	89	696.572	21	891.675	58	976.759	99

¹⁾ Die tatsächlich eingegangenen Beträge sind im Haupt-Rechnungsabslusse nur in diesem Gesamtbetrage ausgewiesen; bloß für die „laufende Gebühr“, d. i. für die im Rechnungsjahre fällig gewordenen Beträge sind dort Einzelangaben verzeichnet. — ²⁾ Für das Verwaltungs-, Garten- und Gräberaus schmückungspersonal. — ³⁾ Für Erhaltung der Baulichkeiten, Beleuchtung, Beheizung, Kanalisierfordernisse, Werkzeuge, Fuhrwerk u. s. w. — ⁴⁾ In diesem Friedhofe wird auf Grund des Stadtratsbeschlusses vom 21. November 1907 und Gemeinderatsbeschlusses vom 22. Mai 1908 seit Ende 1907 die Gräberaus schmückung in eigener Regie der Gemeinde befozt. — ⁵⁾ Bei den in eigener Regie befindlichen Vorortefriedhöfen (in Giesing, Ottakring, Hernals und Stammerdorf) betragen die Einnahmen 211.204 K 31 h, die Ausgaben 174.027 K 94 h, so daß sich die Nettoeinnahme auf 37.176 K 37 h belief.

7. Gemeinde Wien — städtische Leichenbestattung.

Mit Beschluß des Gemeinderates vom 12. März 1907, Z. 2675, wurde der Ankauf der Leichenbestattungsunternehmungen Entreprise des pompes funèbres und Concordia genehmigt. Am 1. Juli 1907 wurde der Betrieb in die städtische Verwaltung übernommen. Stehendes Personal: 73 Beamte, 34 Bureaudienner, 55 Depotdiener, 84 Kutscher und 77 Professionisten. Die Unternehmung besitzt 22 Prachtwagen, 26 Glaswagen, 60 Säulenwagen, 36 Fourgons, 70 Trauerfuhrer, 16 Stellwagen, 5 Sammelwagen und 105 Pferde; sie verfügt über 3 Depots; außer der Zentrale bestehen 21 Filialen für den Aufnahmisdienst. Die Preise der Leichenbegängnisse sind nach der Zone (das Gemeindegebiet ist in 4 Zonen geteilt) und nach 12 Klassen abgestuft. Der niedrigste Preis beträgt 35 K 40 h. Bruttoreingewinn für 1909: 108.780 K 41 h.

Zahl u. Art der ausgeführten Leichenbegängnisse u. sonst. Bestellungen im Jahre 1909.

Monat	Leichenbegängnisse nach der											zus. ¹⁾
	Pracht=	Halbpracht=	Super-I.	I. B.	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Kinder=	
Jänner . .	1	1	3	10	7	64	30	44	60	199	61	480
Februar . .	—	—	5	5	10	68	27	28	39	184	78	444
März . . .	1	—	9	5	13	61	29	43	58	229	76	524
April . . .	—	2	8	6	9	58	23	30	80	223	88	527
Mai	1	2	3	4	11	53	21	30	62	197	88	472
Juni	—	1	2	4	8	36	23	28	57	182	72	413
Juli	—	—	—	6	5	38	25	27	46	184	61	392
August . .	—	—	3	2	5	37	16	23	42	165	70	363
September .	—	2	1	4	5	40	18	33	56	129	64	352
Oktober . .	—	1	2	6	9	48	24	38	76	147	73	424
November .	—	1	5	2	6	53	19	35	94	157	57	429
Dezember .	1	1	7	6	10	52	26	55	105	190	59	512
zusammen .	4	11	48	60	98	608	281	414	775	2186	847	5332

1) Außerdem wurden im Jahre 1909 noch 200 Überführungen und 18,550 außerordentliche Beerdigungen ausgeführt.

¹⁾ Außerdem wurden im Jahre 1909 noch 290 Überführungen und 18.659 außerklassige Bestellungen ausgeführt.

5. Untersuchung von Lebensmitteln und sonstigen Gegenständen.

1. Zahl der von der k. k. allgemeinen Untersuchungsanstalt für Lebensmittel in Wien in den Jahren 1907 bis 1909 ausgeführten Untersuchungen.

Jahr	Wasser	Bier	Braunwein	Essig	Farben	Fette und Öle	Fleisch, Würste	Fruchtsäfte u. Marmeladen	Gewürze	Honig	Kaffee, -surrog. Kakao, Tee	Konerven	Kosmet. Mittel	Mehl, Mahl- produkte, Brot	Milch- und Molkereiprod.	Wein	Zucker und Zuckervaren	Verschiedene Lebensmittel	Gebrauchs- gegenstände	Bakteriol. u. Untersuchung	Technische Untersuchung.	Zusammen ¹⁾
1907	427	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	2638
1908	450	9	100	78	14	148	226	52	121	21	71	61	78	64	314	171	32	72	110	59	50	2301
1909	342	3	44	83	—	130	107	47	149	23	70	62	52	165	356	139	12	72	161	42	225	2284

¹⁾ Die Zahl der handelsüblichen Proben betrug im Jahre 1907: 491, im Jahre 1908: 249, im Jahre 1909: 492.

¹⁾ Die Zahl der beanstandeten Proben betrug im Jahre 1907: 491, im Jahre 1908: 242, im Jahre 1909: 492.

2. Zahl der von der k. k. landwirtschaftlich-chemischen Versuchsanstalt in Wien in den Jahren 1905—1909 gegen Entgelt ausgeführten Untersuchungen.

Gegenstand, bzw. Gruppe		Im Jahre				
		1905	1906	1907	1908	1909
		wurden gegen Entgelt ausgeführt Untersuchungen				
Landw. Betrieb:	Dünger u. Stoffe zur Düngerbereitung	7.104	7.813	6.102	7.191	8.460
	Futtermittel und Pflanzen	553	859	735	802	969
	Boden und Gesteine	104	212	289	300	378
	Milch	15.836	30.186	19.273	15.242	15.907
	Butter, Rindschmalz, Fette, Öle etc.	130	92	148	60	45
	Kaffee, Kaffeesurrogate, Mehl, Brot	8	—	—	—	—
	alkoholische Getränke und Essig	2.729	2.445	3.076	2.834	3.820
	Samen	2	2	2	—	—
Landw. u. chem.-techn. Gewerbe:	Gegenstände der Gärungsgewerbe	455	450	69	115	21
	Weinstein und weinsaurer Kalk	215	383	369	326	392
	Zuckerrüben	29	37	32	21	20
	frisches Spodium	20	20	17	16	18
	Rohzucker, Stärke, Dextrin etc.	40	539	590	471	620
	Wasser und Brennstoffe u. dgl.	83	35	175	173	210
	Erze	70	440	494	329	636
	Fette, Harze, Seifen, Farben etc.	480	1452	1.203	1.320	2.423
	Teer und Mineralöl	150	211	114	—	—
	Laugen, Soda, Pottasche etc.	186	231	68	—	158
	Denaturierungsmittel	517	654	609	617	724
	Moor	654	438	277	171	47
	Sonstige chem.-technische Gegenstände	668	960	1.014	800	732

3. Zahl der von der k. k. landwirtschaftlich-bakteriologischen und Pflanzenzucht-Station¹⁾ in Wien in den Jahren 1905—1909 gegen Entgelt ausgeführten Analysen.

Gegenstand, bzw. Gruppe	Im Jahre				
	1905	1906	1907	1908	1909
	ausgeführte Analysen				
Landwirtschaftlicher Betrieb:					
Milch	3	4	1	2	5
Genußmittel (Gewürze, Kaffee u. a.)	69	73	128	118	180
Nahrungsmittel (Brot, Mehl u. a.)	65	68	24	30	46
Ölsamen und Mehle	194	360	432	451	448
Kleien und sonstige Futtermittel	119	377	410	425	428
Landwirtschaftliche und chemisch-technische Gewerbe:					
Wasser	59	57	83	81	75
Technische Gegenstände (Gespinnste, Holz u. a.) . . .	91	409	367	120	120

¹⁾ Die Anstalt wurde zufolge Kundmachung des k. k. Ackerbauministeriums vom 31. Oktober 1901, R.-G.-Bl. Nr. 181, errichtet und ist administrativ mit dem k. k. landwirtschaftlich-chemischen Versuchsanstalten vereinigt.

¹⁾ Die Anstalt wurde zufolge Kundmachung des k. k. Ackerbauministeriums vom 31. Oktober 1901, R.-G.-Bl. Nr. 181, errichtet und ist administrativ mit der k. k. landwirtschaftlich-chemischen Versuchsanstalt vereinigt.

4. Tätigkeit der Untersuchungs-Anstalt für Nahrungs- und Genußmittel des Allgemeinen österreichischen Apotheker-Vereins in den Perioden vom 1. September 1905 bis 31. August 1910.

Gegenstand	1905/06		1906/07		1907/08		1908/09		1909/10	
	unter- suchte	bean- ständete	unter- suchte	bean- ständete	unter- suchte	bean- ständete	unter- suchte	bean- ständete	unter- suchte	bean- ständete
	Proben									
Bier	2	2	7	—	—	—	3	1	1	—
Branntwein und Liköre	101	13	97	4	62	1	126	17	149	11
Brot und Backwaren	23	3	15	2	16	1	27	—	17	6
Butter und Butterfett	44	14	66	17	56	21	29	11	48	25
Eierteigwaren	9	—	8	2	5	—	8	1	7	3
Eisig	67	37	45	16	27	3	29	8	31	3
Farben	14	8	7	—	2	—	1	—	4	—
Fleisch und Würstwaren	6	2	16	9	11	4	10	2	11	2
Früchte	6	—	15	3	14	2	19	1	4	—
Fruchtsäfte u. Marmeladen	27	5	35	12	42	3	60	16	41	10
Futtermittel und Getreide	7	2	5	2	13	6	11	1	4	—
Gewürze	76	17	54	14	39	14	39	6	30	10
Gift-Untersuchungen	3	1	8	3	3	—	5	1	9	1
Hefe	3	1	2	—	1	1	—	—	1	1
Honig	17	4	12	1	9	2	5	—	7	4
Käse und Topfen	7	3	12	2	3	—	—	—	15	2
Kaffee- u. Kaffee-Ersatzmittel	13	3	26	1	22	5	30	5	31	2
Kakao und Schokolade	27	—	26	6	29	4	30	5	14	2
Konserven u. d. ähnl. Mittel	48	9	45	8	34	5	31	4	54	12
Konservierungsmittel	5	2	12	1	4	—	9	2	9	1
Mehl und Grieß	67	11	58	10	69	12	61	5	72	11
Milch und Rahm	93	40	60	19	99	37	57	12	93	27
Petroleum	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Schneefett	52	13	29	8	44	17	58	20	232	100
Speisefette, sonstige	101	8	70	4	51	4	49	2	62	6
Speiseöle	15	4	4	2	27	14	20	6	16	4
Tea	4	2	2	—	8	—	4	—	2	—
Trink- und Nutzwasser	208	86	182	41	238	79	296	94	208	62
Wachs	3	2	10	3	3	1	2	—	—	—
Wein und Most	215	34	174	23	180	23	196	39	149	11
Zuckerwaren	13	2	7	—	5	—	9	2	11	2
verschiedene andere Waren	43	9	17	2	37	3	41	5	47	9
zusammen	1321	337	1127	216	1153	262	1234	266	1379	327
Beauftragungen bei 100 Untersuchungen	100	25.54	100	19.17	100	22.7	100	21	100	23

5. Zahl der im bakteriologischen Laboratorium des Allgemeinen österr. Apotheker-Vereines vom 1. September 1905 bis Ende 1909 ausgeführten Untersuchungen.

Gegenstand	1905/06		1906/07		1908 ⁷⁾		1909 ⁷⁾	
	unter- sucht	bean- ständet	unter- sucht	bean- ständet	unter- sucht	bean- ständet	unter- sucht	bean- ständet
	Proben							
Trinkwasser	5	1	6	2	—	—	—	—
Milch ¹⁾	1	—	—	—	—	—	—	—
Butter, Margarin	1	—	—	—	—	—	—	—
Blut ²⁾	1	—	—	—	—	—	—	—
Sputa ³⁾	40	18	39	11	—	—	—	—
Eiter ³⁾	—	—	1	1	—	—	—	—
Harn ⁴⁾	19	2	33	—	—	—	—	—
Wattepäckchen ⁵⁾	2	—	1	—	—	—	—	—
Desinfektionsmittel ⁶⁾	1	1	2	1	—	—	—	—
zusammen	70	22	82	15	—	—	—	—

¹⁾ Auf Tuberkelbazillen. — ²⁾ Auf Milzbrandbazillen. — ³⁾ Auf Mikroorganismen. — ⁴⁾ Auf Tuberkelbazillen und Gonokokken. — ⁵⁾ Auf Sterilität. — ⁶⁾ Auf Desinfektionsfähigkeit. — ⁷⁾ Laut Mitteilung der Direktion wurden in den Jahren 1908 und 1909 keine Untersuchungen vorgenommen.

6. Tätigkeit der Österreichischen Versuchsstation für Brauindustrie in der Zeit vom 1. Oktober 1905 bis 30. September 1910.¹⁾

Abteilung der Anstalt	Gegenstand	Zahl der Analysen				
		1905/06	1906/07	1907/08	1908/09	1909/10
a) Chemische Abteilung	Wasser	46	58	78	80	100
	Gersten	681	516	506	713	229
	Malze	886	1106	956	800	894
	Malzkeime	—	—	2	10	2
	Trebern	8	2	46	166	75
	Würzen	29	12	40	78	109
	Biere	28	59	160	113	132
	Rohlen	33	37	67	67	58
	Becke	22	41	73	48	52
	Andere Gegenstände	136	218	209	371	447
	zusammen	1869	2049	2137	2446	2098
b) Biologische Abteilung	Wasser	43	77	82	119	149
	Hopfen	16	4	39	43	28
	Biere	429	366	390	413	448
	Gefen und Geläger	282	276	84	157	194
	Reinkulturen von Hefe	21	15	18	14	5
	Reinkulturen v. Mikroorganismen	20	4	3	28	—
	Würzen	190	84	107	81	117
	zusammen	1001	826	723	855	1941

¹⁾ Die Zahl der von der Station abgegebenen schriftlichen Gutachten betrug 62, 68, 176, 282, 217. Ferner wurden 1907/08 56, 1908/09 63 und 1909/10 79 Betriebs-Inspektionen durchgeführt.

7. Von der chemisch-technischen Versuchsstation des Zentralvereins für die Rübenzuckerindustrie Österreichs und Ungarns in den Jahren 1905—1909 ausgeführte Untersuchungen von Nahrungs- und Genussmitteln.

Gegenstand	1905	1906	1907	1908	1909
	Ausgeführte Untersuchungen				
Rohzucker	3470	3928	3517	3800	3180
Konsumzucker	6	12	8	30	52
Zuckerbäckerwaren	15	16	10	16	14
Molkereierzeugnisse (Milch, Butter u. Käse)	24	17	25	45	25
Trinkwasser	15	4	10	20	10
zusammen	3530	3977	3570	3411	3281

6. Konfiskationen des Marktamtes, zumeist aus sanitären Gründen.¹⁾

Vom Marktamt in den Jahren 1907—1909 konfiszierte Lebensmittel und sonstige Gegenstände.

Konfiszierte Gegenstände	Mengen= einheit ²⁾	Menge			Konfiszierte Gegenstände	Mengen= einheit ²⁾	Menge		
		1907	1908	1909			1907	1908	1909
Tiere und tierische Erzeugnisse:									
Wildbret	kg	1.422	912	1.112	Sauertraut und saure	kg	1.739	52.722	394
.	St.	100	112	1.448	Rüben				
Geflügel	kg	233	85	428	Körner- und Hülsen-				
.	St.	2.439	1.987	2.068	früchte		1.380	617	580
Federmild		13.854	6.887	943	Leigwaren		1	46	14
Rindfleisch	kg	500	597	233	Mehl und Gries		1.104	300	130
Kalb-		3.257	3.138	2.966	Brot und Gebäck		224	808	95
Schaf-, Lamm- und					Zucker und Zucker-	St.	310	152	25
Kitz-		177	255	145	waren		72	365	393
Schweinefleisch, rohes		273	252	268		kg	1.424	527	285
geräuch.		74	150	92	Süßfrüchte	St.	22.152	51.116	116.011
Pferdefleisch		2	—	2	Mohn	kg	920	1	6
Zuwagsteile		374	259	306	Preßhefe		573	732	305
Fleckenfederwaren		13	61	11.533	Gewürze		185	—	1.185
Bürste und Bürst-		1.068	348	402	Feigentaffee		7	—	—
waren	St.	53	98	247	Getränke:				
Verschiedene Organ-		21	12	6	Bier	l	1.943	1.252	1.619
teile	kg	53	144	729	Wein		1.606	11.129	—
Fische	St.	14.173	5.056	6.077	Obstwein, Obstmoß		—	—	30
Krebse und andere		11.350	4.662	5.560	Spirituosen		37	—	20
Schaltiere	l	4.614	4.673	29.883	Essig		14	22	11
Milch und Rahm	kg	2.747	1.134	358	Sodawasser	Fl.	1	36	30
Topfen		395	515	2.084	Mineralwasser				
Fettwaren		461	1.050	5.336	Sonstige				
Käse	St.	15.540	664	108	Gegenstände:				
Eier		28.964	17.608	15.999	Arzneien u. Geheim-	St.	600	624	—
Pflanzliche					mittel	kg	52	20	8
Lebensmittel:					Fleischdrot				
Obst, roh	kg	92.276	89.503	106.316	Eis	St.	—	20	—
Konserven- und Ein-									
siebesobst					Emailgeschirr		31	—	—
Melonen, Kürbisse	St.	20.569	—	—	Feuerwerkskörper		1.339	1.357	819
Pflaumenmus	kg	55	71	27	Geschäfts-utensilien		15	9	150
Paradiesäpfel		391	967	832	Gläser, Flaschen		476	428	4.625
Essig-, Salz-, Ge-		83	570	68	Wafelaturpapier	kg	25	40	10
würz- und Senf-					Medizinalkräuter		97	433	332
gurken	St.	—	—	—	Milchkannen	St.	6	6	—
Gemüse	kg	41.785	25.826	34.132	Salz	kg	30	—	—
Gemüsekonserven									
Zwiebeln, Knoblauch		5.456	13.970	31	Wagen, Maße und	St.	872	1.139	1.228
Kartoffeln		9.206	19.655	21.005	Gewichte				
Pilze		3.073	5.408	8.250	Weinblätter mit		20	—	—
					Kupfervitriol		6.000	—	—
					Rübenschmitzel	kg	—	280	278
					Sacharin				

1) über die durch das Veterinäramt erfolgten Veranordnungen siehe Seite 559 ff. — 2) St. = Stück, Fl. = Flasche.

¹⁾ über die durch das Veterinäramt erfolgten Beanstandungen siehe Seite 559 ff. — ²⁾ St. = Stück, Fl. = Flasche.

C. Veterinär-Angelegenheiten.

1. Nutzviehstand und Nutzviehverkehr.

1. Viehstand¹⁾ der Nutzviehställe und Geschlecht der Rinder in den Jahren 1905—1909, im letzteren Jahre nach Gemeindebezirken.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Zahl der vorhandenen nutzbaren Haustiere							Geschlecht der Rinder		
	Rinder	Pferde ²⁾	Esel	Schweine	Schafe	Ziegen	zusammen	Kühe	Stiere	Dänen ³⁾
1905	11.423	37.255	16	4.479	101	2.450	55.724	11.254	4	165
1906 ⁴⁾	12.438	38.983	12	7.864	216	2.857	62.370	12.011	26	401
1907	12.248	38.744	18	8.023	192	2.975	62.200	11.858	8	382
1908	11.898	38.890	16	8.563	144	3.013	62.524	11.506	13	379
1909	11.020	39.219	20	8.707	89	3.175	62.230	10.640	14	366
n. zw. Ende 1909 im Gemeindebezirk:	I	—	267	—	—	—	267	—	—	—
	II	213	2.158	4	60	—	2515	213	—	—
	III	558	2.418	2	352	—	3397	526	—	32
	IV	—	730	—	—	—	730	—	—	—
	V	238	1.220	—	26	—	1493	238	—	—
	VI	105	416	—	19	—	540	105	—	—
	VII	21	288	—	10	—	319	21	—	—
	VIII	57	315	—	—	—	372	57	—	—
	IX	8	855	—	15	—	878	8	—	—
	X	653	4.708	2	270	—	5782	651	2	—
	XI	585	2.808	2	1002	8	5225	500	2	83
	XII	1.154	2.740	2	672	—	4611	1.154	—	—
	XIII	1.517	2.483	2	1800	—	6100	1.496	3	18
	XIV	507	1.652	—	12	2	2180	507	—	—
	XV	239	819	—	28	—	1086	239	—	—
	XVI	1.184	2.678	4	251	7	4456	1.184	—	—
	XVII	978	2.415	1	420	—	4024	972	2	4
	XVIII	662	1.641	—	390	12	2915	662	—	—
	XIX	576	2.259	—	1000	6	4191	556	1	19
	XX	75	3.711	—	80	—	3966	75	—	—
	XXI	1.690	2.638	1	2300	54	7183	1.476	4	210

¹⁾ Nach den Angaben des städtischen Veterinäramtes, u. zw. bei Rindern nach dem auf Grund des Statthalterei-Erlasses vom 21. Mai 1895 geführten Kataster. Die Zahlen der übrigen Tiere sind schätzungsweise erhoben; diese Erhebungen werden bald nach Beginn eines jeden Jahres vorgenommen. — ²⁾ Mit Ausnahme der Pferde des f. u. l. Hofes und der Militärpferde. — ³⁾ Darunter 1905: 50, 1906: 336, 1907: 329, 1908: 67 und 1909: 46 Büffel. — ⁴⁾ Seit 1906 mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirktes Floridsdorf.

2. Zahl der Nutzviehhandelsställe und der darin in den Jahren 1905—1909 eingestellt gewesenen Rinder.¹⁾

a) Nach dem Geschlechte, für 1909 auch nach Gemeindebezirken.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Zahl der Nutzvieh- handels- ställe	Darin waren im Laufe des Jahres eingestellt Stück				
		Stiere	Dänen	Kühe	Kälber	zusammen
1905	26	22	2	10.347	10.129	20.500
1906	28	41	2	12.634	11.965	24.642
1907	29	18	2	11.453	10.958	22.431
1908	27	30	1	11.140	10.185	21.356
1909	24	4	—	12.249	11.418	23.671
und zwar 1909 im Gemeindebezirk:	X (Favoriten)	1	—	256	248	504
	XI (Simmering)	2	—	127	127	254
	XII (Meidling)	2	—	424	441	865
	XIII (Giezing)	8	4	6.623	5.780	12.407
	XIV (Rudolfsheim)	4	—	1.639	1.621	3.260
	XV (Hünfhaus)	1	—	732	735	1.467
	XVI (Ottakring)	1	—	1.078	1.051	2.129
	XVII (Hernals)	2	—	560	602	1.162
	XIX (Döbling)	1	—	328	331	659
	XXI (Floridsdorf)	2	—	482	482	964

¹⁾ Nach den Angaben des städtischen Veterinäramtes.

b) Nach dem Herkunftslande.

Jahr	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salz- burg	Steier- mark	Kärnten	Tirol u. Vorarl- berg	Böhmen	Mähren	Schlesien	Ungarn	zu- sammen
1905	743	3659	1656	8	24	4286	1004	2902	597	5621	20.500
1906	796	5512	2300	—	98	7527	1087	3286	642	3394	24.642
1907	765	6292	1612	2	9	4592	1366	4049	680	3064	22.431
1908	769	5245	1474	8	30	4281	1482	3603	643	3821	21.356
1909	438	5280	1864	1	41	6442	971	3287	749	4598	23.671

2. Viehseuchen.

Die folgenden Tabellen sind nach den Monatsausweisen¹⁾ der magistratischen Bezirksämter (Veterinärämter-Abteilungen) zusammengestellt. Die wichtigsten Angaben daraus sind auch in den Monatsberichten der Statistischen Magistrats-Abteilung veröffentlicht.

a) Nach Gemeindebezirken.

1. Zahl der zu Anfang 1905—1909 verseuchten Gehöfte²⁾ und der beim Ausbruch der Seuchen darin gewesenen Tiere.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Gehöfte, verseucht ³⁾ durch													Gesamtzahl der ver- seuchten Gehöfte	Viehstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuchen				
	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	die genannten Krankheiten	Rog (Burm)	Räude (Krätze)	Milzbrand	Rut	die genannten Krankheiten	Rotlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweinepest	die genannten Krankheiten	Milzbrand der Schafe		Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen
	der Rinder			der Pferde				der Schweine											
1905 ⁴⁾	11	—	11	4	1	—	—	5	—	—	6	6	—	22	231	495	94	—	2
1906	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	3	3	—	5	—	78	37	—	—
1907	—	—	—	3	4	—	—	7	—	—	1	1	—	8	—	121	18	—	—
1908	—	—	—	1	9	—	—	10	—	—	2	2	—	12	—	185	4	—	—
1909	—	—	—	—	5	—	—	5	3	—	1	4	—	9	—	62	78	—	—
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	43	—	—
V	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	24	—	—	—
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	14	—	—	—
XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	2	—	—	15	—	—
XX	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	8	—	—	—
XXI	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	2	—	10	20	—	—

¹⁾ Wenn die Ziffern der folgenden Tabellen mit den entsprechenden Ziffern in dem Berichte über die Gemeindeverwaltung nicht übereinstimmen, so rührt die Verschiedenheit daher, daß das Veterinäramt in seinen für die l. l. Statthaltereien bestimmten und für den Verwaltungsbericht benötigten periodischen Zusammenstellungen die Seuchen in jenem Quartale berücksichtigt, in welchem sie die größte Ausbreitung hatten, während hier jede Seuche von dem Monate ihrer Entstehung an bis zum Monate ihres Erlöschens ausgewiesen ist. — ²⁾ Die Stallungen der Viehmärkte und Schlachthäuser sind hier nicht inbegriffen. — ³⁾ Die Zahl der erkrankten Tiere siehe in der 4. Tabelle auf Seite 552. Wenn verseuchte Gehöfte ohne an derselben Seuche erkrankte Tiere ausgewiesen werden, so erklärt sich dadurch, daß die Seuche erst einige Zeit (für die einzelnen Krankheiten verschieden) nach der Genesung oder Tötung oder Verbrennung der erkrankten Tiere als erloschen erklärt wird. — ⁴⁾ Seit 1905 einschließlich des XXI. Gemeindebezirktes.

3. Zahl der Gehöfte, für welche während der Jahre 1905—1909 Viehseuchen als erloschen erklärt wurden, deren Viehstand beim Ausbruche dieser Seuchen, endlich Zahl der genesenen, gefallenen oder getöteten Tiere.¹⁾

Jahr, bzw. Gemeinde- bezirk	Gehöfte ²⁾ , versucht gewesen ³⁾ durch												Gesamtzahl der versucht gewesenen Gehöfte	Viehstand der ver- sucht gewesenen Gehöfte beim Aus- bruch der Seuchen					Genesene, gefallene und getötete Tiere, welche erkrankt waren an ²⁾														Gesamtzahl der erkrankt gewesenen Tiere		
	Maul- und Klauenseuche		Mißbrand die genannten Krankheiten		Rog (Wurm)		Häude (Sträge)		Bläschenausschlag die genannten Krankheiten		Rothlauf			Maul- und Klauenseuche		Schweinepest die genannten Krankheiten		Rothlauf		Maul- und Klauenseuche		Schweinepest die genannten Krankheiten		Mißbrand der Schafe		Häude		Maul- u. Klauenf.							
	der Rinder		der Pferde		der Schweine		Rinder		Pferde		Schweine			Schafe		Rinder		Pferde		Schweine		Schweine		b. Ziegen		b. Ziegen		b. Ziegen							
	der Rinder		der Pferde		der Schweine		Rinder		Pferde		Schweine			Schafe		der Rinder		der Pferde		der Schweine		der Schweine		b. Ziegen		b. Ziegen		b. Ziegen							
1905 ⁴⁾	74	3	77	12	13	7	—	32	45	—	55	100	—	—	209	2114	1044	1814	—	8	1340	3	1343	17	26	7	50	63	—	135	198	—	—	1	1592
1906	—	—	—	13	13	6	—	32	89	—	47	136	—	—	168	27	416	2072	—	—	—	—	18	30	7	55	113	—	68	181	—	—	—	236	
1907	—	3	3	13	42	6	—	61	120	—	39	159	1	—	224	64	1918	2819	230	1	—	3	3	11	95	6	112	155	—	59	214	1	—	330	
1908	—	5	5	12	43	11	—	66	82	—	37	119	1	—	191	108	1476	3099	312	—	—	5	5	13	155	11	179	114	—	95	209	1	—	394	
1909	—	2	2	8	26	10	—	44	79	—	31	110	—	—	156	45	605	2481	—	—	—	4	4	23	76	10	109	115	—	72	187	—	—	300	
u. zw. 1909 im Gemeindebezirke:	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XII	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XVII	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

¹⁾ In den folgenden Tabellen 5 und 6 sind die Zahlen der genesenen, gefallenen und getöteten Tiere gesondert verzeichnet; überdies ist in der 6. Tabelle auch die Zahl der als seuchenverdächtig getöteten, aber nicht krank befundenen Tiere angegeben. — ²⁾ und ³⁾ Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 545. — ⁴⁾ Seit 1905 einschließlich des XXI. Gemeindebezirkes.

4. Zahl der am Ende der Jahre 1905—1909 versuchten Gehöfte, der beim Ausbruch der Seuchen darin befindlich gewesen und der hiervon erkrankten Tiere.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Gehöfte ¹⁾ , versucht ²⁾ durch										Gesamtzahl der versuchten Gehöfte	Viehstand der versuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche					Tiere, erkrankt ²⁾ an										Gesamtzahl der erkrankten Tiere
	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand die genannten Krankheiten	Nas (Wurm)	Räude (Krätze)	Milzbrand	Wut die genannten Krankheiten	Nostal	Maul- und Klauenseuche	Schweinepest die genannten Krankheiten	Minder		Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand den genannten Krankheiten	Nas (Wurm)	Räude (Krätze)	Milzbrand	Wut den genannten Krankheiten	Nostal	Maul- und Klauenseuche	Schweinepest den genannten Krankheiten			
	der Rinder	der Pferde			der Schweine			der Rinder	der Pferde			der Schweine															
1905 ³⁾	—	—	—	1	1	—	2	—	—	3	3	5	—	78	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1906	—	—	—	3	4	—	7	—	—	1	1	8	—	121	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
1907	—	—	—	1	9	—	10	—	—	2	2	12	—	185	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	
1908	—	—	—	—	5	—	5	3	—	1	4	9	—	62	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	
1909	—	—	—	3	3	—	6	—	—	3	3	9	—	71	90	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	11	
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
III (Landstraße)	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	4	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
V (Margareten)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
X (Favoriten)	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XI (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XII (Meidling)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIII (Giesing)	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XV (Künsthau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVI (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVII (Gernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVIII (Bähring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIX (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XXI (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

¹⁾ und ²⁾ Vgl. die Anmerkungen 2 und 3 auf Seite 545. — ³⁾ Seit 1905 einschließlich des XXI. Gemeindebezirkes.

¹⁾ und ²⁾ Vgl. die Anmerkungen 2 und 3 auf Seite 545. — ³⁾ Seit 1905 einschließlich des XXI. Gemeindebezirkes.

und zwar 1909 im Gemeindebezirk:

5. Zahl der erkrankt gewesen, aber während der Jahre 1905—1909 genesenen, bzw. gefallenen Tiere.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Genezene Tiere, erkrankt gewesen an												Gesamtzahl der erkrankt geze- nen, aber genesenen Tiere	Gefallene Tiere, erkrankt gewesen an												Gesamtzahl der erkrankt gewe- nen und gefallenen Tiere		
	Maul- und Klauenseuche		Milzbrand		den genannten Krankheiten		Rog (Burm)		Mäude (Sträge)		Milzbrand			Bläschenanschlag		den genannten Krankheiten		Rothlauf		Maul- und Klauenseuche		Schweinepest		den genannten Krankheiten			Milzbrand der Schafe	
	der Rinder	der Pferde	der Schweine	der Ziegen	der Rinder	der Pferde	der Schweine	der Rinder	der Pferde	der Schweine	der Rinder	der Pferde		der Schweine	der Rinder	der Pferde	der Schweine	der Rinder	der Pferde	der Schweine	der Rinder	der Pferde	der Schweine	der Rinder	der Pferde		der Schweine	der Rinder
1905 ¹⁾	1311	1311	19	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	134	
1906	—	—	1	13	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	124	
1907	—	—	—	40	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	133	
1908	—	—	—	82	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	128	
1909	—	—	—	23	23	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92	
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
III (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
V (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
X (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XI (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XII (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIII (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XV (Fünfhau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVI (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVII (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVIII (Bähring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIX (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XXI (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

und zwar 1909 im Gemeindebezirke:

1) Seit 1905 mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirktes.

¹⁾ Seit 1905 mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirktes.

6. Zahl der in den Jahren 1905—1909 wegen Erkrankung an Viehsuchen getöteten, dann der als suchenverdächtig getöteten, aber gesund befundenen Tiere.

Jahr, bzw Gemeindebezirk	Getödete Tiere, erkrankt gewesen an												Gesamtzahl der erkrankt ge- wesen und getödeten Tiere	Bei der Obduktion gesund befundene Tiere, getödet wegen des Verdachtes der Erkrankung an ¹⁾												Gesamtzahl der getödeten und gesund befundenen Tiere
	Maul- u. Klauenseuche			Milzbrand den genannten Krankheiten			Räude (Krätze) Milzbrand den genannten Krankheiten			Rücklauf				Maul- u. Klauenseuche Schweinepest den genannten Krankheiten			Rücklauf			Maul- u. Klauenseuche Schweinepest den genannten Krankheiten						
	der Rinder			der Pferde			der Schweine			der Rinder				der Pferde			der Schweine									
1905 ²⁾	29	—	29	17	7	—	24	20	—	54	74	—	127	43	—	43	81	1	—	82	880	—	265	1145	1270	
1906	—	—	—	17	14	—	31	40	—	27	67	—	98	—	—	—	59	4	—	63	1326	—	246	1572	1635	
1907	—	—	—	11	55	—	66	74	—	17	91	—	157	—	—	—	91	26	—	117	1826	—	314	2140	2257	
1908	—	2	2	12	70	—	82	60	—	40	100	—	184	—	—	—	30	40	—	70	2204	—	177	2381	2451	
1909	—	—	—	23	51	—	74	60	—	46	106	—	180	—	—	—	7	14	—	21	1289	—	254	1543	1564	
u. zw. 1909 im Gemeindebezirk:																										
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
II (Leopoldstadt)	—	—	—	4	1	—	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	46	—	—	46	46	
III (Landstraße)	—	—	—	2	—	—	2	6	—	—	6	—	8	—	—	—	—	—	—	—	141	—	—	141	141	
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	127	—	25	152	152	
V (Margareten)	—	—	—	10	2	—	12	6	—	—	6	—	18	—	—	—	5	—	—	5	533	—	—	533	538	
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	14	14	
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	10	—	1	11	—	11	—	—	—	—	—	—	—	71	—	3	74	74	
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	7	7	
X (Favoriten)	—	—	—	1	—	—	1	5	—	—	5	—	6	—	—	—	—	—	—	—	119	—	—	119	119	
XI (Simmering)	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	7	7	
XII (Meidling)	—	—	—	—	3	—	3	2	—	1	3	—	6	—	—	—	—	—	—	—	91	—	141	232	232	
XIII (Hietzing)	—	—	—	1	4	—	5	1	—	1	2	—	7	—	—	—	—	—	—	—	35	—	43	78	78	
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XV (Künsthau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	29	—	8	37	37	
XVI (Dietrich)	—	—	—	2	1	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	2	1	—	—	1	3	
XVII (Hernals)	—	—	—	—	11	—	11	3	—	17	20	—	31	—	—	—	—	—	—	—	33	—	4	37	37	
XVIII (Bähring)	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	3	—	5	8	8	
XIX (Döbling)	—	—	—	2	4	—	6	6	—	21	27	—	33	—	—	—	—	—	—	—	8	—	22	30	30	
XX (Brigittenau)	—	—	—	1	5	—	6	1	—	—	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	
XXI (Floridsdorf)	—	—	—	—	19	—	19	10	—	2	12	—	31	—	—	—	—	14	—	14	24	—	2	26	40	

¹⁾ Darunter sind auch solche Tiere enthalten, welche sich gemeinsam mit erkrankten Tieren in denselben Gehöften befunden hatten und aus verschiedenen Ursachen außer dem Verdachte der Erkrankung getötet wurden (z. B. ohnehin zur Schlachtung bestimmte Tiere). — ²⁾ Seit 1905 mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirktes

b) Nach Monaten.¹⁾

1. Zuwachs an verseuchten Gehöften, deren Viehstand beim Ausbruche der Seuchen und Zahl der hievon erkrankten Tiere; Verbreitung der Tierseuchen (Stand zu Anfang samt Zuwachs) in den einzelnen Monaten des Jahres 1909.

Monat	Gehöfte, verseucht ²⁾ durch										Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Viehstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuchen					Tiere erkrankt ²⁾ an										Gesamtzahl der erkrankten Tiere																										
	Maul- und Klauenseuche		die genannten Krankheiten		Nag (Burm)		Näude (Sträge)		Bläschenausschlag			die genannten Krankheiten		Nag (Burm)		Näude (Sträge)		Bläschenausschlag		die genannten Krankheiten		Nag (Burm)		Näude (Sträge)		Bläschenausschlag																											
	der Rinder	der Pferde	der Schweine	Milzbrand der Schafe	Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	der Rinder		der Pferde	der Schweine	Milzbrand der Schafe	Maul- und Klauenseuche	Schweinepest	den genannten Krankheiten	Milzbrand der Schafe	Maul- und Klauenseuche	Schweinepest	den genannten Krankheiten	Milzbrand der Schafe	Maul- und Klauenseuche	Schweinepest	den genannten Krankheiten	Milzbrand der Schafe																											
Zuwachs	Jänner .	—	—	—	3	—	3	6	—	9	—	68	174	—	—	—	—	13	—	13	9	—	3	12	—	—	25																										
	Februar .	—	—	—	1	—	1	4	—	8	—	10	133	—	—	—	—	3	—	6	—	5	11	—	—	14																											
	März . .	—	—	—	1	3	4	3	—	8	—	81	52	—	—	—	—	4	3	7	3	—	2	5	—	12																											
	April . .	—	—	—	2	6	2	4	6	16	—	76	302	—	—	—	—	6	23	2	31	2	5	7	—	38																											
	Mai . . .	—	—	—	4	1	1	6	14	—	—	172	116	—	—	—	—	8	1	1	10	19	—	19	—	29																											
	Juni . . .	—	—	—	1	1	1	11	—	13	—	14	234	—	—	—	—	3	2	5	18	—	1	19	—	24																											
	Juli . . .	—	2	2	4	1	5	7	6	13	20	33	29	272	—	—	4	4	7	1	8	9	17	26	—	38																											
	August .	—	—	—	1	2	4	3	5	8	12	12	27	362	—	—	—	—	1	2	5	3	25	28	—	33																											
	Sept. . .	—	—	—	1	—	1	6	—	10	11	—	18	164	—	—	—	—	2	—	8	—	6	14	—	16																											
	Oktober .	—	—	—	1	—	1	10	—	11	—	—	15	388	—	—	—	—	1	1	16	—	16	—	—	17																											
	November	—	—	—	2	3	5	6	2	8	13	—	62	48	—	—	—	—	2	3	5	11	—	2	13	—	18																										
	Dezember	—	—	—	2	2	—	4	7	10	14	—	42	248	—	2	—	—	3	5	8	11	6	17	—	25																											
zusammen																					2	2	11	24	10	—	45	76	—	33	109	—	156	45	614	2493	—	2	—	4	4	23	65	10	—	98	115	—	72	187	—	—	289
Verbreitung	Jänner .	—	—	—	—	8	—	8	6	—	4	10	—	18	—	130	252	—	—	—	—	24	—	24	9	—	3	12	—	—	36																						
	Februar .	—	—	—	—	7	—	7	5	—	6	11	—	18	—	120	150	—	—	—	—	8	—	8	6	—	5	11	—	—	19																						
	März . .	—	—	—	—	5	3	8	4	—	4	8	—	16	—	136	75	—	—	—	—	4	3	7	3	—	2	5	—	—	12																						
	April . .	—	—	—	2	8	2	12	2	—	6	8	—	20	—	94	315	—	—	—	—	6	23	2	31	2	5	7	—	—	38																						
	Mai . . .	—	—	—	6	6	2	14	14	—	5	19	—	33	—	231	160	—	—	—	—	8	1	1	10	19	—	19	—	—	29																						
	Juni . . .	—	—	—	6	4	—	10	14	—	4	18	—	28	—	224	283	—	—	—	—	3	3	—	6	18	—	1	19	—	—	25																					
	Juli . . .	—	2	2	4	6	1	11	9	—	7	16	—	29	33	188	314	—	—	4	4	7	1	8	9	17	26	—	—	38																							
	August .	—	1	1	2	4	2	8	3	—	10	13	—	22	30	90	405	—	—	—	—	1	2	2	5	3	—	25	28	—	—	33																					
	Sept. . .	—	—	—	1	4	—	5	6	—	10	16	—	21	—	52	527	—	—	—	—	4	—	4	8	—	6	14	—	—	18																						
	Oktober .	—	—	—	1	1	1	3	10	—	5	15	—	18	—	36	722	—	—	—	—	1	1	16	—	16	—	—	—	—	17																						
	November	—	—	—	2	3	1	6	9	—	3	12	—	18	—	77	342	—	—	—	—	2	3	—	5	12	—	2	14	—	—	19																					
	Dezember	—	—	—	4	4	—	8	7	—	4	11	—	19	—	102	254	—	2	—	—	3	6	—	9	11	—	6	17	—	—	26																					

¹⁾ Wenn die in dieser und der folgenden Tabelle enthaltenen Ziffern von den entsprechenden in den Monatsberichten mitgetheilten Ziffern abweichen, so liegt der Grund in nachstehenden Bemerkungen. — ²⁾ Bei die 3. Nummerung auf Seite 545.

¹⁾ Wenn die in dieser und der folgenden Tabelle enthaltenen Ziffern von den entsprechenden in den Monatsberichten mitgeteilten Ziffern abweichen, so liegt der Grund in nachträglichen Berichtigungen. — ²⁾ Vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 545.

2. Zahl der Gehöfte, für welche während des Jahres 1909 Viehseuchen als erloschen erklärt wurden, deren Viehstand beim Ausbruche dieser Seuchen, endlich Zahl der im Laufe des Jahres genesenen, beziehungsweise gefallenen und getöteten Tiere.¹⁾

Monat	Gehöfte ²⁾ , verseucht gewesen ³⁾ durch												Gesamtzahl der verseucht gewesenen Gehöfte	Viehstand der ver- seucht gewesenen Ge- höfte beim Ausbruche der Seuchen					
	Maul- und Klauenseuche			Räude (Krätze)			Bläschenausschlag			Rotlauf				Milzbrand der Schafe	Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen
	die genannten Krank- heiten			die genannten Krank- heiten			die genannten Krank- heiten			die genannten Krank- heiten									
	der Rinder			der Pferde			der Schweine												
Jänner	—	—	—	—	2	—	2	5	—	2	7	—	9	—	20	235	—	—	
Februar	—	—	—	—	3	—	3	4	—	3	7	—	10	—	65	127	—	—	
März	—	—	—	—	3	3	6	4	—	2	6	—	12	—	118	62	—	—	
April	—	—	—	—	3	1	4	2	—	1	3	—	7	—	35	271	—	—	
Mai	—	—	—	—	3	2	5	11	—	2	13	—	18	—	21	111	—	—	
Juni	—	—	—	2	2	—	4	12	—	3	15	—	19	—	65	241	—	—	
Juli	—	1	1	3	3	1	7	9	—	2	11	—	19	15	125	271	—	—	
August	—	1	1	1	1	2	4	3	—	4	7	—	12	30	56	42	—	—	
September	—	—	—	—	3	—	3	6	—	5	11	—	14	—	31	193	—	—	
Oktober	—	—	—	1	1	—	2	7	—	4	11	—	13	—	21	428	—	—	
November	—	—	—	—	1	1	2	9	—	2	11	—	13	—	17	336	—	—	
Dezember	—	—	—	1	1	—	2	7	—	1	8	—	10	—	31	164	—	—	
zuf.	—	2	2	8	26	10	44	79	—	31	110	—	156	45	605	2481	—	—	

(Fortsetzung.)

Monat	Genesene Tiere ⁴⁾ , welche erkrankt waren an				Gesamtzahl der genesenen Tiere	Gefallene und getötete Tiere ⁴⁾ , welche erkrankt waren an										Gesamtzahl der gefallenen und getöteten Tiere			
	Maul- und Klauen- seuche		Räude (Krätze)	Bläschenausschlag		Notlauf der Schweine	Maul- und Klauen- seuche		Milzbrand	den genannten Krankheiten	Roth (Burm)	Räude (Krätze)	Milzbrand	den genannten Krankheiten	Notlauf		Schweinepest	den genannten Krankheiten	Milzbrand der Schafe
	Minder	Pferde					der Minder												
Jänner	—	6	—	—	6	—	—	—	—	—	13	—	13	9	3	12	—	25	
Februar	—	5	—	—	5	—	—	—	—	—	3	—	3	6	5	11	—	14	
März	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	4	3	7	2	2	4	—	11	
April	—	3	—	—	3	—	—	—	—	6	20	2	28	2	5	7	—	35	
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	1	9	19	—	19	—	28	
Juni	—	1	—	—	1	—	—	—	—	3	2	—	5	18	1	19	—	24	
Juli	—	1	—	—	1	—	4	4	—	—	6	1	7	9	17	26	—	37	
August	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	3	3	25	28	—	31	
September	—	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	8	6	14	—	14	
Oktober	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	15	—	15	—	16	
November	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	2	—	4	11	2	13	—	17	
Dezember	—	3	—	—	3	—	—	—	—	3	3	—	6	11	6	17	—	23	
zuf.	—	23	—	2	25	—	4	4	23	53	10	86	113	72	185	—	275		

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite. — ²⁾ und ³⁾ Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 545. — ⁴⁾ Einige Tiergattungen und Krankheiten, bei denen Genesungen, bzw. Todesfälle und Forderungen nicht vorgekommen sind, wurden behufs Raumersparnis in diese Tabelle nicht aufgenommen; vgl. die 5. und 6. Tabelle auf Seite 549 und 550.

3. Tierspital der f. u. f. Tierärztlichen Hochschule.

1. Krankenbewegung im Tierspital der f. u. f. Tierärztlichen Hochschule in den Jahren 1905—1909.

Jahr, bzw. Monat	Tier- gattung	Stand zu Anfang des Jahres, bzw. Monats	Zuwachs während des Jahres, bzw. Monats	Abfall während des Jahres, bzw. Monats			Stand zu Ende des Jahres, bzw. Monats
				Abgegangen	Verendet	Vertilgt	
1905	Pferde	¹⁾ 113	²⁾ 4368	²⁾ 4060	315	31	75
1906		75	4225	3877	316	16	91
1907		91	4591	4226	337	26	93
1908		93	4494	4105	341	39	102
1909		102	4397	3981	408	24	86
u. zw. 1909 im Monate:							
Jänner		102	311	300	22	2	89
Februar		89	264	259	16	1	77
März		77	386	345	30	4	84
April		84	362	320	29	3	94
Mai		94	348	312	43	3	84
Juni		84	387	361	26	2	82
Juli		82	375	341	38	4	74
August		74	423	363	44	1	89
September		89	414	401	32	2	68
Oktober		68	409	357	51	1	68
November		68	375	306	37	1	99
Dezember		99	343	316	40	—	86
1905	Hunde	57	2210	1625	447	147	48
1906		48	2087	1448	456	158	73
1907		73	2155	1588	402	154	84
1908		84	2017	1522	401	124	54
1909		54	1866	1372	359	113	76
1905	Kinder	15	37	29	4	3	16
1906		16	71	61	9	10	7
1907		7	90	62	12	5	18
1908		18	166	166	9	2	7
1909		7	186	168	14	5	6
1905	Schafe	—	2	1	—	—	1
1906		1	2	3	—	—	—
1907		—	2	1	1	—	—
1908		—	13	11	2	—	—
1909		—	2	2	—	—	—
1905	Ziegen	—	36	25	9	1	1
1906		1	20	17	4	—	—
1907		—	19	11	7	1	—
1908		—	26	19	7	—	—
1909		—	19	11	5	—	3
1905	Schweine	1	26	25	2	—	—
1906		—	27	18	7	2	—
1907		—	28	16	12	—	—
1908		—	44	30	8	6	—
1909		—	22	18	2	1	1

¹⁾ Darunter 1 Gfcl. — ²⁾ Darunter 2 Gfcl.

2. Hundstunfälle im Tierspitale der f. u. f. Tierärztlichen Hochschule während der einzelnen Monate der Jahre 1905—1909.

Jahr	im Monate												zu- sammen
	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1905	1	—	1	—	1	3	1	1	1	—	—	—	9
1906	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	3
1907	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	1	6
1908	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1909	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	4

4. Schlachthäuser und Schlachtungen.

Für Großhornvieh und Pferde besteht (mit Ausnahme des XXI. Gemeindebezirkes) der Schlachthauszwang, d. h. es muß in öffentlichen Schlachthäusern geschlachtet werden. Das Gumpendorfer Schlachthaus wurde im Mai 1907 aufgelassen, dagegen das Zentral-Pferdeschlachthaus am 22. Juni 1908 eröffnet, so daß Ende 1909 fünf öffentliche Schlachthäuser bestanden, welche sämtlich der Gemeinde gehören.

Erbauungszeit, Grundfläche, verbaute Fläche, Inventarwert, Standort, zugewiesene Fleischhauer und Schlachtgebühr	Schlachthaus					
	St. Mary I.—IV. Ab- teilung	St. Mary V. Ab- teilung	Meidling	an der M.	Rußdorf	Zentral- Pferde- schlachthaus
Erbauungszeit	1846/51	1888/89	1888	1885/87	1886	1904/08
Grundfläche in m ² } Ende Verbaute Fläche in m ² } 1909 Inventarwert in Kronen }	43.653 16.147 3,340.420	1) — 3.455 2) 307.004	23.868 12.951 1,459.000	22.371 6.404 1,223.400	8.606 1.928 290.000	12.695 2.731 826.690
Standort im Gemeindebezirke	III.	III.	XII.	XVII.	XIX.	X.
Dem Schlachthause waren im Jahre 1909 zugewiesen	die meisten Fleischhauer des Bezirkes I, II, III, IV, VI, VII, VIII, IX, XX einzelne Fleisch- hauer d. Bezirkes X, XII, XIV, XVI, XVIII, XIX	X, XI II, VI, IX, XIII, XVIII	V, XII, XIII, XIV, XV I, IV, XVI	XVI, XVII, XVIII VII, VIII, IX, XIX	XIX XVI, XVIII, XX	I—XX —

1) Das Schlachthaus befindet sich auf der Fläche des Zentralviehmarktes. — 2) Ohne den Wert des Baugrundes und der nicht verbauten, aber benötigten Flächen.

Die Schlachtgebühr für 1 Rind mit einem Lebendgewichte bis 400 kg beträgt 1 K 60 h, für ein schwereres Rind 2 K, für jeden Einhufer 2 K. — Für Jung- und Stechvieh beträgt die Schlachtgebühr in den städtischen Schlachthäusern für ein Kalb 24 h, ein Schaf oder eine Ziege 16 h, ein Lamm oder Kitz 10 h, ein Schwein 1 K. Für Jung- und Stechvieh besteht kein Schlachthauszwang. Zahl der geschlachteten Schweine, Ort ihrer Schlachtung siehe unter Viehbeschau (Seite 560).

1. Einnahmen und Ausgaben der städtischen Schlachthäuser in den Jahren 1905—1909.

Einnahmen ¹⁾	1905		1906		1907		1908		1909	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Schlachthäuser										
zu St. f für Rinder . .	408.342	19	474.701	23	470.101	80	488.090	27	528.124	42
Marx } „ Pferde . .	15.594	20	12.554	80	13.385	—	40.791	58	—	—
in Gumpendorf . . .	74.641	38	71.659	70	22.384	65	—	—	—	—
„ Meidling	110.342	51	103.110	74	113.346	01	134.642	20	140.261	78
an der M.	69.243	46	61.116	53	58.078	80	57.866	71	61.104	23
in Rußdorf	8.267	66	7.087	04	7.934	—	9.343	05	10.153	65
Zentral-Pferdeschlachthaus .	—	—	—	—	—	—	—	—	67.548	35
zus. ordentliche Einnahmen	686.431	40	730.230	04	685.230	26	730.733	81	807.192	43
Davon waren:										
Schlachtgebühren	495.466	36	475.907	40	463.674	90	496.559	32	565.324	42
Mietzinse ¹⁾	97.677	90	94.366	40	84.388	27	86.677	51	87.355	85
sonstige ordentl. Einnahmen ²⁾	93.287	14	159.956	24	137.167	09	147.496	98	154.512	16
außerordentliche Einnahmen	22.748	69	212.599	70	181.501	56	3) 706.940	06	784.205	94
Gesamtsumme	709.180	09	942.829	74	866.731	82	1,437.673	87	1,591.398	37

(Fortsetzung.)

Ausgaben ¹⁾	1905		1906		1907		1908		1909	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Schlachthäuser										
zu St. f für Rinder . .	219.798	28	257.422	44	256.123	51	288.815	45	286.404	60
Marx } „ Pferde . .	4.010	24	3.878	19	3.795	34	27.919	82	—	—
in Gumpendorf . . .	43.777	16	43.102	88	16.810	58	181	59	34	42
„ Meidling	75.587	72	75.718	15	84.979	82	93.584	44	107.170	68
an der M.	55.377	11	49.712	66	47.820	04	45.843	18	50.573	77
in Rußdorf	10.020	47	6.003	65	12.045	95	14.426	49	17.147	41
Zentral-Pferdeschlachthaus .	—	—	—	—	—	—	—	—	47.027	25
zus. ordentliche Ausgaben	408.570	98	435.837	97	421.575	24	470.770	97	508.358	13
außerordentliche Ausgaben	25.921	26	212.599	70	181.501	56	686.630	91	715.637	85
Gesamtsumme	434.492	24	648.437	67	603.076	80	1,157.401	88	1,223.995	98

1) Einschließlich der durchgeführten Zinswerte. — 2) Davon 1905: 87.925 K 15 h, 1906: 152.106 K 32 h, 1907: 129.680 K 94 h, 1908: 134.400 K 29 h, 1909: 142.908 K 51 h Einnahmen aus dem Betriebe der Schlachthäuser im St. Maryer Schlachthause. — 3) Unter Nichtbetrachtung der im Jahrbuche für 1908 veröffentlichten Ziffern.

2. Herkunft des 1905—1909 in die Schlachthäuser eingetriebenen Schlachtviehes.

Jahr, bzw. Monat	Gesamtzahl des in die Schlachthäuser einge- getriebenen Schlachtviehes	Hier von waren angekauft worden						
		auf dem Zentral- viehmarkte zu St. Mary ¹⁾	außerhalb des Zentralviehmarktes, und zwar					
			auswärtige			Stücke von Wiener Milchviehern	Zugtiere aus Wiener Brau- ereien u. dgl.	
			auf dem Bahnhöfen zu St. Mary ²⁾	auf anderen Bahn- höfen	von Land- wirten der Um- gebung			
			abgeladene					
Stück Schlachtvieh								
1905	245.146	185.905	39.959	6165	1560	11.532	25	
1906	233.238	172.729	40.908	7173	1556	10.941	41	
1907	219.919	171.359	30.513	6950	9596	9.408	93	
1908	229.962	178.168	37.425	6747	1498	9.001	110	
1909	245.764	195.052	34.031	5438	1284	9.809	150	
u. zw. während des Jahres 1909 im Monate	Jänner . . .	18.765	15.062	2.439	505	124	631	4
	Februar . . .	17.792	14.155	2.512	416	113	579	17
	März . . .	18.756	15.045	2.520	442	78	651	20
	April . . .	20.994	16.468	3.260	422	86	734	24
	Mai . . .	19.378	15.462	2.750	380	80	686	20
	Juni . . .	19.189	14.372	3.461	464	64	813	15
	Juli . . .	21.065	16.244	3.310	470	43	992	6
	August . . .	18.815	14.903	2.307	498	120	987	—
	September . .	24.002	19.321	3.063	492	83	1.023	20
	Oktober . . .	22.510	18.067	2.740	431	187	1.073	12
	November . . .	22.770	18.354	2.738	503	154	1.011	10
	Dezember . . .	21.728	17.599	2.931	415	152	629	2

¹⁾ Diese Zahlen stimmen nicht mit den in der 11. Tabelle auf Seite 574 angegebenen überein, da der Ankauf und Eintrieb ins Schlachthaus zeitlich nicht übereinstimmen und auch eine größere Zahl Kinder, welche auf Borg gekauft sind, als Pfand längere Zeit in den Stallungen des Viehmarktes verbleibt. — ²⁾ Mit Verührung des Zentralviehmarktes, d. h. mit Benützung seiner Einrichtungen (Auslade-Rampen zc.); vgl. die 11. Tabelle auf Seite 574.

¹⁾ Diese Zahlen stimmen nicht mit den in der 11. Tabelle auf Seite 574 angegebenen überein, da der Einkauf und Eintrieb ins Schlachthaus zeitlich nicht übereinstimmen und auch eine größere Zahl Rinder, welche auf Borg gekauft sind, als Pfand längere Zeit in den Stallungen des Viehmarktes verbleibt. — ²⁾ Mit Verührung des Zentral-
viehmarktes, d. h. mit Benützung seiner Einrichtungen (Auslade-Rampen etc.); vgl. die 11. Tabelle auf Seite 574.

3. In den städtischen Schlachthäusern während der Jahre 1905—1909 geschlachtete Tiere.

Jahr, bzw. Monat		In den städtischen Schlachthäusern												
		St. Mary		Gumpen= dorf ¹⁾	Meidling	An der Alz	Rudsdorf	zusammen	St. Mary 1.—5. ²⁾	Gumpen= dorf ¹⁾	Meidling	An der Alz	Rudsdorf	zusammen
		1.—4.	5.											
		Abteilung												
geschlachtete Rinder und Büffel ¹⁾								geschlachtete Kälber ³⁾						
1905	118.758	18.232	30.547	44.450	29.074	3.257	244.318	28.250	1.382	369	271	10	30.282	
1906	119.153	17.583	28.564	40.681	24.444	3.153	233.578	26.844	1.233	269	360	15	28.721	
1907	115.914	19.062	9.964	47.096	22.810	3.036	217.882	28.866	—	19	342	312	44	29.583
1908	126.123	21.240	—	55.629	23.100	3.475	229.567	37.509	—	562	780	32	38.883	
1909	135.486	20.982	—	59.951	25.329	3.823	245.571	34.069	—	558	822	3	35.452	
u. zw. 1909 im Monate:	Jänner . .	10.497	1.762	—	4.292	1.899	282	18.732	314	—	15	68	1	398
	Februar . .	10.035	1.641	—	4.163	1.822	260	17.921	404	—	9	40	—	453
	März . . .	9.723	1.637	—	5.146	1.782	342	18.630	260	—	30	60	—	350
	April . . .	11.869	1.984	—	4.095	2.277	273	20.498	1.216	—	17	52	—	1.285
	Mai . . .	10.605	1.746	—	4.602	1.949	331	19.233	3.924	—	89	76	—	4.089
	Juni . . .	10.071	1.585	—	5.566	1.920	360	19.502	6.316	—	103	40	—	6.459
	Juli . . .	11.928	1.868	—	4.440	2.340	299	20.875	5.584	—	73	37	—	5.694
	August . .	9.608	1.494	—	5.925	1.887	288	19.202	5.514	—	27	28	1	5.570
	September	13.564	2.055	—	5.202	2.662	424	23.907	7.020	—	105	98	1	7.224
	Oktober . .	12.368	1.685	—	5.534	2.275	323	22.185	2.633	—	48	132	—	2.813
	November	11.816	1.545	—	6.493	2.623	295	22.772	599	—	21	122	—	742
	Dezember .	13.402	1.980	—	4.493	1.893	346	22.114	285	—	21	69	—	375
Darunter Büffel:								Ferner wurden Ziegen und Kälber geschlachtet im Schlachthaus zu St. Mary 1906: 1, zu Meidling 1905: 2, 1907: 3, 1908: 4, 1909: 11; an der Alz 1906: 2, 1908: 4, 1909: 1; in Rudsdorf 1906: 2, 1907: 2, 1908: 11, 1909: 4, zusammen daher 1905: 2, 1906: 2, 1907: 5, 1908: 19, 1909: 16 Stück. Im XXI. Gemeindebezirke Floridsdorf, wo kein Schlachthauszwang besteht, wurden im Jahre 1905: 7509, 1906: 7228, 1907: 6572, 1908: 6780, 1909: 7024 Rinder geschlachtet.						
1905	4.403	456	1.051	1.744	1.156	3	8.813							
1906	3.357	56	368	1.010	237	2	5.030							
1907	2.351	54	78	1.398	10	4	3.895							
1908	2.767	17	—	1.508	92	4	4.388							
1909	7.927	161	—	3.926	987	5	13.006							

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	In den städtischen Schlachthäusern											
	geschlachtete Schafe ³⁾					geschlachtete Lämmer ³⁾					geschlacht. Schweine ^{3) 6)}	
	St. Mary [1.-5.4) Abteilung]	Gumpen- dorf ⁷⁾	Meidling	An der Alte	zusammen	St. Mary [1.-5.4) Abteilung]	Gumpen- dorf ⁷⁾	Meidling	An der Alte	zusammen	St. Mary [1.-5.8) Abteilung]	zusammen
1905	14.895	55	25	2	14.977	1894	91	—	—	1985	1.357	5.444
1906	16.032	6	1	2	16.041	2739	189	—	—	2928	2.301	6.525
1907	14.289	—	36	3	14.328	2619	—	—	—	2619	7.046	11.309
1908	15.617	—	90	26	15.733	3578	—	—	—	3578	10.060	15.652
1909	14.072	—	3	—	14.075	3448	—	3	—	3451	20.299	26.134
u. zw. 1909 im Monate:												
Jänner . .	1.385	—	—	—	1.385	1	—	—	—	1	1.079	1.539
Februar . .	1.165	—	—	—	1.165	—	—	—	—	—	1.098	1.462
März . . .	988	—	—	—	988	—	—	—	—	—	1.159	1.689
April . . .	668	—	—	—	668	306	—	—	—	306	1.776	2.188
Mai . . .	682	—	—	—	682	579	—	—	—	579	1.849	2.387
Juni . . .	435	—	—	—	435	655	—	3	—	658	2.267	2.965
Juli . . .	623	—	—	—	623	502	—	—	—	502	2.456	2.931
August . .	741	—	2	—	743	521	—	—	—	521	1.376	1.986
September	1.889	—	1	—	1.890	344	—	—	—	344	2.157	2.620
Oktober . .	2.064	—	—	—	2.064	324	—	—	—	324	927	1.378
November	1.911	—	—	—	1.911	216	—	—	—	216	2.085	2.527
Dezember .	1.521	—	—	—	1.521	—	—	—	—	—	2.070	2.462

¹⁾ Die Zahl der in den einzelnen Monaten und Jahren geschlachteten Rinder stimmt mit der Zahl der in derselben Zeit in die Schlachthäuser eingetriebenen Rinder, welche in der vorhergehenden Tabelle ausgewiesen sind, nicht überein, da die eingetriebenen Tiere nicht immer im Monate des Eintriebs zur Schlachtung kommen. —

²⁾ Darunter in dem Schlachthause am Viehmarkte (5. Abteilung) 1905: 2358, 1906: 3140, 1907: 3547, 1908: 3004, 1909: 2253 Rälber. — ³⁾ Die angeführten Zahlen bedeuten nicht die Gesamtzahl der in Wien für den Verbrauch geschlachteten Tiere, da für Jung- und Stechvieh der Schlachthauszwang nicht besteht. — ⁴⁾ Davon 1905: 12, 1906: 685, 1907: 379, 1908: 89, 1909: 59 Schafe in der 5. Abteilung. — ⁵⁾ Davon 1905: 14, 1906: 8, 1907: 37, 1908: 166, 1909: 58 Lämmer in der 5. Abteilung. — ⁶⁾ Die Gesamtzahl der im Jahre 1909 in Wien geschlachteten Schweine ist auf Seite 560 angegeben. — ⁷⁾ Der Betrieb dieses Schlachthauswesens wurde am 11. Mai 1907 eingestellt. — ⁸⁾ Darunter 1909: 9618 Schweine in der 1.—4. Abteilung.

4. Zahl der in den Jahren 1905—1909 in Wien geschlachteten Pferde und Esel.

Jahr, bzw. Monat	Pferde			Esel		
	städtisches Pferdeschlacht- haus ³⁾	Privat- Pferdeschlacht- brücken	zusammen	städtisches Pferdeschlacht- haus ³⁾	Privat- Pferdeschlacht- brücken	zusammen
1905 ¹⁾	10.922	14.927	25.849	31	38	69
1906 ²⁾	8.781	11.530	20.311	33	15	48
1907	9.398	10.840	20.238	14	5	19
1908	18.507	5.622	24.129	15	3	18
1909	30.452	1.025	31.477	106	8	114
u. zw. 1909 im Monate:						
Jänner . .	2.464	70	2.534	4	—	4
Februar . .	2.179	64	2.243	10	—	10
März . . .	2.479	71	2.550	9	—	9
April . . .	2.216	63	2.279	11	—	11
Mai . . .	2.396	64	2.460	12	7	19
Juni . . .	2.271	74	2.345	13	—	13
Juli . . .	2.508	87	2.595	12	—	12
August . .	2.191	91	2.282	5	1	6
September	2.453	82	2.535	2	—	2
Oktober . .	2.685	114	2.799	8	—	8
November	3.501	139	3.640	10	—	10
Dezember .	3.109	106	3.215	10	—	10

¹⁾ Erhöhung der Zahlen zum Teil infolge Einverleibung des XXI. Bezirkes. — ²⁾ Durch die Errichtung eines Pferdeschlachthaus in Rudapest wurde der Pferdeguttrieb nach Wien ungünstig beeinflusst. — ³⁾ Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke eröffnet am 22. Juni 1908.

5. Zahl der im Jahre 1909 in privaten Schlachthäusern in Wien geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere nach Bezirken.

Jahr, bzw. Bezirk	Rinder	Darunter		Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Stige	Schweine	Pferde	Gefel
		Stübe	Büffel								
1909	1)7038	2721	57	7309	4408	1149	29	106	2)642.065	3)1032	8
I (Innere Stadt) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt) . . .	—	—	—	94	—	—	—	—	8.799	—	—
III (Landstraße) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	61.765	—	—
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	15.850	1	—
V (Margareten)	1	1	—	15	4	—	—	—	47.821	—	—
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	9.898	—	—
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	10	—	12	9.298	—	—
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	10.452	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	2	—	—	—	—	17.417	—	—
X (Favoriten)	1	1	—	249	2287	28	10	—	67.496	10	4
XI (Simmering)	—	—	—	110	25	—	—	31	19.348	—	—
XII (Meidling)	1	1	—	68	—	—	—	—	39.292	2	—
XIII (Giesing)	6	5	—	913	347	27	—	—	13.724	—	—
XIV (Rudolfsheim) . . .	—	—	—	3606	1421	1062	—	—	63.234	—	—
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	10.856	—	—
XVI (Ottakring)	—	—	—	130	122	—	—	—	69.649	1	—
XVII (Hernals)	1	1	—	171	—	1	—	2	39.308	3	—
XVIII (Bäbbling)	3	3	—	125	—	—	—	—	19.266	—	—
XIX (Döbling)	1	1	—	269	2	9	2	1	5.006	—	—
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	14.346	1	—
XXI (Floridsdorf) 3) . .	7024	2708	57	1557	250	12	17	60	31.824	1014	4
Schlachthaus der Produktiv- Gesellschaft der Wiener Fleischhändler im III. Bez.	—	—	—	—	—	—	—	—	67.416	—	—

1) Die in den Bezirken I—XX geschlachteten Rinder sind Rotischlachtungen. — 2) Außerdem wurden im X. Bezirke im Monate September 4 Spanferkel geschlachtet. — 3) Im XXI. Bezirke besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthausamann. — 4) Darunter 7 Rotischlachtungen.

1) Die in den Bezirken I—XX geschlachteten Rinder sind Notschlachtungen. — 2) Außerdem wurden im X. Bezirke im Monate September 4 Spanferkel geschlachtet. — 3) Im XXI. Bezirke besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang. — 4) Darunter 7 Notschlachtungen.

6. Zahl der im Jahre 1909 in privaten Schlachthäusern in Wien geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere nach Monaten.

Jahr, bzw. Monat	Rinder	Darunter		Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Stige	Schweine	Pferde	Gefel
		Stige	Büffel								
	Stück										
1909	7038	2721	57	7309	4408	1149	29	106	642.065	1032	8
Jänner	569	220	—	491	384	5	—	—	53.469	71	—
Februar	465	178	—	359	343	1	1	—	47.907	65	—
März	547	208	—	388	447	86	3	5	50.915	74	—
April	555	242	—	426	330	184	13	71	53.100	68	—
Mai	573	209	—	533	302	141	4	30	54.921	66	7
Juni	604	252	—	674	289	80	—	—	53.746	64	—
Juli	637	268	—	639	286	52	1	—	52.225	87	—
August	645	252	—	585	307	144	—	—	46.188	91	1
September	657	229	1	991	434	93	2	—	58.350	84	—
Oktober	663	242	20	1064	669	169	—	—	56.705	115	—
November	642	241	36	649	308	102	1	—	53.298	140	—
Dezember	481	180	—	510	309	92	4	—	61.241	107	—

5. Viehbeschau.

1. Auf den Bahnhöfen in den Jahren 1905—1909 vorgenommene Viehbeschaun¹⁾ und dabei in den Jahren 1907—1909 an verendeten und kranken Tieren festgestellte Todesursachen, Krankheiten und Verletzungen.

a) Zahl der in den Jahren 1905—1909 auf den Bahnhöfen beschaute Tiere.

Jahr	Gesamtzahl der auf den Bahnhöfen Wiens beschaute				Von der Gesamtzahl entfielen auf den Bahnhof zu St. Marx			
	Rinder	Kälber	Schafe u. Lämmer	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe u. Lämmer	Schweine
1905 ²⁾	299.539	70.227	91.886	596.025	285.214	934	76.454	590.979
1906	284.727	49.159	84.000	645.404	269.835	846	69.350	638.808
1907	262.553	53.434	95.158	747.529	248.298	866	79.387	742.662
1908	271.585	60.060	117.707	783.600	257.604	1.617	100.236	781.134
1909	303.389	59.889	111.089	801.063	289.124	2.033	96.207	797.816

¹⁾ Die Beschau wurde durch städtische Tierärzte besorgt; auf den Stationen Wien-Westbahnhof, Penzing, Sättelbör, Rußdorf, Floridsdorf und Jedlesee wurde die Beschau lebender Tiere von f. f. Staatsveterinären gegen Entrichtung von Beschaugelühren vorgenommen. Die Zahl der von den staatlichen Tierärzten beschaute Tiere ist in den ausgewiesenen Ziffern nicht enthalten; die Zahl dieser Tiere betrug im Jahre 1906: 14.892, im Jahre 1907: 8509, im Jahre 1908: 8744, im Jahre 1909: 9469 Stück (Rinder). — ²⁾ Bis einschließlich 1905 ohne den XXI. Gemeindebezirk.

b) Bei der Viehbeschau auf den Bahnhöfen in den Jahren 1907—1909 festgestellte Todesursachen, Krankheiten und Verletzungen.

Verunglückungen und Krankheiten		1907				1908				1909			
		Zahl der verendeten, verletzten und kranken											
		Rinder	Kälber	Schafe u. Lämmer	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe u. Lämmer	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe u. Lämmer	Schweine
Verunglückungen, die den Tod des Tieres zur Folge hatten	32	25	1	38	47	3	1	65	42	4	2	71	
	245	1	7	3859	296	—	6	4274	336	2	6	4731	
Krankheiten, und zwar:													
des Nervensystems:	Drehkrankheit	1	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	
der Atmungsorgane	Glottisödem	—	—	—	17	—	—	—	9	—	—	—	
	Lungenentzündung	3	—	2	13	3	—	3	3	10	—	3	
	Lungen- und Brustfellentzündung	4	—	—	22	6	—	—	31	5	—	—	
	Lungenödem	32	—	7	950	40	—	11	1370	76	—	12	
	Lungenkongestion	17	—	4	2134	13	—	3	2053	16	—	4	
der Kreislauforgane:	Herzbeutelentzündung	4	—	—	21	1	—	—	3	4	—	—	
der Verdauungsorgane und ihrer Abwege	Magen- und Darmtentzündung	12	4	8	344	13	3	10	419	20	3	5	
	Leberkrankheiten	1	—	1	8	1	—	1	3	4	—	2	
	Bauchfellentzündung	4	—	—	17	7	—	—	11	4	—	—	
	Trommelfucht	3	—	3	—	2	—	3	—	6	—	5	
der Harn- und Geschlechtsorgane	Nierenentzündung	4	—	—	7	1	—	—	5	—	—	—	
des Bewegungsapparates	Traumat, Klauenweh etc.	107	—	78	327	118	—	83	287	171	—	104	
und der Gesamtkonstitution	Kachexie	10	—	6	—	2	—	2	—	3	—	—	
Infektions- und parasitäre Krankheiten	Tuberkulose (Perlsucht)	17	—	—	19	5	—	—	—	12	—	—	
	Milzbrand	2	—	5	—	—	—	3	—	2	—	3	
	Schweinepest	—	—	—	11	—	—	—	69	—	—	—	
	Rotlauf	—	—	—	149	—	—	—	29	—	—	—	
	Mäude	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	
zusammen		498	30	123	7936	556	6	128	8631	711	9	256	

2. Beschan der Rinder in den städtischen Schlachthäusern in den Jahren 1905—1909.

a) Die in den Jahren 1905—1909 in den städtischen Schlachthäusern beanständeten und gänzlich dem Waisenmeister übergebenen Kinder nach Krankheiten.

Jahr, bzw. Schlachthaus	Begen Krankheiten															
	der At- mungs- organe	der Kreis- laufs- organe	der Ver- daunungs- organe	der Harn- und Ge- schlechts- organe	der Haut ¹⁾	des Blutes ²⁾	infektiöse und parasitäre						zusammen			
	Lungenentzündung u. Pneumonieentzündung	Herzbeutelentzündung Innere Verblutung Lymphdrüsenentzünd.	Magen- und Darmentzündung Bauchfellentzündung Typhus	Nierenentzündung Tragfaltenentzündung	Blutergüsse Infiltrationen	Urticämie Wassersucht, Nagelexie, Abmagerung	Sternus	Maul- u. Klauenentzündung Milzbrand	Tuberkulose	Pyämie u. Septikämie Finnen	Mischliche Schläuche					
beanständete Kinder																
1905	4	1	3	1	—	5	25	—	1	—	—	1	48	—	—	191
1906	1	3	6	1	—	12	39	—	2	—	—	1	37	3	—	206
1907	—	3	8	1	—	7	51	—	3	4	—	2	2	51	—	374
1908	2	2	7	1	—	20	46	2	3	3	—	4	—	42	1	309
1909	—	1	4	2	—	60	37	—	6	4	—	2	5	65	2	356
und zwar 1909 im Schlachthause	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Mary 1.-4. Abt.	—	1	2	2	—	22	12	—	—	1	—	—	5	18	2	149
St. Mary 5. Abt.	—	—	—	—	—	4	6	—	2	—	—	2	—	14	—	54
Weibling . . .	—	—	1	—	—	24	14	—	—	3	—	—	—	23	—	105
An der Alz . . .	—	—	1	—	—	10	5	—	3	—	—	—	—	10	—	44
Rußdorf . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4

¹⁾ Und des Rellameches. —

²⁾ Und der Gesamtkonstitution.

1) Und des Zellgewebes. — 2) Und der Gesamtkonstitution.

b) Die in den Jahren 1905—1909 in den städtischen Schlachthäusern beanständeten und dem Waisenmeister übergebenen Teile (Organe) geschlachteter Kinder nach Krankheiten.

Krankheiten		Be- anständete Organe	1905	1906	1907	1908	1909	Hieron 1909 im Schlachthause				
								St. Mary	Weid- ling	Alz	Ruß- dorf	
								1—4	5			
infektiöse	{	Maul- und Klauenentzündung	8	10	—	—	—	—	—	—	—	—
		Tuberkulose	186	40	—	—	5	—	—	1	4	—
	{	Lungen	3712	4214	4943	6224	6906	2557	274	2835	1167	73
		Gehirne	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—
		Herzen	42	26	31	73	197	45	2	117	32	1
		Milze	60	59	82	196	342	179	3	118	43	4
		Lebern	577	575	653	785	1075	624	57	263	121	10
		Därme	64	128	49	105	360	150	4	167	34	5
	{	Nieren	73	59	37	24	269	11	—	188	68	2
		Euter	10	8	15	16	26	10	—	5	8	3
parasitäre	{	Strahlenpilz- krankheit	8	6	6	20	44	28	3	10	3	—
		Kiefer	14	14	24	19	31	15	9	2	5	—
	{	Lungen	816	979	911	1274	1782	1069	200	280	211	22
		Milze	3	3	3	9	14	7	2	1	4	—
		Lebern	480	487	579	624	862	499	71	176	110	6
	{	Nieren	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—
		Leberegel	2353	2376	3495	2774	1669	976	43	499	139	12
	{	sonstige	71	102	139	276	146	51	22	20	48	5
		Lungen	5	24	27	16	7	1	5	—	—	1
		Herzen	84	93	184	563	253	150	27	50	22	4
Milze		4	—	—	1	5	—	—	4	1	—	
Därme		4	21	33	24	56	39	2	5	8	2	
Lebern		195	299	332	505	535	294	97	77	60	7	
Nieren		25	78	130	559	90	18	13	22	31	6	
Euter		6	22	31	28	26	—	1	18	7	—	

3. Beschau der Schweine bei der Schlachtung¹⁾ in den Jahren 1905—1909.

Ort der Beschau		1905	1906	1907	1908	1909
		Zahl der beschaute Schweine				
Stechbrücken der Gewerbssteute in den Gemeindebezirken:	I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—
	II (Leopoldstadt)	8.500	7.582	7.308	8.947	8.799
	III (Landstraße)	42.621	49.207	58.804	60.738	61.765
	IV (Wieden)	13.715	13.436	17.123	15.698	15.850
	V (Margareten)	45.202	44.478	46.235	48.027	47.821
	VI (Mariahilf)	8.913	10.512	10.043	10.283	9.898
	VII (Neubau)	10.009	10.203	10.656	9.904	9.298
	VIII (Josefstadt)	6.468	6.787	7.529	9.268	10.452
	IX (Alsergrund)	16.133	16.352	17.698	18.359	17.517
	X (Favoriten)	51.322	59.250	71.849	71.885	67.760
	XI (Simmering)	15.116	13.153	15.803	19.735	19.348
	XII (Meidling)	39.387	36.401	43.224	39.986	39.292
	XIII (Hietzing)	11.340	10.997	12.778	12.608	13.724
	XIV (Rudolfsheim) . . .	57.835	57.267	56.769	61.844	63.234
	XV (Häufhaus)	11.744	9.006	8.944	10.620	10.856
	XVI (Donaufeld)	50.818	55.647	72.018	71.965	69.649
	XVII (Hernals)	36.185	35.275	35.942	42.045	40.308
	XVIII (Bähring)	19.452	18.830	22.447	22.613	19.266
	XIX (Döbling)	5.469	4.860	4.929	5.461	5.006
	XX (Brigittenau)	10.373	11.374	13.708	13.418	14.346
	XXI (Floridsdorf)	21.549	25.746	27.517	32.523	33.861
Notstechbrücke zu St. Marg . . .		36.549	39.180	43.935	41.675	42.900
Schlachthaus		1.357	2.301	8.136	10.069	11.964
Schweinefleischthaus der Wiener Fleischfischer ²⁾		51.196	58.173	56.618	61.713	67.416
Schlachthaus Meidling		4.087	4.227	4.262	6.179	5.832
zusammen		575.340	600.244	674.275	705.513	706.162

¹⁾ Die Beschau wird durch städtische Tierärzte auf den Stechbrücken der Gewerbssteute (Fleischfischer, Gastwirte u. s. w.) unentgeltlich vorgenommen; die Parteien sind zur rechtzeitigen Anmeldung einer Schweinefleischthaus bei sonstiger Strafe verpflichtet. — ²⁾ Schweinefleischthaus der Produktiv-Gesellschaft der Wiener Fleischfischer im III. Gemeindebezirke.

4. Die bei der Schweinebeschau¹⁾ erhobenen Aufstände, Zahl der sterilisierten und vertilgten Schweine in den Jahren 1905—1909.

Jahr, bzw. Ort der Beschau	Beaufständete Schweine						Rasse der beaufständeten Schweine							Schweine, von d. nur das Fett zum Genuße angelassen wurde ²⁾	Sterilis. ³⁾ Schweine		
	Gesamtzahl	darunter wegen					deutsch	serbisch	ungarisch	polnisch	kroatisch	bosnisch	italienisch		Gesamtzahl	Davon wurden vorher enttötet	Ganz vertilgte Schweine
		Finnen- krankheit	Notlauf	Schweinepest	Zuberfäule	Sternus											
1905	4889	4243	74	105	56	59	104	13	1441	3048	60	134	89	⁵⁾ 83	4263	1261	543
1906	4035	3421	137	71	51	106	80	29	1449	1843	50	568	8	75	3426	1172	515
1907	4956	4065	274	79	74	124	84	—	1409	3414	17	30	—	69	4174	1245	676
1908	5516	4617	126	151	79	119	161	—	1760	3531	48	16	—	156	4688	1290	672
1909	4341	3443	119	74	97	187	89	—	2065	1949	93	75	—	157	3580	1329	594
u. zw. 1909:																	
auf den Stechbrücken der Gewerbesteute im Bezirke:	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	16	13	1	—	—	—	—	8	8	—	—	—	—	13	7	3
	III	459	368	8	—	4	55	1	330	128	—	—	—	—	424	273	35
	IV	83	73	1	1	—	3	—	58	20	—	5	—	—	76	47	7
	V	134	109	9	—	4	5	4	73	57	—	—	—	—	119	75	15
	VI	36	16	3	—	1	1	1	8	27	—	—	—	—	19	1	17
	VII	19	17	—	—	—	1	—	12	7	—	—	—	—	18	12	1
	VIII	48	32	10	1	—	—	1	22	22	—	3	—	1	33	19	14
	IX	47	32	1	—	—	3	—	33	14	—	—	—	—	35	24	12
	X	555	499	11	—	8	14	1	185	369	—	—	—	—	513	150	42
	XI	100	86	1	—	—	—	—	29	71	—	—	—	—	92	23	8
	XII	286	247	4	1	—	—	—	93	193	—	—	—	5	250	51	31

Anmerkungen siehe die nächstfolgende Seite.

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Ort der Beschau	Beaufständete Schweine						Rasse der beaufständeten Schweine							Sterilisirt ³⁾ Schweine	Ganz verteilte Schweine			
	Gesamtzahl	darunter wegen					deutsch	serbisch	ungarisch	polnisch	kroatisch	bosnisch	italienisch					
		Stuten- krankheit	Stotlauf	Schweinepest	Tuberkulose	Stierens												
Auf den Strohbrücken der Gewerksleute im Bezirk:	XIII	58	54	1	—	—	1	2	—	19	37	—	—	—	—	55	18	3
	XIV	262	223	—	—	1	12	—	—	102	160	—	—	—	20	194	82	48
	XV	41	30	1	2	—	—	1	—	29	11	—	—	—	1	30	22	10
	XVI	312	287	—	—	4	11	—	—	187	125	—	—	—	14	275	170	23
	XVII	278	231	5	17	1	8	16	—	69	193	—	—	—	—	243	62	35
	XVIII	103	77	8	1	—	4	—	—	39	61	—	3	—	4	67	33	32
	XIX	54	23	6	19	—	—	27	—	11	16	—	—	—	2	25	12	27
XX	51	33	2	2	—	2	—	—	38	13	—	—	—	—	36	24	5	
XXI	129	107	3	—	—	1	12	—	19	28	—	—	—	—	107	12	22	
Schlachthaus zu St. Marx		126	114	1	2	1	7	8	—	53	65	—	—	—	5	114	13	7
Notstrohbrücke zu St. Marx		657	363	38	24	55	32	14	—	348	213	82	—	—	9	501	78	147
Produktiv-Gesell. ⁴⁾		438	377	3	4	15	25	1	—	270	92	11	64	—	96	302	115	40
Schlachthaus in Meidling		49	32	2	—	3	2	—	—	30	19	—	—	—	—	39	6	10

1) Vgl. die 1. Anmerkung zur 3. Tabelle. — 2) Nach vorschriftsmäßiger Auszermelzung wurden Fleisch und Grieben verflist. — 3) In der Sterilisiranstalt im XII. Bezirk wird das Fleisch schwachflummer Schweine unter Aufsicht eines städtischen Amsterarzes sterilisirt und sodann verkauft. — 4) Schlachthaus der Produktiv-Gesellschaft der Wiener Fleischler. III. Bezirk. — Darunter 28 Schweine, deren Fleisch eingeöfelt wurde.

¹⁾ Bgl. die 1. Anmerkung zur 3. Tabelle. — ²⁾ Nach vorchriftsmäßiger Ausschmelzung wurden Fleisch und Grieben vertilgt. — ³⁾ In der Sterilisieranstalt im XII. Bezirk wird das Fleisch schwachsiniger Schweine unter Aufsicht eines städtischen Amtstierarztes sterilisiert und sodann verkauft. — ⁴⁾ Schlachthaus der Produktiv-Gesellschaft der Wiener Fleischhändler, III. Bezirk. — ⁵⁾ Darunter 28 Schweine, deren Fleisch eingepökelt wurde.

5. Bei der Beschau¹⁾ der in den Jahren 1905—1909 geschlachteten Pferde festgestellte Verletzungen und Krankheiten.

Krankheit						n. jw. 1909	
	1905	1906	1907	1908	1909	im Zentral- Pferdeschlacht- haus ²⁾	auf privaten Pferdeschlacht- brücken
	Zahl der beaufständeten Pferde ³⁾						
Krankheiten der Atmungsorgane	23	28	31	28	58	54	4
Krankheiten der Kreislauforgane:							
Herzbeutelentzündung	—	—	2	—	5	2	3
Lymphgefäßentzündung	4	1	2	4	—	—	—
Krankheiten der Verdauungsorgane:							
Kolik	—	1	—	—	2	1	1
Magen-, Darm- und Bauchfellentzündung	6	4	5	5	15	15	—
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane:							
Nierenentzündung	2	—	1	—	—	—	—
Schwarze Harnwinde	3	1	5	2	7	7	—
Uramie	1	—	—	1	—	—	—
Krankheiten der Haut, des Zellgewebes und der Muskeln:							
Blutergüsse Infiltration	9	7	10	10	17	16	1
Zellgewebsentzündung	—	—	—	—	1	1	—
Infektiöse Krankheiten:							
Tuberkulose	1	4	—	1	1	1	—
Pyämie und Septikämie	8	9	21	10	34	34	—
Ros	6	22	13	18	33	33	—
Milzbrand	—	1	—	—	—	—	—
Tetanus	—	1	1	2	—	—	—
Sonstige Krankheiten:							
Melanose	10	6	5	6	14	14	—
Rachetische Zustände	107	55	36	71	126	124	2
zusammen	180	140	132	158	313	302	11

¹⁾ Die Beschau wird durch städtische Tierärzte vorgenommen. — ²⁾ Das Zentral-Pferdeschlachthaus wurde am 22. Juni 1908 eröffnet; bis dahin stand die städt. Pferdeschlachtbrücke zu St. Marx in Verwendung. — ³⁾ Die Zahl der geschlachteten Pferde siehe Seite 556.

6. Konfiskationen von Tieren und Fleischwaren.

Konfiskationen von Tieren und Fleischwaren durch das Veterinäramt im Jahre 1909.¹⁾

Ort der Konfiskation	Rinder	Kälber	Schweine	Lämmer und Stige	Schafe	Pferde	Gans- und Geflügel	Rindfleisch	Kalb- fleisch	Schwein- fleisch	Schaf-, Lamm- u. Stigfleisch	Pferde- fleisch	Schwein- fett	Unschlitt
Städtische Schlachthäuser ²⁾	382	4	317	58	11	302	718	4.252	508	5.097	1139	3573	8454	1147
Großmarkthalle . . .	—	352	179	63	13	—	75	47.048	64.071	6.163	8052	—	43	267
Privatschlachthäuser u. Gewerbebetriebe	18	4	3086	4	6	12	132	817	9.022	5.326	200	25	87	—
Bahnhöfe	3	16	49	14	8	3	1488	2.195	131	795	47	—	—	—
zusammen . . .	403	376	3631	139	38	317	2413	54.312	73.732	17.381	9438	3598	8584	1414

¹⁾ Die eingetragten Ziffern bedeuten bei den Tieren die Stückzahl, bei Fleischwaren die Anzahl der Kilogramme. — ²⁾ Und Schweinefleischhaus der Produktionsgenossenschaft der Fleischfischer.

7. Die Wafenmeisterei.

Die Wafenmeisterei, III. Bezirk, Arsenalweg, dient als Abfallstation; sie wurde 1863—1864 erbaut; ihr Inventarwert beträgt 107.070 K. Die Vertilgung der Äser erfolgt in der von der Gemeinde Wien 1876 erbauten thermo-chemischen Anstalt im XI. Bezirke (Inventarwert 228.210 K). Der Baugrund ist Eigentum des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds, an den ein Pachtzins von 674 K jährlich entrichtet wird; die Benützung der Anstalt ist dem Wafenmeister seit 1. Jänner 1902 um den Pachtzins von 13.600 K jährlich überlassen. Die Ausübung der Wafenmeisterei im XXI. Bezirke wurde laut Stadtratsbeschlusses vom 31. Oktober 1905 dem Abdecker in Pysdorf (Bezirk Groß-Enzersdorf) übertragen.

1. Durch den Wiener Wafenmeister in den Jahren 1906—1909 vertilgte Tiere und Fleischwaren.

Jahr	Rinder	Kälber	Schweine	Lämmer und Stige	Schafe u. Ziegen	Pferde und Esel	Rotwild	Hasen u. Kantichen	Geflügel	Fische	Krebse	Hunde	Katten	Sonst. Tiere	
														kleinere	größere
										Stück					
1906	355	208	986	89	90	1301	50	395	8.194	11.676	5756	7499	2337	3340	12
1907	547	304	1364	165	139	1415	129	1214	22.582	6.291	6978	8220	2615	1869	8
1908	505	325	1425	226	257	1316	166	2282	10.622	4.317	6197	8829	3215	1018	7
1909	497	497	1115	145	121	1401	161	591	6.778	4.440	3818	9476	2583	810	11

(1. Fortsetzung.)

Jahr	Rindfleisch	Kalb-fleisch	Schwein-fleisch	Schaf- und Stig-fleisch	Pferde-fleisch	Würste	Speck	Verschied. Fleisch- waren
	Kilogramm							
1906	33.980	47.964	29.932	1.911	359	1090	—	3285
1907	52.298	69.515	54.735	1.514	1892	1846	—	5806
1908	52.268	89.163	73.288	3.233	3074	1353	—	4387
1909	46.401	77.993	50.542	10.036	3371	1242	—	4361

(2. Fortsetzung und Schluß.)

Jahr	Lungen und Lebern	Herzen	Milz	Nieren	Ge- därme	Gehirne	Zungen	Euter	Klauen, Kiefer, Knochen	Verschied. Organ- teile
	Kilogramm									
1906	15.721	38	158	99	319	546	15	20	440	207.473
1907	24.551	51	280	143	148	679	147	56	149	194.944
1908	32.379	55	851	620	207	668	282	34	2903	248.009
1909	33.237	103	633	166	339	652	146	60	151	201.987

¹⁾ Darunter 16.538 mit der Bahn angekommene Stücke Federwild.

2. Durch den Wafenmeister in Pysdorf in den Jahren 1906—1909 vertilgte Tiere.

Jahr	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Pferde	Geflügel	Hunde	Katzen
	Stück							
1906	14	4	—	51	¹⁾ 77	14	116	5
1907	13	2	—	45	99	27	33	—
1908	6	6	²⁾ 8	58	77	383	10	8
1909	14	4	—	45	¹⁾ 93	—	11	2

¹⁾ Außerdem 1 Gief. — ²⁾ Außerdem 2 Biegen.

¹⁾ Außerdem 1 Esel. — ²⁾ Außerdem 2 Ziegen.